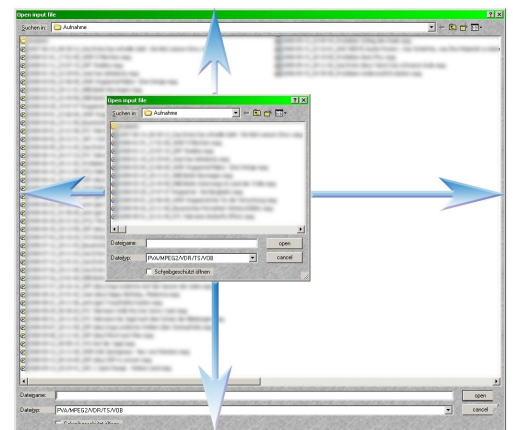


Handbuch

WinSize2

Fenster automatisch
verschieben
und die Größe ändern



Version 2.38

Kalle Koseck
April 2011

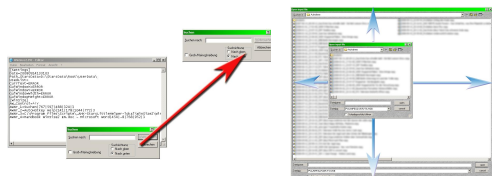


1 INHALT

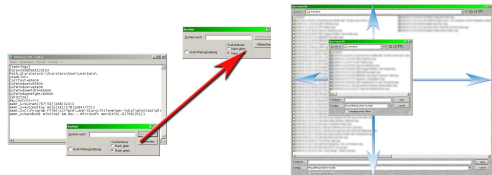
1	INHALT.....	2
2	WINSize2 FUNKTIONEN.....	6
2.1	Die Hauptfunktionen.....	6
2.2	Der Hotkey "Ctrl+Alt+Y"	7
2.3	Fenstertitel	8
2.4	Hotkey 1 mal: Neu einfügen oder Überschreiben	9
2.5	Hotkey 2 mal: Löschen.....	9
2.6	Hotkey 3 mal: Spezielle Parameter	10
3	WINSize2 – VERSCHIEBEN UND ÄNDERN	11
3.1	Brauche ich WinSize2 ?	11
3.2	Was WinSize2 macht	12
3.2.1	Verschieben und die Größe ändern.....	13
3.2.2	Was WinSize2 nicht kann	13
3.2.3	Auswählen des zu verschiebenden Programms	13
3.2.4	Wie verwalte ich die Liste der Fenstertitel.....	14
3.3	Wie alles anfang	14
3.4	Wo erhalte ich WinSize2: bei SourceForge.....	14
3.5	Enthält keine Viren	15
3.6	Kurzbeschreibung: Installation + Bedienung	15
4	INSTALLATION	16
4.1	Installation	17
4.1.1	Neu-Installation.....	17
4.1.2	Upgrade auf eine unterschiedliche Version.....	17
4.1.3	Registry Einträge.....	18
4.1.4	Die INI Datei(en)	18
4.1.4.1	Mögliche ..._Root.INI Verzeichnisse für Ihre Einstellungen.....	19
4.1.4.2	INI Verzeichnis auf anderem Pfad.....	20
4.1.5	WinSize2 portabel auf einem USB-Stick.....	21
4.1.6	WinSize2 portabel auf Virtuellem Computer	21
4.1.6.1	Datei WinSize2_INIPath.INI	22
4.1.7	WinSize2_Update.exe starten	23
4.2	Methode 1: Installation auf einem Rechner ohne Netzwerk	23
4.2.1	Update auf eine neue Version: lokales Verzeichnis	24
4.3	Methode 2: Installation auf Rechnern mit Netzwerk.....	24
4.3.1	Automatisches Update in ein freigegebenes Verzeichnis	25
4.4	Und die Deinstallation?	25
5	WINSize2 BETREIBEN	27
5.1	Was lade ich aus dem Netz?	27
5.1.1	Die EXE Version starten.....	27
5.1.2	Die Source Version starten.....	27



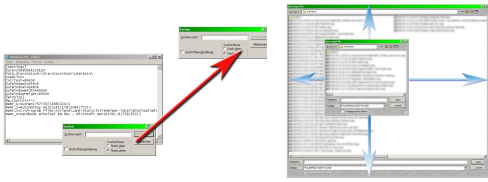
5.2	Was macht WinSize2 ?	28
5.2.1	Fenster werden nur einmal verschoben	29
5.2.2	Nur aktive Fenster werden verschoben	30
5.3	Änderung der INI Datei mit der Bildschirmgröße	31
5.4	Das WinSize2 Icon in der Taskleiste	33
5.4.1	Letztes Fenster: Neu / Überschreiben	34
5.4.2	Letztes Fenster: Löschen	34
5.4.3	Desktop Icon Positionen	34
5.4.3.1	Icon Positionen speichern	35
5.4.3.2	Icon Positionen wiederherstellen	35
5.4.3.3	Geänderte Icon Positionen suchen	35
5.4.4	Explorer Magrosoft-Verzeichnis	35
5.4.5	Edit der INI-Datei	35
5.4.6	Edit Ganzer Bildschirm.INI	36
5.4.7	Icon in der Taskleiste unsichtbar machen	36
5.4.8	WinSize2 deaktiviert	36
5.4.9	Spezielle Parameter	37
5.4.10	>>> Zeige Kurzinformation	37
5.4.11	Exit	37
5.5	Verschieben von mehreren gleichen Fenstern	37
5.5.1	Beispiel: Vier Projektoren	37
5.5.2	Umbenennen von Fenstertiteln: WinSize2 /RenameTitle Alt Neu	38
5.5.3	Batch zum Starten der vier Projektoren	39
6	"SPEZIELLE PARAMETER" FÜR FENSTERTITEL	40
6.1	Für jeden Fenstertitel ist gespeichert ...	40
6.2	Tabellenreiter WinTitel	40
6.2.1	Die Suchmethode für Titel: Vollständig / **Enthalten** in	43
6.2.1.1	Class Namen (Klassennamen)	44
6.2.1.2	Vollständige Titelzeile	45
6.2.1.3	Enthalten in der Titelzeile	46
6.2.1.4	**Enthalten** in": Wie wähle ich den Titeltext aus?	47
6.2.2	Gruppe:Kommentar vor dem Titel einfügen	48
6.2.2.1	Alle Kommentare anzeigen	49
6.2.2.2	Wenn sortiert, Kommentar anzeigen vor Titel	49
6.2.2.3	Gruppen	50
6.2.3	Die Fensterposition und -größe: aktuelle Werte übernehmen	50
6.2.4	[msek] verzögert verschieben + senden	53
6.2.5	Nicht änderbar: X / Y / Höhe / Breite: "immer"	53
6.2.6	Fenster "Immer im Vordergrund"	53
6.2.7	Öffne das Fenster Normal / Minimiert / Maximiert / Ganzer Bildschirm	55
6.2.7.1	Öffne das Fenster: Normal	56
6.2.7.2	Öffne das Fenster: Versteckt	56
6.2.7.3	Öffne das Fenster: Minimiert	57
6.2.7.4	Öffne das Fenster: Maximiert	57
6.2.7.5	Öffne das Fenster: Ganzer Schirm (Vollbild)	58
6.2.7.6	Öffne das Fenster: Ganzer Schirm + Spezielle Funktionen	61
6.2.8	gestartet aus:	65
6.3	Tabellenreiter Extras-1	65
6.3.1	Spracheinstellung: Sprache = ?	66
6.3.2	Hotkey ändern: normalerweise Strg+Alt+Y	66
6.3.3	Update-Verzeichnis	68
6.4	Tabellenreiter Extras-2	68
6.4.1	Verschieden INIs je nach Bildschirmbreite	68
6.4.2	Titel sortieren A .. Z	69
6.4.3	Titel sortieren Z .. A	69
6.4.4	Was wird geloggt:	69
6.4.5	... Diesen Tabellenreiter anzeigen	70
6.5	Tabellenreiter Spezial	71
6.5.1	Starte WinSize2 bei Login	71
6.5.2	Zeige Icon in der Taskleiste	72
6.5.3	WinSize2 JETZT BEENDEN	72



6.5.4	Starte WinSize2 aus jedem Verzeichnis.....	72
6.5.5	Zeige Wartezeit, wenn "verzögert verschieben + senden" gewählt wurde	73
6.5.6	INI Logo anzeigen.....	75
6.5.7	Zeige Meldungen für diese Zeit.....	75
6.5.8	Führe Kommando durch Hotkey nach dieser Zeit aus	75
6.5.9	Intervall: prüfen auf neue Fenstertitel.....	76
6.5.9.1	CPU Belastung.....	76
6.5.10	Faktor für Buchstabengröße (0.8 <= Font Faktor <= 1.8 / 1.0 = normal)	76
6.6	Tabellenreiter Gruppe	77
6.6.1	Eine Gruppe definieren.....	77
6.6.2	Aktionen für Gruppen.....	77
6.6.2.1	Verschieben und die Größe ändern.....	77
6.7	Tabellenreiter Desktop + Netzwerk: Desktop Icon Positionen	78
6.7.1	Auto Check der Icon Positionen nach Login.....	81
6.7.2	Automatisches Wiederherstellen nach dem Login	81
6.7.3	Prüfe Icon Positionen nach geänderter Bildschirmauflösung	82
6.7.4	Speichere Icon Positionen in einer Datei.....	83
6.7.5	Taste "Icon Positionen speichern"	83
6.7.6	Taste "Icon Positionen wiederherstellen".....	83
6.7.7	Taste "Geänderte Icon Positionen suchen"	83
6.7.7.1	Anwendung: das Spiel "3D Pinball"	84
6.8	Tabellenreiter Desktop + Netzwerk: Netzwerkeinstellungen.....	85
6.8.1	Dateiname und die Kombobox für die Auswahl.....	86
6.8.2	Aktuelle Schirmauflösung wird immer gezeigt: Option "?"	87
6.8.3	Speichern und Wiederherstellen einer Einstellung.....	87
6.8.4	Eine Netzwerkeinstellung löschen.....	88
6.8.5	"Speichern bei ..." und "Wiederherstellen bei ..."	88
6.9	Editierbare Parameter	89
6.9.1	WinSize2_Root.ini	89
6.9.2	WinSize2.ini oder WinSize2_<ScreenSize>.ini	90
7	UNTERSTÜTZUNG ANDERER SPRACHEN	91
7.1	Die Textdatei für verschiedene Sprachen	91
7.1.1	Vorhandene Sprachen.....	91
7.1.2	Sprache: ? <System default>.....	92
7.1.3	Wie finde ich WinLanguage_ID.....	93
7.2	Erzeugen einer neuen Sprachdatei.....	93
7.2.1	Hilfe bei der Übersetzung mit "Message_Help"	94
7.2.2	Die Einstellung "Language=?"	95
7.2.3	Bitte schicken Sie Ihre Übersetzung	95
8	ANHANG UND FAQs.....	96
8.1	Mail	96
8.2	Wie kann ich helfen? MagraSoft-Verzeichnis schicken	96
8.3	Wo ist das Magrasoft Verzeichnis.....	97
8.4	Wie kann ich WinSize2 für eine Zeit abschalten.....	98
8.5	Wie man WinSize2 auf einem Remote Rechner benutzt.....	99
8.6	Plötzlich wird ein Fenster nicht mehr verschoben.....	99
8.7	Die Hotkeys funktionieren nicht mehr	100
8.8	Es werden nur Meldungsnummern statt Text gezeigt	101
8.9	Ein Benutzerprogramm in der Taskleiste sichtbar aber nicht auf dem Schirm.....	102
8.10	Fenster wird nicht verschoben.....	103
8.11	Fenster nicht verschoben bei Start aus CMD oder Autostart.....	103
8.12	An older instance is running.	104
8.13	Zuweisen eines Laufwerkes zu einem Verzeichnis (z.B. U:)	105
8.14	Aufruf von WinSize2 über die Kommandozeile.....	106
8.14.1	Parameter /UNINSTALL.....	106
8.14.2	Parameter /VERS	106
8.15	Benutzte und empfohlene Programme.....	106
8.15.1	Benutzte Programme	106
8.15.2	Empfohlene Programme	107
8.16	Vielen Dank an	108



8.17	Andere Programme – auch von Kalle.....	108
8.18	Versionen	112



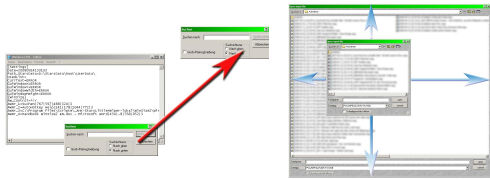
2 WINSIZE2 FUNKTIONEN

2.1 Die Hauptfunktionen

Es gibt nur *eine* Tastenkombination (ein "Hotkey"), durch die alle Funktionen in WinSize2 ausgeführt werden. Die Funktionen werden durch Tippen des Hotkeys einmal, zweimal oder dreimal innerhalb einer Zeitspanne gewählt (normalerweise 2 Sekunden). Für die deutsche Ausgabe sind die drei Tasten "Strg+Alt+Y" als Hotkey vorbelegt.

Die Hauptfunktionen von WinSize2 sind:

- Funktionen werden aktiviert durch einen Hotkey
- WinSize2 bearbeitet mit dem Hotkey immer das aktive Fenster (also das, in das z.B. der letzte Mausklick gemacht wurde)
- Lern-Funktion: Position und Größe eines aktiven Fensters in die interne Liste übernehmen
- 1 mal Hotkey: "Einfügen" des aktiven Fenstertitels
- 1 mal Hotkey: "Überschreiben" eines schon eingetragenen Fenstertitels mit neuen Parametern des aktiven Fensters
- 2 mal Hotkey: "Löschen" des Eintrags des aktiven Fenstertitels
- 3 mal Hotkey: Ändern von "Speziellen Parametern"
- die Möglichkeit, bestimmte Parameter eines neu erscheinenden *aktiven* Fensters beizubehalten (also nicht zu ändern, wie z.B. Breite und Höhe)
- Ändern von einzelnen Parametern und Löschen von Fenstertiteln unabhängig von vorhandenen Fenstern
- Ändern von WinSize2-Parametern (wie "Start von WinSize2 mit Windows", "Anzeige des WinSize2-Ikons in der Taskleiste", ...)
- Position und / oder Größe als unveränderbar erklären ("immer")
- Fenster "Immer im Vordergrund" halten (unabhängig von der Aktivierung)



- Verschiedene Parameterdateien bei verschiedenen Bildschirmgrößen

2.2 Der Hotkey "Ctrl+Alt+Y"

Ich wähle den Hotkey – eine Tastenkombination – gerne so, dass er mit einer Hand erreichbar ist. Da ich ihn häufig benutze, nehme ich dicht beeinander liegende Tasten.

Dies ist für die deutsche Tastatur:

"Ctrl + Alt + Y"

Bei einer englischen Tastatur benutze ich:

"Ctrl + Alt + Z"

Der Hotkey kann in den "Speziellen Parametern" entsprechend Ihren Wünschen geändert werden.

Drücken Sie den Hotkey 1, 2 oder 3 mal: Er führt die Funktionen in der nachstehenden Tabelle aus (angezeigt in den Tooltips sind jeweils die Funktion, die internen Parameter und der Titel des Fensters):

Hotkey gedrückt	bewirkt:
1 mal	<div>"Strg+Alt+Y": 1 * Neu / Überschreiben</div> <div>Neu aufgenommen: (33) : Suchen (#32770)</div> <p>oder</p> <div>Überschrieben (33) : Suchen (#32770)</div> <p>die Position / Größe des aktiven Fensters wird neu eingefügt oder überschreibt einen Eintrag in der Liste der Programme in WinSize2 (in diesem Beispiel das Fenster "Suchen" aktiv)</p>
2 mal	<div>"Strg+Alt+Y": 2 * Löschen</div> <div>Gelöscht (33) : Suchen</div> <p>löscht den Eintrag des aktiven Fensters aus der Liste der Programme</p>
3 mal	<div>"Strg+Alt+Y": 3 * Spezielle Parameter</div> <p>Kann den Titel des zu suchenden Fensters ändern; nützlich wenn wie bei WinWord oder Notepad der Filenamen zusammen mit dem Programmnamen in der Titelzeile ange-</p>



zeigt wird.

Kann Position und / oder Größe ändern (siehe besonderes Kapitel weiter unten).

4 mal und mehr

"Strg+Alt+Y": 4 * *** keine Funktion ***

EXE-Version: keine Funktion: die Eingabe wird verworfen.

4 * Hotkey: Wenn Sie die Source-Version WinSize2.ahk starteten: Programm wird neu gestartet z.B. nach Änderungen in den Include Dateien der Source. Außerdem: Änderungen in WinSize2.ahk werden automatisch entdeckt und das Programm wird automatisch neu gestartet. In der Source Version ist zusätzlich der Hotkey <Strg+Alt+A> auf die Restart-Funktion verbunden. In der EXE-Version ist dieser Hotkey nicht verbunden (und damit ohne Funktion).

2.3 Fenstertitel

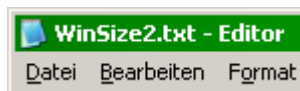
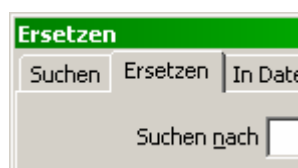
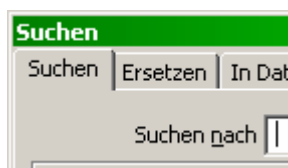


Bild: Fenstertitel "WinSize2.txt – Editor"

WinSize2 führt eine Liste von Fenstertiteln (wie hier "WinSize2.txt - Editor"), in der zusätzlich auch alle Parameter der Fenster gespeichert werden. Wenn jetzt der Editor mit dem Titel "WinSize2.txt - Editor" neu geöffnet wird, schaut WinSize2 in seiner Liste nach, findet den Eintrag und verschiebt und ändert das Fenster entsprechend der Parametervorgaben.

Nach dem Minimieren und Wiederherstellen oder Vollbild passiert nichts, da ja das Fenster weiterhin bestand.

Manche Editoren (wie z.B. Notepad++) stellen die "Suchen und ersetzen" Funktion in einem Fenster mit mehreren Tabellenreibern zur Verfügung. Sie ändern die Titel entsprechend der gewählten Funktion. Obwohl sich das Fenster nicht ändert erkennt WinSize2 hier das Auftreten eines neuen Fensters und wendet die Parameter aus seiner Liste jeweils erneut an.





2.4 Hotkey 1 mal: Neu einfügen oder Überschreiben

"Strg+Alt+Y": 1 * Neu / Überschreiben

- Aktivieren Sie das Fenster, dessen Parameter Sie neu einfügen oder überschreiben wollen,
- ändern Sie Position und Größe des Fensters
- drücken Sie die Tastenkombination ein mal.

Ein eventuell existierender Eintrag wird ohne Rückfrage überschrieben. Es gibt keine "Rückgängig" Funktion.

Optionen werden nicht überschrieben

Optionen sind in den "Speziellen Parametern" beschrieben. Dies können z.B. sein: Immer im Vordergrund, Fenster nicht in der Größe ändern und andere.

Alle Optionen, die einmal für ein Fenster gesetzt sind, werden nicht mehr überschrieben, so lange der Eintrag existiert.

Sie können den Tabelleneintrag auch durch einen rechts Klick auf das Tray Icon / "Letztes Fenster: Neu / Überschreiben" ändern.

2.5 Hotkey 2 mal: Löschen

"Strg+Alt+Y": 2 * Löschen

- Aktivieren Sie das zu löschende Fenster,
- drücken Sie die Tastenkombination zwei mal.

Auch alle gesetzten Optionen werden gelöscht. Es gibt keine "Rückgängig" Funktion.

Natürlich können Sie das Fenster wieder neu in die Liste der Programme einfügen.

Sie können den Tabelleneintrag auch durch einen rechts Klick auf das Tray Icon / "Letztes Fenster: Löschen" ändern.

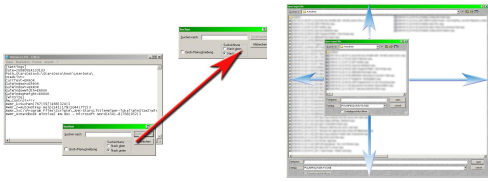


2.6 Hotkey 3 mal: Spezielle Parameter

"Strg+Alt+Y": 3 * Spezielle Parameter

Beschreibung siehe unten.

Zusätzlich: Ein Doppelklick auf das Icon  in der Taskleiste zeigt "Spezielle Parameter" an oder rechte Maus Klick und wähle "Spezielle Parameter".



3 WINSIZE2 – VERSCHIEBEN UND ÄNDERN

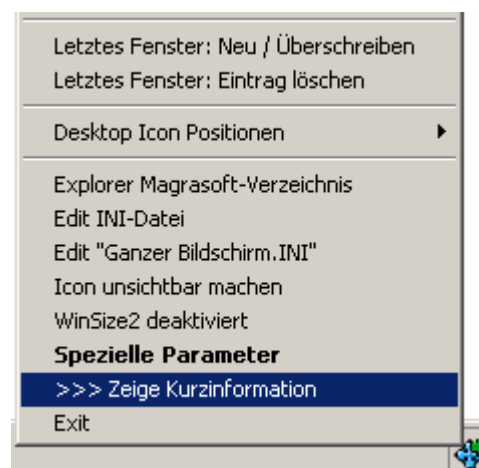
3.1 Brauche ich WinSize2 ?

Welche Frage: *Natürlich*, denn ...

Sie haben einen Editor, der sein "Suchen" Fenster immer genau vor dem Text öffnet. Ihr Bearbeitungsprogramm von Bildern, von Videos oder Text zeigt seinen "Öffnen" Dialog optimiert für eine Bildschirmgröße von 800 * 600 Pixeln, es ist also so klein, dass Sie nur einige Dateien aus dem aktuellen Verzeichnis sehen und die auch nur zur Hälfte: Also brauchen Sie ein Programm, das bestimmte Fenster an die von Ihnen gesetzte Stelle verschiebt und sie in der Größe anpasst (wie ich schon sagte, natürlich): 10 Jahre nach der letzten Ausgabe von WinSize gibt es die zweite Edition: WinSize2.

Wenn Ihnen diese Handbuch zu komplex ist,

lesen Sie doch einfach die Kurzbeschreibung: rechter Maus-Klick auf das WinSize2-Icon in der Taskleiste:



Oder lesen Sie das Kapitel "WinSize2 Funktionen" S. 6.



3.2 Was WinSize2 macht

Auf der Kopfseite von WinSize2 steht: Fenster automatisch verschieben und in der Größe ändern.

Alle Beschreibungen die Sie in diesem Kapitel finden sind Kurzbeschreibungen. Für eine vollständige Erklärung lesen Sie bitte die angegebenen Kapitel.

Wenn Sie sich schon vorstellen können, was Positionieren und in der Größe verändern beinhaltet und Sie nicht viel lesen wollen, lesen Sie bitte weiter das Kapitel über Hotkeys auf Seite 6.

Allgemein beschrieben sind die Funktion von WinSize2:

- Lernen (speichern) von Position und Größe eines beliebigen Fensters (S. 9)
- Verschieben an einen definierten Platz
- Ändern der Größe eines Fensters
- Position oder Größe werden fixiert (S. 53)
- Fenster ist "Immer im Vordergrund" (S. 53)
- Fenster öffnen: Normal / versteckt / minimiert / maximiert / Vollbild (S. 55)
- Spezielle Funktionen: Teile einer Bildschirmmaske automatisch ausfüllen (S. 61)
- Fenster werden entsprechend ihres Titels oder eines Teils der Kopfzeile identifiziert (S. 43)
- Icon Positionen auf dem Desktop speichern und wiederherstellen (S. 78)
- 1 Hotkey (Tastenkombination), um alle Funktionen des Programms zu benutzen (S. 7)
- Unterstützung für beliebige Sprachen (S. 78)
- Verschiedene Einstellungen (INI Dateien) entsprechend der Bildschirmgröße (S. 31)
- Update über einen Zentralrechner auf allen Arbeitsstationen (S. 24)
- Handbuch ist auch in englisch verfügbar.



3.2.1 Verschieben und die Größe ändern

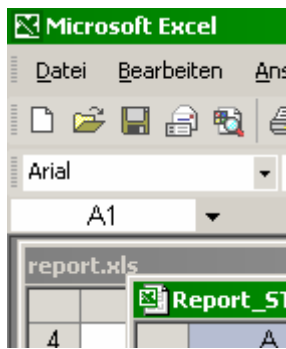
WinSize2 kann ein Fenster verschieben und dessen Größe ändern.

Verschieben heisst, dass das Fenster an eine andere Stelle des Bildschirm bewegt wird.

Beim Ändern der Größe wird die Höhe und Breite des Fensters auf einen neuen Wert gesetzt.

WinSize2 kann die Position und / oder Größe eines Fenster fixieren.

3.2.2 Was WinSize2 nicht kann

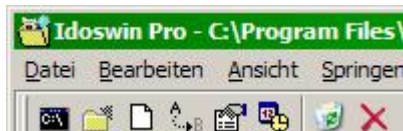


MDI Fenster (Multi Document Interface) wie sie z.B. von Excel für mehrere Dateien verwendet werden können nicht verschoben werden (zumindest im Augenblick nicht). Das gesamte Excel Fenster allerdings kann verschoben werden.

WinSize2 erkennt das umschliessende Fenster ("Microsoft Excel"), aber findet nicht das enthaltene Kind- (MDI-) Fenster wie hier das von "Report_...".

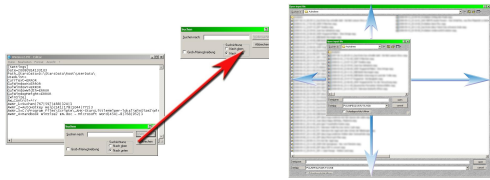
3.2.3 Auswählen des zu verschiebenden Programms

WinSize2 hält die zu ändernden Fenster in einer Liste (Datei) in den persönlichen Dokumenten. Sie können Fenstertitel in diese Liste hinzufügen, sie ändern und auch wieder löschen.



Das Programm wird entsprechend dem Titel in der Kopfzeile (hier grün) identifiziert. Im Bild sehen Sie den Titel des Programms "Idoswin Pro" (ein Explorer ähnliches Programm) zusammen mit dem Namen des dargestellten Verzeichnisses. Wenn Sie dieses Fenster in die Titelliste von WinSize2 aufnehmen, wird der komplette Titel (mit Verzeichnis) zusammen mit einer Anzahl weiterer Parameter wie Position und Größe des Fensters aufgenommen.

Sie können aber das Programm auch nur durch einen Teil der Buchstabenkette identifizieren lassen. Im obigen Beispiel könnte man dazu nur die Buchstaben "Idoswin Pro" benutzen und das Verzeichnis weglassen. Dann würde Idoswin bei jedem Start mit einem beliebigen Verzeichnis verschoben werden.



3.2.4 Wie verwalte ich die Liste der Fenstertitel

WinSize2 verwaltet die Fenstertitel mit nur einem Hotkey. (Ein Hotkey ist eine (Kombination von) Tasten, die, zusammen gedrückt, die Funktion in WinSize2 auslösen.

In der deutschen Version wird die Kombination Strg+Alt+Y benutzt. Der Hotkey kann jedoch beliebig geändert werden. Drei Funktionen werden ausgelöst, indem der Hotkey 1-mal, 2-mal oder 3-mal innerhalb einer kurzen Zeit gedrückt wird.

1-mal fügt einen neuen Titel ein oder überschreibt die Parameter eines schon existierenden Eintrags. 2-mal Hotkey löscht einen Fenstertitel aus der Liste. 3-mal öffnet die "Speziellen Parameter", wo man Parameter der Fenster oder von WinSize2 ändern kann.

3.3 Wie alles anfang ...

Es war einmal (nein, dies wird kein Märchen – aber 10 Jahre sind in der IT schon bald wieder eines) ein Programm namens WinSize: Es konnte Fenster verschieben und in seiner Größe ändern. Die letzte Version wurde dann aber leider nicht mehr weiter entwickelt, denn der Entwickler hatte bei einem Crash sein Programm verloren und wollte es auch nicht noch einmal schreiben.

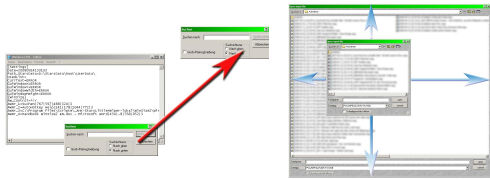
Da ich auch weitere Optionen benötigte, musste ich dieses Programm also neu "er-finden". Zu der Zeit kam mir Autohotkey (<http://de.autohotkey.com>) als Programmiersprache gerade recht. Es brachte die benötigten Funktionen mit und ist ganz passabel (d.h. sehr gut) dokumentiert. So entstand zuerst an einigen kühlen, verregneten Ferienabenden in Italien WinSize2 🍷, die zweite Auflage von WinSize.

3.4 Wo erhalte ich WinSize2: bei SourceForge.



Das Projekt ist bei SourceForge gespeichert:

<http://sourceforge.net/projects/winsize2/>



und dort können Sie auch die aktuelle Version der Handbücher in englisch und deutsch, das EXE-Programm (für Windows) oder auch die Source (Quelltext) herunterladen.

Vielen Dank an alle Leute bei SourceForge, die kostenlos den Speicherplatz für Programme und Homepage, die Infrastruktur und ebenso die Übertragungskapazität ins Internet bereitstellen.

3.5 Enthält keine Viren ...



Manche Virens Scanner erkennen die ausführbare Datei als Virenverseucht. Dies mag daher führen, dass an ein EXE-Modul das Skript angehängt wird. Es ist jedoch, wie Sie sich auch aus den Sources (Ordner "Source") überzeugen können, kein Virus enthalten. Siehe auch nebenstehendes Zertifikat der Software Site Softpedia.

3.6 Kurzbeschreibung: Installation + Bedienung

- Entpacken Sie die Zip Datei in einen Ordner und
- starten Sie die EXE Datei (WinSize2_Update.exe) (S. 17)
- rechte Maustaste Klick auf das Icon in der Taskleiste und
- "Zeige Kurzinformationen" und dort: Hotkey 1 mal bis 3 mal (S. 33)

- **Hotkey in der deutschen Version: "Ctrl+Alt+Y" (S. 7)**

- **Hotkey 1 mal: Position + Größe aktuelles Fensters in die Liste (S. 9)**
- **Hotkey 2 mal: Dieses Fenster aus der Liste löschen**
- **Hotkey 3 mal: Spezielle Parameter öffnen (S. 40)**



4 INSTALLATION

Es gibt drei Arten der Installation für WinSize2:

- Das Programmverzeichnis ist auf dem lokalen Rechner; es gibt kein Update Verzeichnis; Update werden direkt in das Programmverzeichnis kopiert.
- Das Startverzeichnis ist auf dem lokalen Rechner; das Update-Verzeichnis ist vorzugsweise in einem Verzeichnis im Netzwerk.
- Das Startverzeichnis ist ein Verzeichnis im Netzwerk; dieses ist auch das Update Verzeichnis, in das eine neue Version kopiert wird. Es gibt kein lokales Verzeichnis.

Die ersten beiden Methoden haben den Vorteil, das WinSize2 auch gestartet werden kann, wenn das Netzwerk nicht verfügbar ist.

Da Netzwerke heute hoch verfügbar sind, darf man durchaus die Methode 3 benutzen. Beachten Sie aber, das WinSize2, wenn das Netz nicht alle Ausgaben (auch die Beschriftung der Masken) nur noch als Meldungsnummern machen kann.

In jedem Fall wird jedoch die INI Datei auf der lokalen Platte gehalten.

Update Methode mit V2.18 und später

Die erste Version, die ein automatisches Update unterstützt ist die Version V2.18.

Wenn Sie die automatische Upgrade Funktion nutzen wollen, kopieren Sie einfach alle Dateien aus der Zip Datei in das Update- oder Startverzeichnis.

Alle Versionen von V2.18 oder später können up- oder downgraden auf jede andere Version.

Wenn eine unterschiedliche Version erkannt wird (neuer oder älter) lädt WinSize2 diese neue Version.



4.1 Installation

4.1.1 Neu-Installation

Sie finden (oder fanden, denn Sie haben dieses Handbuch ja schon vorliegen) WinSize2 bei SourceForge:

<http://sourceforge.net/projects/winsize2>

oder suchen Sie bei Google einfach nach "WinSize2".

Entpacken Sie die heruntergeladene ZIP-Datei in ein beliebiges Verzeichnis z.B.

`C:\Programme\WinSize2`

Jetzt können Sie per Hand WinSize2_Update.exe starten. Diese EXE erstellt (kopiert sich in) das eigentliche WinSize2.exe. Alle Einstellungen ändern Sie in den "Speziellen Parametern": Tippen Sie die Tastenkombination "Strg+Alt+Y" einfach drei mal.

Einträge durch die Installation

1. Die Option "Starte WinSize2 nach dem Einloggen" schreibt einen Eintrag in die Registry (diese ist der einzige Eintrag in die Registry):

`Hkey_Local_Machine\Software\Microsoft\Windows\CurrentVersion
\Run\WinSize2`

Wenn Sie diese Option wieder deaktivieren, wird der Eintrag wieder entfernt.

2. Wenn Sie WinSize2 nie vorher gestartet haben, erhalten Sie eine Meldung, in welches Verzeichnis die INI Datei geschrieben wird, normalerweise ist dies:

`C:\Dokumente und Einstellungen\<User>\Anwendungsdaten
\MagraSoft\WinSize2.INI`

Vista / Win 7 speichert in:

`C:\Users\<User>\AppData\Roaming\MagraSoft\WinSize2.INI`

4.1.2 Upgrade auf eine unterschiedliche Version

V2.18+: Das Wort "unterschiedlich" ist mit Bedacht gewählt. Sie können "nach Belieben" upgraden (auf neuere Version) oder downgraden (auf eine ältere Version) solange die Versionsnummer oberhalb von 2.18 ist.



Kopieren Sie die Dateien der heruntergeladenen Zip-Datei in das (s. unten) gemeinsame Update-Verzeichnis oder in das lokale Verzeichnis. WinSize2 organisiert selbständig den Rest des Updateprozesses.

Ob eine unterschiedliche Version vorliegt, wird ca. jede Minute überprüft. Wenn die neue Version geladen wird, erhalten Sie eine Update – Meldung:

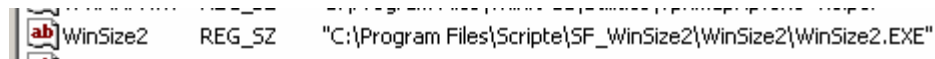
```
WinSize2_Update.EXE V2.38.01a '/UPDATE'
```

4.1.3 Registry Einträge

Die Option "Starte WinSize2 mit Logon" schreibt den Registry-Eintrag (der einzige, der gemacht wird):

```
HKLM = Hkey_Local_Machine
HKLM\Software\Microsoft\Windows\CurrentVersion\Run\WinSize2
```

Wenn Sie diese Option deaktivieren (Haken raus plus Klick auf "OK"), wird der Eintrag wieder rückstandsfrei gelöscht.



4.1.4 Die INI Datei(en)

WinSize2 schreibt zwei oder mehreren INI Dateien, in denen alle Parameter gespeichert werden.

Zuerst wird im Installationsverzeichnis nach WinSize2_INIPath.INI gesucht. Ist die Datei vorhanden, so enthält sie den Pfad zu dem Ablageort aller INI-Dateien.

Ist sie nicht vorhanden, so werden diese Verzeichnisse standardmäßig nacheinander durchsucht:

```
<Installationsverzeichnis>
C:\Dokumente und Einstellungen\All Users\Anwendungsdaten\MagraSoft\
C:\Dokumente und Einstellungen\<User>\Anwendungsdaten\MagraSoft\
```

Windows Vista speichert diese Daten standardmäßig in dem persönlichen Verzeichnis des Benutzers, z.B.:

```
C:\Users\<User>\AppData\Roaming\MagraSoft
```

Die drei Verzeichnisse werden der o.a. Reihenfolge nach nach der INI Datei WinSize2_Root.INI durchsucht. Wird in einer der drei Verzeichnisse die Datei gefunden, so wird dieses als Basis-Verzeichnis genommen. Die weiteren Verzeichnisse werden nicht weiter durchsucht.

Wird die Datei in keinem der Verzeichnisse gefunden (z.B. nach einer erstmaligen Installation), so wird ... \<User> \... als Basis-Verzeichnis genommen.



WinSize2_Root.INI gibt u.a. an, in welchem Verzeichnis diese Dateien gespeichert werden:

- Datei WinSize2.INI
- Datei WinSize2.LOG
- Datei WinSize2_FullScreen.INI

Nicht druckbare Buchstaben

V2.31: die eventuell auch nicht sichtbar sind, sind in den INI Dateien als Trennbuchstaben enthalten.

Sie sollten diese Dateien nicht editieren: Abhängig vom Editor werden Sie diese Buchstaben sehen (wie in Notepad oder Notepad++) oder auch nicht.

Wenn Sie versehentlich einen dieser Buchstaben überschreiben oder löschen, wird der entsprechende Eintrag zerstört sein.

Ausdruck von WinSize2.INI

Die INI Datei enthält Steuerzeichen. Diese Steuerzeichen können bei einem Drucker Funktionen auslösen, die einen ungestörten Ausdruck verhindern.

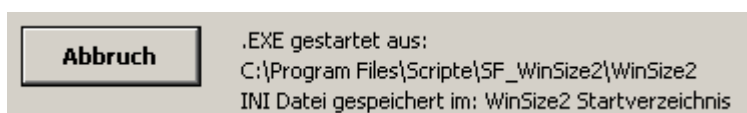
4.1.4.1 Mögliche ..._Root.INI Verzeichnisse für Ihre Einstellungen

WinSize2_Root.INI kann auf einem der unten genannten Pfade existieren. Existiert die Datei in keinem der Verzeichnisse, so schreibt WinSize2 eine neue Datei in das persönliche Verzeichnis (3.):

1. \...\<Installationsverzeichnis>\...

Diese Einstellungen gelten für alle Benutzer gleichermaßen.

Von dieser Wahl ist für eine normale Installation abzuraten: Sie müssen Schreibberechtigung in diesem Verzeichnis haben. Dadurch sind u.U. auch die ausführbaren Dateien schreibbar und damit ungeschützt.



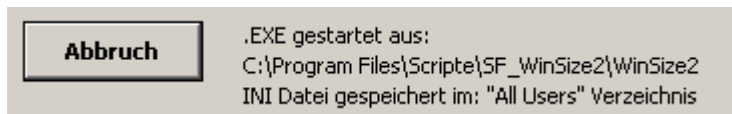


WinSize2 portabel

Diese Einstellung ist für die portabele Version zu empfehlen (Speicherung des Programms und der Benutzerdaten auf einem USB-Stick).

2. C:\Dokumente und ... \All Users\...

Auch diese Einstellungen gelten für alle Benutzer gleichermaßen. Sie benötigen Schreibrechte in dem Verzeichnis (die Sie als normaler Benutzer nicht haben).



3. C:\Dokumente und ... \<User>\...

Wenn Sie hier Ihre Dateien ablegen, so hat jeder Benutzer (möglicherweise) seine eigenen Einstellungen.



Wenn hier nichts angezeigt ist, sind die Dateien in Ihren persönlichen Daten abgelegt.

4.1.4.2 INI Verzeichnis auf anderem Pfad

(ab 2.30): Nur WinSize2_Root.INI muß auf einem der oben genannten Pfade existieren.

Alle anderen Dateien (einschließlich der Log-Datei) können in einem beliebigen anderen Pfad stehen. Sie müssen Schreibberechtigung in diesem Verzeichnis haben. Wenn Sie den Pfad von ..._Root.INI oder den Pfad der anderen Dateien ändern wollen, gehen Sie folgendermaßen vor:

- Beenden Sie WinSize2.
- Kopieren Sie zuerst das "MagraSoft" Verzeichnis an die neue Stelle, z.B.:
E:\Scratch\MagraSoft
- Dann ändern Sie mit einem Editor im ursprünglichen "MagraSoft" Verzeichnis in WinSize2_Root.INI die Zeile auf das neue Verzeichnis:
INIFile_Path=E:_Scratch\MagraSoft
- Starten Sie WinSize2 erneut.



4.1.5 WinSize2 portabel auf einem USB-Stick

WinSize2 muss nicht installiert werden und kann damit auch auf einen USB-Stick kopiert und von dort gestartet werden. Der Name des Verzeichnisses ist beliebig.

Der USB-Stick wird beim Einstecken vom System beispielsweise auf das Laufwerk N: verbunden und die Kopie von WinSize2 ist dann im Verzeichnis:

```
N:\Programme\WinSize2
```

Dieses Verzeichnis sollte dann auch eine Kopie von WinSize2_Root.INI enthalten mit dem Inhalt:

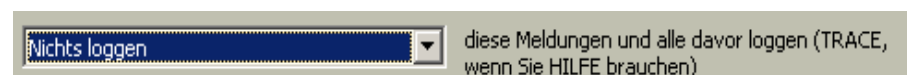
```
[Settings]
INIWithScreenSize=0
INIFile_Path=.
```

Durch die Angabe von "." für den INIFile_Path wird auch die Datei WinSize2.INI und WinSize2.LOG auf dem Stick in "diesem Verzeichnis" abgelegt und ist damit transportabel und wird auf jedem Rechner zugreifbar (egal, welchen Laufwerksbuchstaben der Stick dann bekommt).

WinSize2.INI, wenn nicht vorhanden, wird von WinSize2 entsprechend der Defaults neu angelegt. Sie können aber auch eine vorhandene zusammen mit WinSize2_FullScreen.INI aus dem MagraSoft Verzeichnis kopieren.

Einstellungen für die LOG Datei

Wenn sie WinSize2 auf einem Stick speichern, sollten Sie noch das LOG in Extras-2 ausschalten:

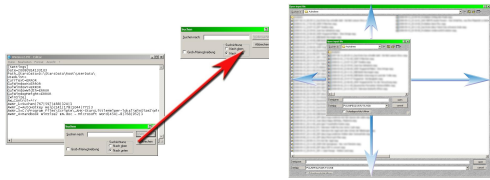


damit WinSize2 nicht auf das Schreiben der Log-Datei warten muss.

Zeitliche Verzögerungen sind nur beim Start zu erwarten (entsprechend der Zugriffsgeschwindigkeit des Sticks) und wenn für die "Speziellen Parameter" Meldungen vom Stick gelesen werden. Während der Laufzeit werden Sie keine Verzögerungen feststellen.

4.1.6 WinSize2 portabel auf Virtuellem Computer

Sie werden möglicherweise einen Virtuellen Computer benutzen, um im Internet zu surfen. Wenn Sie nach Ihrer Surf-Session den Virtuellen Computer ausschalten und zum "letzten Sicherungspunkt zurückkehren", verwerfen Sie alle Viren und ähnliches Getier, das sich während der Session auf Ihrem Rechner breit gemacht



hat, Sie verwerfen damit aber auch Einstellungen aller Programme, die in der Zwischenzeit auf der Platte oder in der Registry gespeichert wurden.

Um diese Einstellungen speichern zu können, müssen alle Einstellungen von WinSize2 auf einem externen Laufwerk gespeichert werden. Dies kann ein USB-Stick sein, aber auch ein gemapptes Laufwerk, das auf eine reale Platte zurückgreift, deren Inhalte beim Ausschalten nicht zurückgesetzt werden.

WinSize2 bietet die Möglichkeit, das gesamte Magrasoft-Verzeichnis an eine andere Stelle auszulagern.

4.1.6.1 Datei WinSize2_INIPath.INI

Die Datei `WinSize2_INIPath.INI` enthält in der ersten Zeile den Pfad auf das Magrasoft-Verzeichnis.

Führen Sie folgendes durch, um das Magrasoft-Verzeichnis auf einen anderen Pfad umzustellen.

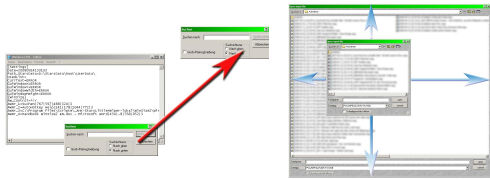
- beenden Sie WinSize2,
- benennen Sie die Vorlage in der Datei `WinSize2_INIPath_Template.INI` um in die Datei `WinSize2_INIPath.INI`
- diese Datei *muss* im selben Verzeichnis wie `WinSize2.EXE` sein
- tragen Sie in der ersten Zeile von `WinSize2_INIPath.INI` den absoluten oder relativen Pfad zu Ihrem neuen Magrasoft-Verzeichnis ein, z.B. `E:\Daten\Magrasoft\WinSize2`.
- kopieren Sie Ihr altes Magrasoft-Verzeichnis in den neuen Pfad. Das alte Verzeichnis kann bestehen bleiben, wird aber nicht weiter benutzt.
- Starten Sie WinSize2 neu.

Trotzdem bleiben einige Einstellungen im System!

und werden bei einem "Rückkehr zum letzten Sicherungspunkt" gelöscht werden. Dazu gehören:

- Starte WinSize2 bei Login ODER
- Start von WinSize2.AHK im Autostart-Verzeichnis
- Starte WinSize2 aus jedem Verzeichnis

Diese Einstellungen werden entweder in der Registry oder in ein Verzeichnis eingetragen. Sie sind also vor dem Setzen eines Wiederherstellungspunktes des Systems zu machen, damit sie nicht gelöscht werden.



4.1.7 WinSize2_Update.exe starten

Ab der Version 2.25 wird nur noch die ausführbare Datei `winSize2_Update.exe` ausgeliefert.

Starten Sie diese Datei, wenn WinSize2 noch nicht läuft.

Wenn Sie `winSize2_Update.exe` gestartet haben,

- wird `winSize2_Update.exe` auf `winSize2.exe` kopiert (eventuell wird ein vorher vorhandenes `winSize2` gelöscht),
- dann `winSize2.exe` gestartet und
- `winSize2_Update` wird beendet.
- `winSize2_Update.exe` gelöscht.

4.2 Methode 1: Installation auf einem Rechner ohne Netzwerk

Wenn Ihr Rechner ein Einzelrechner ist oder ein Rechner, der mit anderen nicht mit einem Netzwerk verbunden ist, sollten Sie diese Methode benutzen.

Es existiert kein Update-Verzeichnis auf dem lokalen Rechner oder im Netz. Das Feld "Update-Verzeichnis" in den "Speziellen Parametern" bleibt in diesem Fall leer.

Schreib-Rechte benötigt

Alle Update-Methoden benötigen z.Zt. Schreibrechte im Installationsverzeichnis. Dies wird möglicherweise in einer späteren Version geändert.

Wie in allen Beispielen werden die Dateien in das Verzeichnis entpackt:

`C:\Programme\WinSize2`

Starten Sie jetzt `winSize2_Update.exe`.



4.2.1 Update auf eine neue Version: lokales Verzeichnis

V2.18+: Wenn Sie eine existierende Installation auf einen anderen Stand bringen, so muss WinSize2 nicht mehr beendet werden.

Entpacken Sie die Zip Datei und kopieren Sie alles in das Installationsverzeichnis oder entpacken Sie alles direkt ins Installationsverzeichnis.

Nach einiger Zeit erkennt WinSize2.EXE das existierende WinSize2_Update.EXE und startet den Update Prozess. Sie sehen einen Tooltip wie:

WinSize2.EXE V2.36.11 '/UPDATE '

4.3 Methode 2: Installation auf Rechnern mit Netzwerk

Hier gibt es auf jedem Rechner ebenfalls ein lokales Verzeichnis, in dem alle Dateien von WinSize2 gespeichert werden.

Zusätzlich existiert ein zentrales freigegebenes Verzeichnis auf einem der Rechner, in das jeweils die neuen Versionen kopiert werden.

Schreib-Rechte auf dem lokalen Verzeichnis benötigt

Alle Update-Methode benötigen z.Zt. Schreibrechte im Installationsverzeichnis. Dies wird möglicherweise in einer späteren Version geändert.

Das Update Verzeichnis ist in den "Speziellen Parametern" eingetragen. Es darf entweder ein gemapptes Verzeichnis (wie U:\Install\WinSize2) sein oder eine Netzfreigabe (z.B. \\Server\Freigabe\$).



Gemapptes Verzeichnis auf einem Rechner im Netz (dieses kann natürlich auch ein Verzeichnis auf dem eigenen Rechner wie "D:\Install\WinSize2" sein)





Freigegebenes Verzeichnis auf einem Rechner im Netz

Während des normalen Betriebs von WinSize2 werden nur die Dateien aus dem lokalen Verzeichnis benutzt. WinSize2 verfolgt das Datum "geändert am" von WinSize2_Update.exe im Update Verzeichnis und wenn sich dessen Erzeugungsdatum ändert, startet der Updateprozess.

Viele Installationen können ein Update Verzeichnis nutzen

Mit dieser Methode ist es möglich, für alle Installationen ein Update Verzeichnis einzurichten.

Für das Update kopieren Sie einfach alle Dateien über die existierenden des Update Verzeichnisses. Es muss keine weitere Aktion für ein Update unternommen werden.

Das Update wird automatisch auf allen Rechnern vorgenommen.

Wie Sie ein Verzeichnis mappen (wie das Laufwerk U: im obigen Beispiel) oder ein Verzeichnis freigeben sehen Sie auf S. 96.

4.3.1 Automatisches Update in ein freigegebenes Verzeichnis

Entpacken Sie die Dateien und kopieren Sie sie in das Update Verzeichnis. Das Update Verzeichnis kann ein (z.B. freigegebenes) Verzeichnis auf einem Server oder einem anderen Rechner sein, auf das der Rechner Zugriff hat. Es kann aber auch auf dem Rechner existieren, auf dem WinSize2 läuft.

Da keine Dateien geöffnet sind, können Sie alle Dateien einfach kopieren ("copy *.* ...").

4.4 Und die Deinstallation?

Ja, auch kein Problem:

Starten Sie WinSize2 auf der Kommandozeile mit:

```
WinSize2 /uninstall
```



Installation

(Dies wird in einer der zukünftigen Versionen geändert werden.)

Dies löscht den Registry-Eintrag und das Verzeichnis "MagraSoft" sowie natürlich die INI Dateien.

Löschen Sie das Verzeichnis (mit Unterverzeichnissen), in das Sie bei der Installation die ZIP Datei entpackt haben.

Sie sind danach alle Einträge von WinSize2 wieder los.



5 WINSIZE2 BETREIBEN

5.1 Was lade ich aus dem Netz?

Die Zip Datei enthält

- die Exe Version und alle benötigten Parameter Dateien und
- die unkompilierten Programme im "Source" Verzeichnis.

5.1.1 Die EXE Version starten

Starten Sie `WinSize2_Update.exe`. Alle Parameter-Dateien sind ebenfalls in diesem Verzeichnis enthalten. Sie können das "Source" Verzeichnis löschen, wenn Sie wollen.

5.1.2 Die Source Version starten

Wenn Sie wissen möchten, wie WinSize2 geschrieben wurde, finden Sie alle notwendigen Dateien im "Source" Verzeichnis.

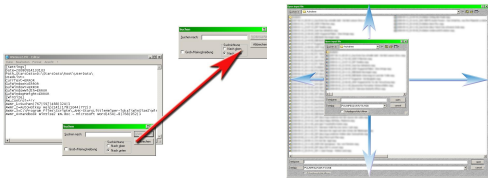
Die .AHK-Programmdateien können Sie mit einem normalen Editor wie Notepad bearbeiten. Ich würde allerdings Notepad++ empfehlen (Referenz in der Liste der Programme).

Sie können mit den dort enthaltenen Programmen problemlos die Source Version von WinSize2 starten, wenn Sie ...

Autohotkey 1.0.47.06 oder nachfolgende

benutzen, um WinSize2 zu betreiben. Ältere Versionen können Probleme verursachen.

Wenn WinSize2 als Source also nicht ordnungsgemäß läuft, kontrollieren Sie bitte zuerst die AHK Version.



Sie erhalten die Freeware Autohotkey bei:

<http://www.autohotkey.de/>

Kopieren Sie die Source zu den Parameter Dateien

Kopieren oder verschieben Sie dazu alle .AHK-Dateien aus dem "Source"-Verzeichnis in das Verzeichnis, das auch die Exe Dateien enthält. Starten Sie WinSize2.ahk.

Wenn Sie dies versäumen, sehen Sie nur Message-Nummern statt einer Textmeldung.

5.2 Was macht WinSize2 ?

WinSize2 verschiebt Fenster auf dem Bildschirm und ändert die Größe ... und inzwischen auch viele andere Dinge.

WinSize2 erzeugt einen Hotkey (eine Tastenkombination – eine für alle Funktionen von WinSize2), der nur während des Laufs von WinSize2 aktiv ist. Er wird wieder freigegeben, wenn WinSize2 gestoppt wird ("Exit").

Welche Fenster werden verschoben und geändert?

Nur die Fenster, die in der Programmliste von WinSize2 enthalten sind und

nur die Fenster, die neu erzeugt werden = neu auf dem Bildschirm auftauchen. Dies wird z.B. ein "Suchen" Fenster eines Textbearbeitungsprogramms sein, das mit "Strg+F" gerufen wird.

Wenn ein Fenster schon existiert und nur minimiert war und dann wieder normal dargestellt wird, ist dies kein neues Öffnen und es wird nicht beeinflusst. Wird allerdings ein "Suchen" Fenster in "Ersetzen" geändert, so wird dies als neues Fenster angesehen.



Können alle Fenster in der Größe geändert werden?

Ja, dies ist richtig – jedenfalls die meisten von ihnen. Sie können und werden geändert.

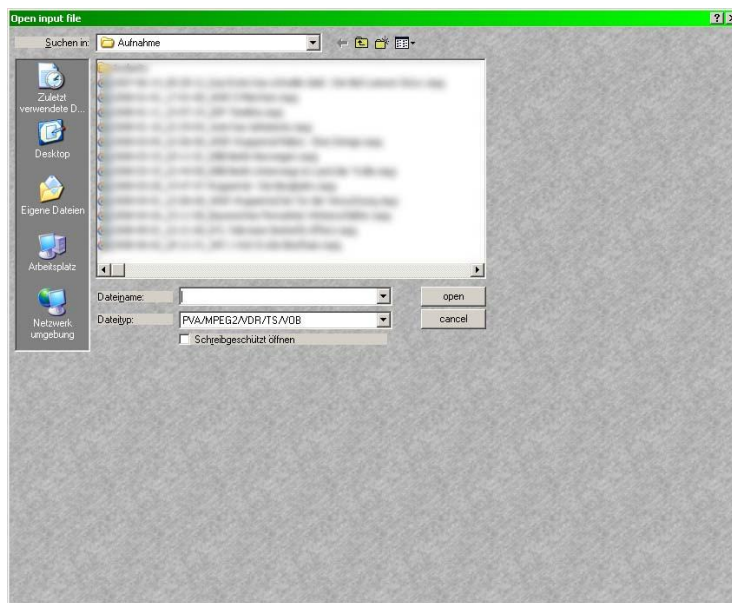
Und zwar werden auch solche Fenster in der Größe geändert, die normalerweise mit der Maus nicht geändert werden können.

Wird also das "Suchen" Fenster von Notepad verschoben, so wird auch die Größe mit gespeichert.

Ein "Suchen" Fenster von jedem anderen Programm (Word, Excel, Notepad++, ...) wird ebenfalls an diesen Ort verschoben und auch die Größe geändert (was meist nur noch einen Teil des Fensters darstellt).

Die Änderung der Größe kann an anderer Stelle ausgeschlossen werden, s. S. 47.

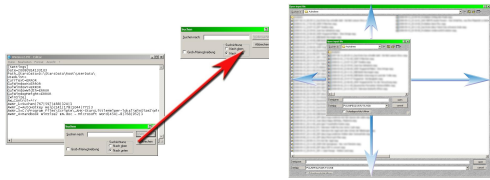
Es gibt allerdings auch Fenster, bei denen eine Vergrößerung keinen nützlichen Effekt hat, wie bei diesem:



5.2.1 Fenster werden nur einmal verschoben

Dies ist der Normalfall. Fenster werden nach ihrem Titel und nach einem Klassierungstext identifiziert. Periodisch wird für verschobene Programme nach Titel / Klassierung gesucht.

So lange sie vorhanden ist, wird das Fenster nicht erneut verschoben. Wird das Programm beendet, so verschwinden die Fenster aus der Windows Liste und auch



der Eintrag in WinSize2 wird gelöscht. Das Fenster kann bei erneutem Erscheinen wieder verschoben werden.

Fenster von u.a. Delphi-Programmen

verschwinden beim Minimieren aus der Windows Titelliste. Dies bewirkt, dass sie auch für WinSize2 wie beendet wirken, obwohl sie in der Taskleiste noch vorhanden sind.

Wenn sie also wieder sichtbar gemacht werden, erscheinen sie für WinSize2 wie neu gestartet und werden wieder verschoben.

Dies gilt möglicherweise auch für andere Programmiersystemen. Zu erkennen sind sie daran, dass bei einem Rechtsklick auf ihren Button in der Taskleiste die Menüpunkte "verschieben", "Größe ändern" und "Maximieren" fehlen:

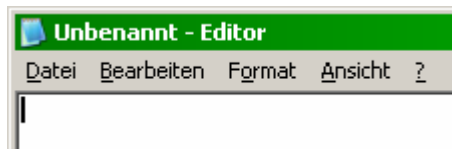


Bei diesen Programmiersystemen ist das Hauptfenster versteckt; was Sie sehen ist eines seiner Kinder-Fenster.

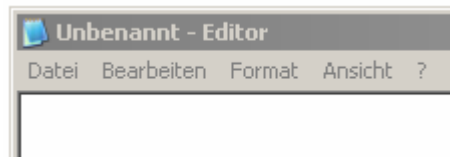
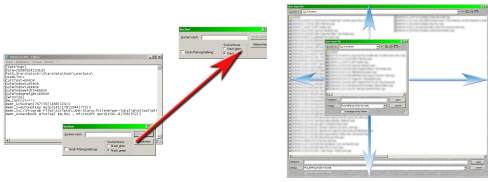
5.2.2 Nur aktive Fenster werden verschoben

Obwohl das Fenster ordnungsgemäß in der Liste auftaucht, wird es nicht verschoben. Mit anderen Fenstern gibt es keine Probleme.

Nur aktive Fenster (die den Focus haben – wie im nachstehenden Bild) werden verschoben:



Sollte das das Fenster den Focus nicht haben, so wird es von WinSize2 nicht erkannt und verschoben werden. Das nachstehen gezeigte Fenster hat nicht den Focus:



Es gibt Fenster, die zum Aufbau relativ lange brauchen wie z.B. solche die in Java geschrieben wurden oder Programme, die vor dem Aufbau der Fenster erst einmal einiges an Daten einlesen. Bei diesen wird das aktive Fenster erst nach längerer Zeit (vielleicht 1 Sekunde oder länger) gezeigt – bei anderen kann man zusehen, wie erst der Rahmen erzeugt wird und dann die Innenelemente hinzugefügt werden.

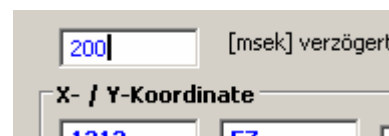
Nach dem Start eines Programms warten

bis sein(e) Fenster gezeigt werden.

1. Das (Haupt-)Fenster des gestarteten Programms wird von Windows automatisch aktiviert, erhält also den Focus. Wenn man in der Zeit bis zum Erscheinen des ersten Fensters jedoch auf den Desktop oder ein anderes Fenster klickt, so wird das Fenster des gestarteten Programms im Hintergrund geöffnet (und also auch nicht verschoben).
2. Häufig läßt sich ein solches Fenster erst verschieben, wenn der Inhalt vollständig ist. Manchmal fällt es auch beim Betrachten nicht direkt auf, trotzdem ist WinSize2 mit seinem Verschieben-Kommando zu schnell.

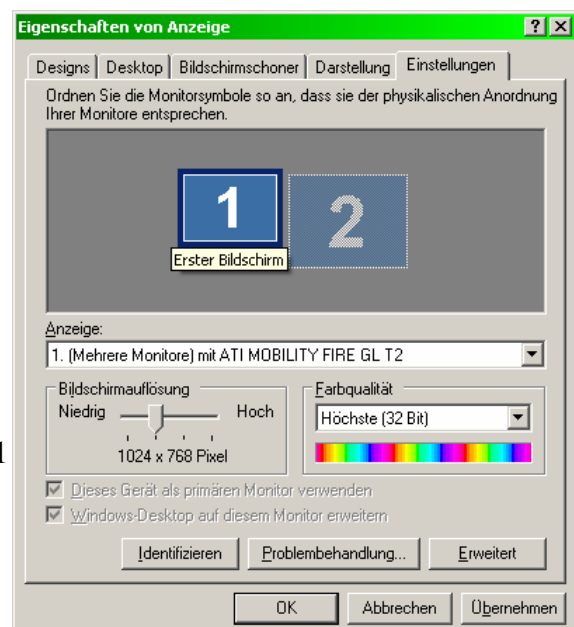
Verzögerungszeit einbauen,

wenn ein Fenster nicht verschoben wird.



5.3 Änderung der INI Datei mit der Bildschirmgröße

WinSize2 benutzt, wie von Windows vorgegeben, Koordinaten





der Dimension Pixel, um Fenster zu verschieben und in der Größe zu ändern. Wenn Sie WinSize2 z.B. auf einem Notebook benutzen, haben Sie es möglicherweise mit verschiedenen Auflösungen des Schirm zu tun. (Danke Phat.)

Unterwegs im Zug benutzen Sie die Auflösung des Notebookschirms mit 1024 Pixeln (in X-Richtung), in der Firma haben Sie einen Monitor als Zweitmonitor für Ihr Notebook mit 1280 und zu Hause haben Sie sich einen neuen Schirm mit 61 cm und 1980 Pixeln geleistet. (Was, Sie wissen nicht wie groß dieser Monitor ist? Laut EG-Verordnung darf man jetzt, zumindest in Anzeigen, nicht mehr sagen, daß der 24" groß ist.)

Wenn Sie immer die gleiche Verschiebung für Programme benutzen würden, würde WinSize2 alle Fenster nur im Bereich der linken 1024 Pixel verschieben oder die Verschiebungen für den 1920 Pixel großen Monitor würden bei der originalen Notebookauflösung würden ein Programm eventuell aus dem Bildschirmbereich heraus verschieben.

Aktivieren Sie in den "Speziellen Parametern" auf dem Tabellenreiter "Extras-2":

☒ verschiedene INIs je nach Bildschirmbreite, z.B. WinSize2_1280.INI

WinSize2 zeigt oben in der Beschreibungszeile die augenblickliche Auflösung von 1280 Pixel.

WinSize2 erkennt die Bildschirmauflösung des *primären* Monitors und speichert seine Parameter auf Wunsch in verschiedenen Dateien. Den dann gewählten bzw. aktuellen Namen können sie in den "Speziellen Parametern" nachsehen.

Neu ist (2.22+), dass bestimmte Parameter in einer festen Datei WinSize2_Root.INI gespeichert werden. Diese Parameter bestimmen, ob die Bildschirmbreite beachtet wird, d.h. ob verschiedene INI Dateien benutzt werden oder nicht



Wenn der Punkt "verschiedene INIs" nicht angehakt ist, wird wie früher die Datei WinSize2.INI benutzt, sonst die der Auflösung entsprechenden Dateien.

Die Namen der Dateien können Sie nicht beeinflussen, die Auflösung wird automatisch bestimmt.

Nur der primäre Monitor wird beachtet

Aber Sie können (wenn er angeschlossen ist) den zweiten Monitor aktivieren und ihn mit dem Haken in "Dieses Gerät als primären Monitor verwenden" zum neuen primären machen.

Ob ein sekundärer oder weitere Montiore angeschlossen und aktiviert sind, interessiert WinSize2 erst mal nicht.




Bildschirmbreite bei Schnellstartleisten rechts

Wird die Taskleiste (und möglicherweise auch anderen Leisten wie der Startleiste von Office) an die rechte oder linke Seite des Desktops verschoben, so beeinflusst sie die Größe des verfügbaren Desktop-Raumes. Auch die Breite der Leiste ändert den von WinSize2 gefundenen Wert.

WinSize2 wird diese Änderung erkennen und eine andere INI Datei benutzen oder erzeugen.

5.4 Das WinSize2 Icon in der Taskleiste

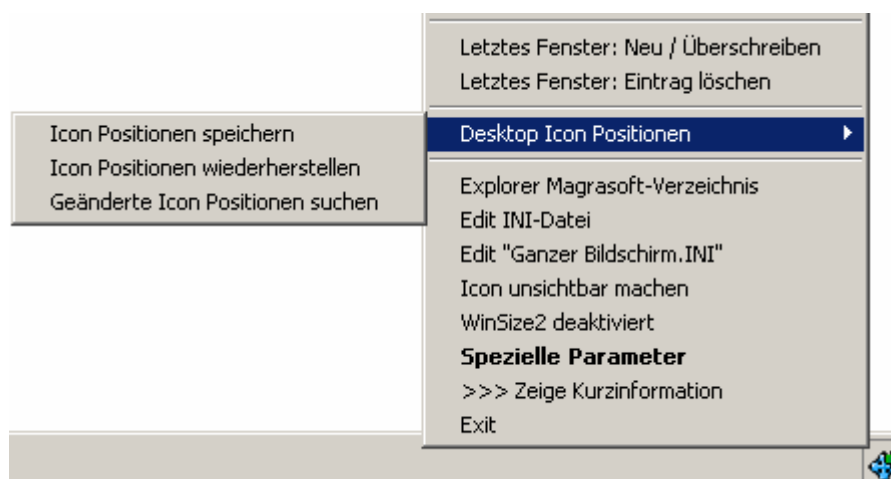
Wenn Sie den Maus Cursor über das WinSize2 Icon  halten, sehen Sie diesen Tooltip:

WinSize2 - V2.22
Hotkey: "Strg+Alt+Y"

Wie Sie sehen, wird neben der Version auch die aktuelle Tastenkombination ("Hotkey") angezeigt, die alle Funktionen von WinSize2 auslöst.

Dieses sollten Sie zuerst überprüfen, wenn die Hotkeys keine Wirkung mehr zeigen.

Ein Klick mit der rechten Maustaste zeigt:





In den Speziellen Parametern

können viele (aber nicht alle) dieser Einstellungen geändert werden.

5.4.1 *Letztes Fenster: Neu / Überschreiben*

Hat die selbe Funktionalität wie 1 mal den Hotkey drücken: "Neu / Überschreiben" eines Tabelleneintrags (s. S. 9).

Bemerkung:

Dies ist die einzige Möglichkeit, einen Tabelleneintrag in WinSize2 auf einem entfernten Rechner direkt hinzuzufügen, zu überschreiben oder zu löschen (wenn man nicht den Weg über die Speziellen Parameter wählt). Der entfernte Rechner wird z.B. über VNC oder PC-Duo auf die eigene Workstation gespiegelt.

Ein Hotkey wie "Strg-Alt-Y" wird immer an die Anwendung im eigenen Rechner geleitet, aber möglicherweise nicht durch ein Programm (VNC) hindurch an einen anderen Rechner, so dass der Weg über das Tray Icon die einzige Möglichkeit ist.

"Letztes Fenster: ..." deswegen, weil mit dem rechten Mausklick auf das Tray Icon ein gewähltes Fenster den Focus verliert. WinSize2 merkt sich die Einstellungen des letzten Fensters, die es dann in seinen Tabellen ändern kann.

5.4.2 *Letztes Fenster: Löschen*

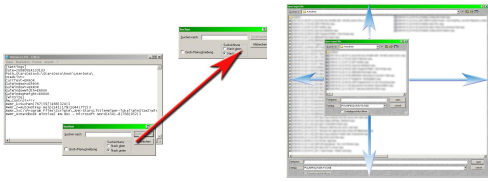
Hat die selbe Funktionalität wie 2 mal den Hotkey drücken: "Löschen" eines Tabelleneintrags (s. S. 9).

Bemerkung:

Siehe "Bemerkung" im vorigen Kapitel.

5.4.3 *Desktop Icon Positionen*

Diese Funktionen finden Sie auch in den Speziellen Parametern im Tabellenreiter "Desktop Icon + Netzwerk".



5.4.3.1 Icon Positionen speichern

Die Positionen der Desktop Icons werden in einer Datei gespeichert. Näheres siehe S. 83.

5.4.3.2 Icon Positionen wiederherstellen

Die Positionen der Desktop Icons werden aus einer Datei restauriert. Näheres siehe S. 83.

5.4.3.3 Geänderte Icon Positionen suchen

Testen, ob sich die Icon Positionen auf dem Desktop seit der letzten Speicherung geändert haben. Näheres siehe S. 83.

5.4.4 Explorer Magrasoft-Verzeichnis

Öffnet MS's wahnsinnig tollen Explorer und zeigt die Dateien im aktuellen Magrasoft-Verzeichnis an.

Sie können ein anderes Programm benutzen, wenn Sie den Aufruf in der Batch Datei ändern:

```
WS2_Explorer.BAT
```

Als erster Parameter wird der Pfad zum Magrasoft Verzeichnis übergeben.

5.4.5 Edit der INI-Datei

Ihr Lieblingseditor wird gestartet (normalerweise Notepad) und die aktuelle INI Datei wird geladen. Die Datei *kann* geändert und wieder gespeichert werden.

WinSize2 sieht, daß die INI Datei geändert wurde und lädt sie neu.

Sie können einen anderen Editor benutzen, wenn Sie dessen Aufruf in die Datei schreiben:

```
WS2_Edit.BAT
```

Als erster Parameter wird Pfad / Dateiname der zu editierenden Datei übergeben.



5.4.6 *Edit Ganzer Bildschirm.INI*

Diese Datei enthält Titel von Fenstern, die die Funktion "Ganzer Bildschirm / Spezielle Funktionen" benutzen.

Als Editor wird der in `WS2_Edit.BAT` angegebenen Editor benutzt.

Eine ausführliche Beschreibung finden Sie auf S. 61.

5.4.7 *Icon in der Taskleiste unsichtbar machen*

Das Icon in der Taskleiste nahe der Systemuhr wird verborgen.

Zugriff auf WinSize2 mit unsichtbarem Icon

kann nur noch über den Hotkey erfolgen.

Anzeigen können Sie das Icon wieder über die "Speziellen Parameter / Extras-1"; "Zeige Icon in der Taskleiste".

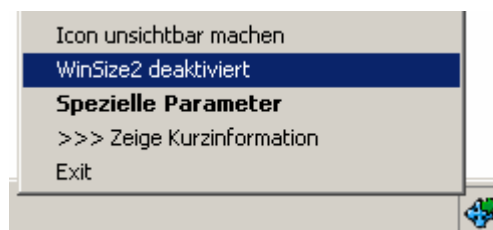
Wenn Sie den Hotkey nicht kennen oder der Hotkey arbeitet aus anderem Grunde nicht korrekt, können Sie nur noch die INI Dateien editieren und setzen:

```
MenuTrayIcon_Show=1
```

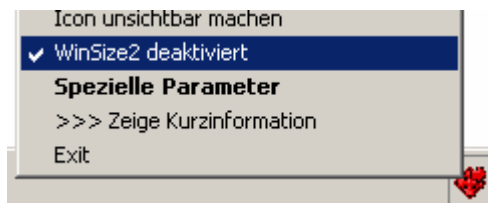
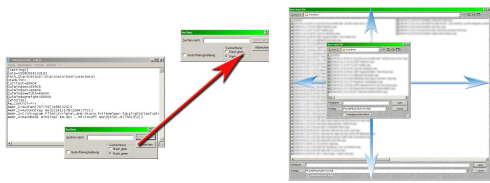
5.4.8 *WinSize2 deaktiviert*

die Funktion von WinSize2: Wenn aktiviert: Einzig das Verschieben von Fenstern und Ändern der Größe wird nicht mehr durchgeführt. Alle anderen Funktionen wie speichern von Position und Größe oder löschen eines Eintrags funktionieren weiterhin normal.

Ohne Haken wie in dem unten stehenden Bild, arbeitet WinSize2 normal:



Ist diese Funktion aktiviert, so ändert sich auch das WinSize2-Icon in der Taskleiste in ein rotes Icon:



5.4.9 *Spezielle Parameter*

Dieselbe Funktion wie 3 mal den Hotkey drücken (siehe die "Speziellen Parameter auf S. 40).

5.4.10 *>>> Zeige Kurzinformation*

Zeigt Informationen über WinSize2, seiner Funktionen und über die Hotkeys.

5.4.11 *Exit*

Stoppt WinSize2.

Geänderte Fenster werden nicht an alte Stellen zurückgestellt und in der Folgezeit nicht mehr bewegt oder verändert.

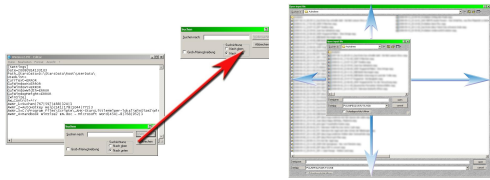
Der Hotkey wird wieder freigegeben.

5.5 Verschieben von mehreren gleichen Fenstern

5.5.1 *Beispiel: Vier Projektoren*

Sie wollen einen Film vorführen, der auf vier Bildschirmen ein Panorama darstellt. Jeder Bildschirm wird von einer eigenen "Projektor"-Software bedient, die vier Projektoren sind jedoch intern synchronisiert

Sie wollen den Bildaufbau automatisieren, damit Sie nicht jedes Mal die Projektoren verschieben und maximieren müssen. Leider jedoch steht bei einem Aufruf durch "Projektor.exe Film01.avi" der Filmname nicht mit in der Titelzeile (d.h. jeder der vier Projektoren erzeugt ein Fenster gleichen Namens).



5.5.2 Umbenennen von Fenstertiteln: WinSize2 /RenameTitle Alt Neu

(V2.24+) Hier hilft WinSize2: Es stellt eine Funktion bereit, die Fenstertitel umbenennen kann. Die Wirkungsweise ist ähnlich dem Umbenennen von Dateien:

```
WinSize2 /RenameTitle <FensterTitel-Alt> <FensterTitel-Neu>
```

Diese Funktion läuft unabhängig von dem eigentlichen WinSize2, es wird also eine "neue" Instanz von WinSize2 geladen, die ihre Funktion ausführt und sich dann beendet.

Enthalten im Titel

"WinSize2 /RenameTitle" erkennt den alten Titel, wenn die zu suchenden Buchstaben <FensterTitel-Alt> im Titel des Fensters *enthalten* sind.

Ein Fenster "Handbuch WinSize2 DE.doc – Microsoft Word" wird erkannt, auch wenn als alter Titel nur "Microsoft Word" angegeben wird.

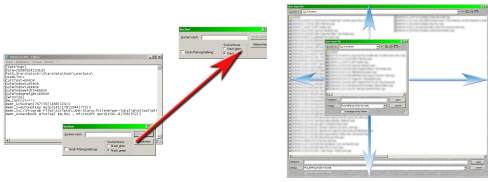
Wie funktioniert WinSize2 /RenameTitle?

- Sie starten in einer DOS-Box "WinSize2 /RenameTitle",
- das neu gestartete WinSize2 wartet, bis ein Fenster mit dem <FensterTitel-Alt> erscheint und
- benennt das erschienene Fenster nach <FensterTitel-Neu> um.
- Danach beendet sich das im DOS-Fenster gestartete WinSize2.

Probleme möglich bei Programmen, die aktiv die Titelzeile ändern

Für Programme, die ständig aktiv ihre Titelzeile ändern, ist "WinSize2 /RenameTitle" *unter Umständen* nicht geeignet, weil:

1. es auf eine ganz bestimmte Titelzeile angewiesen ist, um sein Fenster zu erkennen (obwohl der alte Titel zusätzlich zu anderen Buchstaben im Titel erscheinen kann) und
2. für WinSize2 diese Titelzeile lange genug bestehen muss, damit WinSize2 sie erkennen kann und schliesslich das Fenster verschieben kann.



Aber auch hier hilft nur eins: Probieren Sie es aus.

5.5.3 *Batch zum Starten der vier Projektoren*

- Sie richten WinSize2 manuell für die vier Projektoren ein: Führen Sie nacheinander vier Mal die Positionierung auf die Schirme 1 bis 4 als Normalbild durch, wählen Sie "Ganzer Bildschirm" und ändern Sie die Titelzeile, auf die WinSize2 ansprechen soll auf die neuen Namen wie z.B. "Projektor Film01" ...
- Sie starten "WinSize2 /RenameTitle" für den ersten Projektor
- Sie starten den ersten Projektor mit dem Film; dieser erzeugt ein Fenster jeweils mit seinem Namen und Versionsnummer z.B. "Projektor V4.03", der Titel wird von "WinSize2 /RenameTitle" erkannt und umbenannt in "Projektor Film01"
- WinSize2 erkennt den neuen Titel, verschiebt das Fenster und setzt es in den Mode "Ganzer Bildschirm".

Die zugehörige Batch Datei ist kurz und übersichtlich:

```

Rem --- 1. Projektor starten

WinSize2 /RenameTitle "Projektor V4.03" "Projektor Film01"

Projektor.exe "E:\Demo\Film01.avi"

Rem --- erzeugt das Fenster "Projektor V4.03"
Rem     es wird nach "Projektor Film01" umbenannt
Rem     Sleep nur zur Sicherheit
Rem     (kann gekürzt werden oder entfallen)
Call Sleep 2Sek

Rem --- WinSize2 verschiebt das Fenster und setzt es
Rem     auf "Ganzer Bildschirm" auf Schirm 1

Rem --- 2. Projektor starten

WinSize2 /RenameTitle "Projektor V4.03" "Projektor Film02"

Projektor.exe "E:\Demo\Film02.avi"

Call Sleep 2Sek

Rem --- WinSize2 verschiebt das Fenster und setzt es
Rem     auf "Ganzer Bildschirm" auf Schirm 2

... usw. für den 3. und 4. Projektor

```

Sie sehen also: tatsächlich kein großes Problem.



6 "SPEZIELLE PARAMETER" FÜR FENSTERTITEL

6.1 Für jeden Fenstertitel ist gespeichert ...

Für jeden Eintrag eines Fenstertitels werden folgende Parameter gespeichert:

- Suchmethode wie Fenster identifiziert werden
- X-Position der linken oberen Ecke des Fensters
- Y-Position der linken oberen Ecke des Fensters
- Breite des Fensters
- Höhe des Fensters
- Zeitverzögerung für Verschieben und Ändern der Größe (V2.17+) und für die Option "Ganzer Bildschirm / Spezielle Funktion" die Zeit zwischen Auftreten des Fensters und der Übertragung der Buchstaben an dieses Fenster
- Fenster immer im Vordergrund ("Always On Top") (V2.14+)

Nur Meldungsnummern werden ausgegeben

an den Stellen der Maske, an denen wie unten Text stehen sollte. Weder das angegebene Sprachpaket noch das Standardpaket Englisch ist nicht verfügbar bzw. lesbar.

Siehe dazu das FAQ auf S. 99.

6.2 Tabellenreiter WinTitel

Die meisten Windows-Fenster tragen oben eine Titelzeile (im Bild unten die grün)
Wird ein Fenster in die Titelliste von WinSize2 aufgenommen, so finden Sie dort



"Spezielle Parameter" für Fenstertitel

unter dem Titel, im Bild unten "Autohotkey v1.0.48.03", die von WinSize2 zu dem Titel gespeicherten Daten wie Breite und Höhe des Fensters und andere.

Bemerkung:

Auch Fenster, die ihre Titelzeile nicht anzeigen, wie die Initialisierungsmeldungen von Programmen ("Splash-screens", in WinSize2 Extras-1 unter "INI Logo") haben meist einen Titel und können manipuliert werden.

Die ESC-Taste bricht "Spezielle Parameter" ab

Wenn Sie die ESC-Taste drücken oder auf den Knopf [X] klicken, brechen Sie die "Speziellen Parameter" ab. Haben Sie in der Zwischenzeit etwas geändert, so werden Sie gefragt, dieses zu bestätigen.

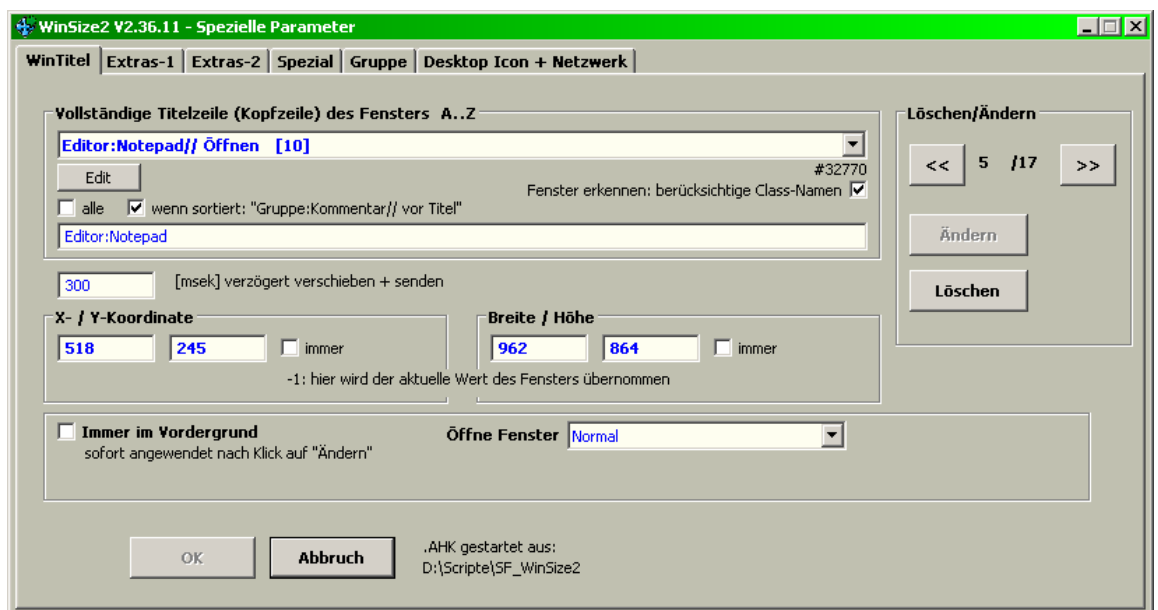
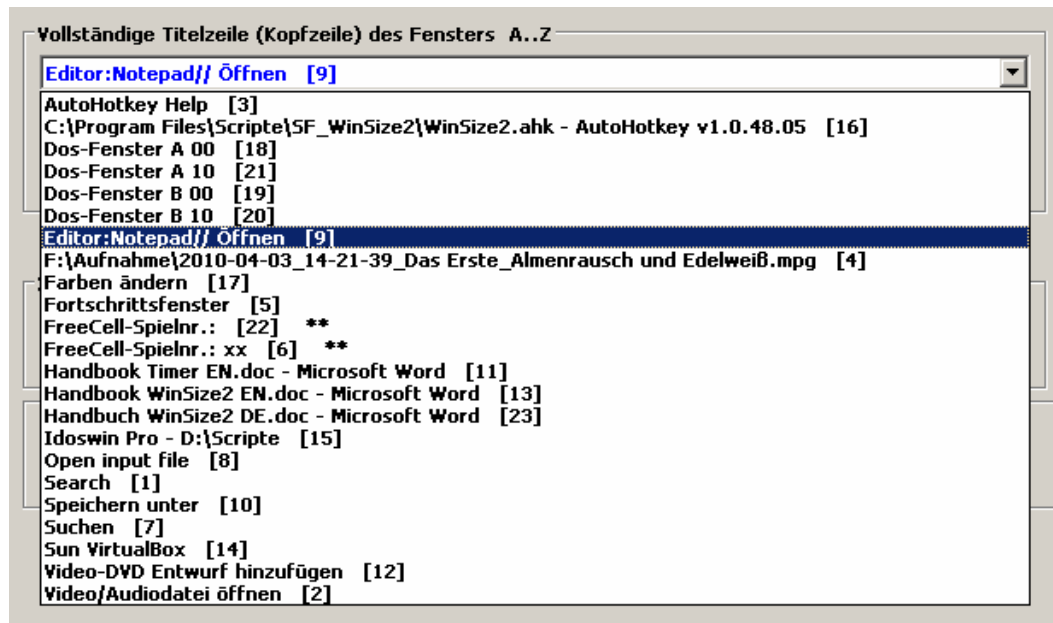


Bild: "Spezielle Parameter" (3 mal Hotkey)

... und wenn Sie ein Programm aus der Drop Down Box auswählen (beachten Sie die gleichen Kommentare vor "Search" und "Öffnen"):



"Spezielle Parameter" für Fenstertitel



Klick auf "Ändern"

Wenn Sie einen Eintrag im Reiter "Windows" geändert haben (z.B. die blauen Werte), fordert Sie WinSize2 dazu auf, die neuen Werte in der Liste der Programme zu speichern.



Wenn Sie nicht auf "Ändern" klicken, werden die Änderungen nach einer Sicherheitsabfrage verworfen.

Klick auf "OK"

Wenn Sie einen der internen Parametern geändert haben oder auf die Taste "Ändern" geklickt haben, erhält die Taste "OK" eine Markierung:



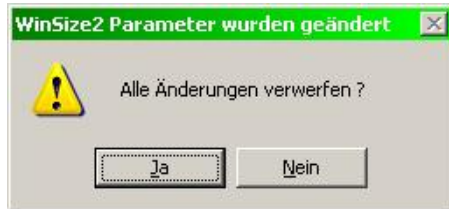
Erst wenn Sie auf "OK" klicken, werden diese Änderungen permanent, also auch auf die Platte übernommen.

Sie können zu jeder Zeit mit "Abbruch" nach einer Sicherheitsabfrage den Ausgangszustand wiederherstellen.



"Spezielle Parameter" für Fenstertitel

Wenn Sie eine Änderung von Parametern durchgeführt haben ("Ändern" mit Ausrufezeichen oder "OK" mit ">>>"), werden Sie vor der Bearbeitung des nächsten Fenstertitels oder bei "Abbruch" gefragt, ob Sie die Änderungen verwerfen wollen.

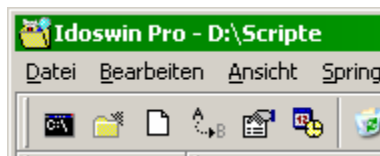


Bemerkung: Die Sprache der Tasten der Box richtet sich nach der Sprache von Windows. So erhalten Sie auch wenn Sie die Sprache von WinSize2 auf englisch umgestellt haben bei einem deutschen Windows die Tasten "Ja" und "Nein".

Wenn Sie "Ja" wählen, werden die gemachten Änderungen rückgängig gemacht: Bei einer Markierung von "Ändern" nur die dieses einen Fenstertitels (alle anderen schon mit "Ändern" bestätigten Änderungen bleiben bestehen). Bei einer Markierung von "OK" werden alle Änderungen der Fenstertitel verworfen.

6.2.1 Die Suchmethode für Titel: Vollständig / ****Enthalten**** in

Die "Vollständige Titelzeile" enthalten alle Buchstaben aus der Kopfzeile eines Fensters, hier "Idoswin Pro – D:\Scripte", der Name des Programms einschliesslich des dargestellten Verzeichnisses:



Ignoriert immer Groß- und Kleinschreibung

Große und kleine Buchstaben werden nicht unterschieden.

WinSize2 wird "Idoswin Pro" oder "IDOSWIN PRO" oder "idoswin pro" finden.

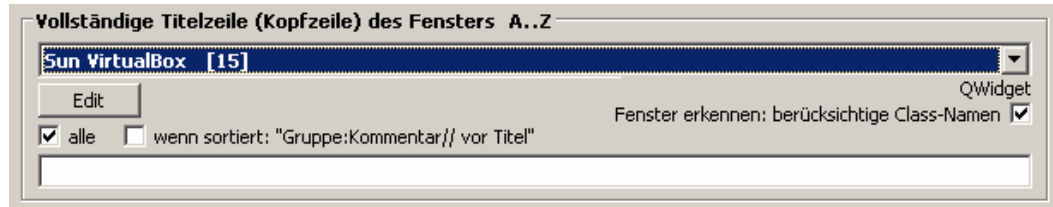
Beachte Leerzeichen

Aber: Leerzeichen sind entscheidend: In "IdoswinPro" fehlt das Leerzeichen vor dem Teil "Pro". Das Fenster von "Idoswin Pro" wird ohne dieses Leerzeichen nicht gefunden.

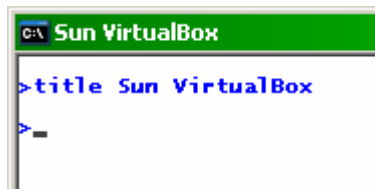


"Spezielle Parameter" für Fenstertitel

6.2.1.1 Class Namen (Klassennamen)

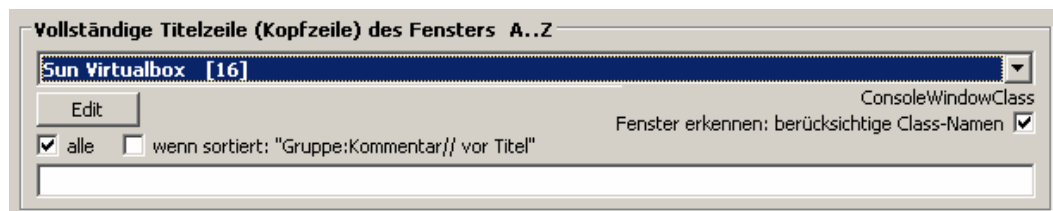


Jedem Fenster wird beim Start ein Class Name (Klassenname) zugeordnet. Im Beispiel oben ist das der Name "QWidget". Damit ein Fenster erkannt wird, muss der Name in der Titelzeile (wie oben "Sun VirtualBox" ohne die Nummerierung "[15]") und der Class Name ("QWidget") übereinstimmen, wenn die Checkbox "Fenster erkennen: berücksichtige Class-Namen" wie hier angehakt ist.



Beispiel:

Man kann allerdings auch eine DOS Box mit dem Namen "Sun VirtualBox" erstellen, geben Sie das Kommando "Title Sun VirtualBox" ein. Wenn Sie dieses Fenster in die Liste von WinSize2 einfügen, sehen Sie jedoch:



Der Class Name der DOS Box unterscheidet sich mit "ConsoleWindowClass" von dem Start des Virtuellen Rechners. Aufgrund dieser unterschiedlichen Class Namen kommt es jetzt auch zwei Einträgen in der Liste von WinSize2 und natürlich können auch die beiden Fenster an unterschiedliche Stellen verschoben werden:



Wenn Sie den Class Namen jedoch nicht berücksichtigen:



werden DOS Box und das Startfenster nicht mehr unterschieden und an die gleiche Stelle verschoben (Virtualbox ist heute bei Oracle).



Unterschiedliche Class Namen

von Start zu Start eines Programm sind sehr selten.

Fast alle Programme (bis auf endlich viele Ausnahmen) erhalten bei jedem Start den gleichen Class Namen.

Bis jetzt habe ich nur zwei Programme gefunden, die ihren Class Namen ändern (und dabei auch nur die letzten sechs Buchstaben eines 20 Buchstaben langen Namens). Aus diesem Grund wird erst die erste Hälfte des Class-Namens verglichen. Ist er gleich, so wird er als Treffer gewertet.

6.2.1.2 Vollständige Titelzeile

Als Standardeinstellung werden Titel vollständig ("Vollständige Titelzeile ...") gesucht; es muss der gespeicherte Titel mit dem des Fensters übereinstimmen, es dürfen auch keine Buchstaben davor oder dahinter stehen:



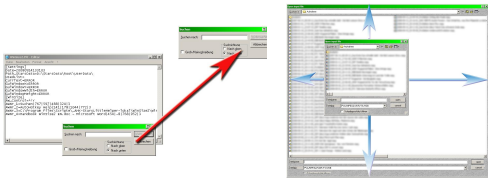
Das bedeutet hier, dass eine Positionierung nur dann stattfindet, wenn das Programm Idoswin ("Idoswin Pro – D:\Scripte") genau dieses spezielle Verzeichnis anzeigt. Wenn "Idoswin Pro" eine anderes Verzeichnis anzeigt, kann und wird WinSize2 nichts ändern.

Änderung wenn neuer Titel auftritt

Dies bedeutet aber auch: Wenn Sie sich den Inhalt von C: anzeigen lassen und dann nach D:\Scripte zurückkehren erkennt WinSize2 den neu erscheinenden Titel und positioniert das Fenster.

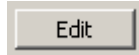
WinSize2 unterscheidet nicht zwischen dem Programmnamen und einem eventuell angehängten Attribut wie dem Verzeichnisnamen (wie bei dem Suchen / Ersetzen Beispiel auf S. 7) oder dem Programm Idoswin, das das eine oder andere Verzeichnis anzeigt.

Wie Sie dieses Problem umgehen lesen Sie im nächsten Kapitel.



6.2.1.3 Enthalten in der Titelzeile

Sie haben das Problem mit enthaltenen Parametern nicht mehr, wenn Sie den Dateinamen aus dem Titel entfernen. Klicken Sie dazu zuerst auf die "Edit" Taste:



Sie sehen jetzt die editierbare Titelzeile:



Entfernen Sie das "D:_Scratch" und klicken Sie auf die Taste "Ändern". Sie erhalten:



Die Suchmethode "***Enthalten** in ...", der zugehörige Titel und andere feste Parameter (Größe nicht anpassen, "immer", ...) werden beim "Überschreiben" (1 mal Hotkey) der zu speichernden Parameter nicht geändert.

Der erste Eintrag in der Liste, der zu dem aktuellen Fenstertitel passt, wird genommen und wird "Überschrieben" / das Fenster entsprechend der gespeicherten Werte verschoben / in der Größe angepasst oder anderes.

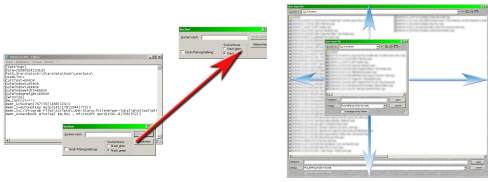
Um das Fenster "Idoswin Pro" nur beim ersten Auftreten zu verschieben, löschen Sie die nicht gewünschte Information des angezeigten Verzeichnisses. Bleibt die Datei im Titel enthalten, so wird Idoswin jedes mal geändert, wenn dieses Verzeichnis erneut angezeigt wird.

Änderung der Suchmethode auf "***Enthalten** ..."

Die Suchmethode ist nicht mehr "Vollständige Titelzeile" sondern "***Enthalten** in der Titelzeile". Es werden ab jetzt alle Fenster beim ersten Auftreten geändert, die "Idoswin Pro -" in der Titelzeile enthalten.

"Enthalten irgendwo in der Titelzeile"

Auch wenn es nicht ausdrücklich angegeben ist: Der gesuchte Text kann irgendwo stehen, er muss nicht am Anfang der Zeile stehen.



"Spezielle Parameter" für Fenstertitel

Und: Zur Zeit gibt es keine Optionen, um Text explizit am Anfang oder Ende der Zeile suchen zu können.

Beispiel: Wenn Sie also ein DOS-Fenster öffnen und das Kommando "Title Wir suchen Idoswin Pro im Verzeichnisbaum" eingeben, so wird dieses Fenster erkannt und an die angegebene Stelle bewegt.

Wildcards * und ? können nicht benutzt werden

Wildcard Suchbuchstaben wie * (für mehrere Buchstaben) oder ? (für einen Buchstaben) können hier nicht benutzt werden.

Es gibt keine Möglichkeiten, zwei oder mehr Texte im Titel zu suchen wie es mit Wildcards möglich wäre: "*Teil1*Teil2*".

Reguläre Ausdrücke können nicht benutzt werden.

6.2.1.4 "***Enthalten** in": Wie wähle ich den Titeltext aus?

Sie sind frei in der Auswahl der Titeltexte und können ihn, wie oben gezeigt, ändern.

Nehmen wir mal an, es gäbe zwei Typen von Fenstern mit den Titeln:

Schnellsuche - Opera Browser

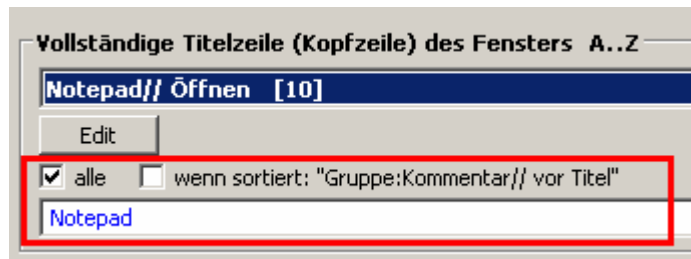
Soll Opera die Datei speichern?

Sie möchten jetzt die Hauptfenster ändern lassen, die alle auf "Opera Browser" enden – in diesem Fall: "Schnellsuche - Opera Browser" und lassen nur noch "Opera" in der Zeile stehen. Dann wird auch das zweite kleine Fenster mit der Ja / Nein Entscheidung auf die Größe des Hauptfensters aufgezo-

gen. Wenn Sie jedoch den Titeltext "- Opera" stehen lassen, werden nur die Hauptfenster geändert und das Entscheidungsfenster bleibt in Position und Größe erhalten.



6.2.2 Gruppe:Kommentar vor dem Titel einfügen



Für jeden Eintrag in der Liste kann (aber muss nicht) ein Kommentar hinzugefügt werden. Dieser Kommentar wird mit den übrigen Parametern gespeichert und steht beim nächsten Laden von WinSize2 wieder bereit.

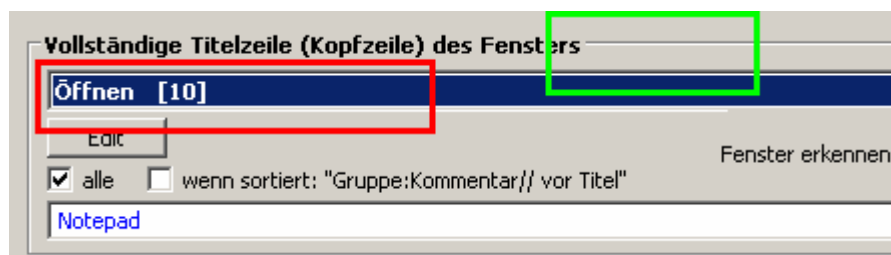
Eintragen können Sie hier

(in der rot umrandeten Zeile) entweder nur eine "Gruppe:" oder nur einen "Kommentar" oder beides ("Gruppe:Kommentar") oder nichts (die Zeile leer lassen).

Der einzeilige Kommentar kann den Eintrag näher erklären. Es dürfen mehr als ein Eintrag den gleichen Kommentar in verschiedenen Listenelementen enthalten sein.

Wenn die Titelzeilen sortiert sind (in Extras-2: A .. Z oder Z .. A) und "alle" oder "wenn sortiert" angehakt sind, wird der Kommentar dem Titel vorangestellt und auch mit sortiert. So würden also alle Einträge mit dem Kommentar "Notepad" sortiert untereinander zusammenstehend angezeigt werden.

Sind die Titelzeilen unsortiert (grüner Kasten: A .. Z wird *nicht* angezeigt), wird der Kommentar nicht vor dem Titel angezeigt und entsprechend nur die Titel sortiert auch wenn ein Kommentar vorhanden ist.



Das Fenster wird mit oder ohne Kommentar

in gleicher Weise erkannt. Es wird ganz normal verschoben oder der Größe geändert. Beim Erkennen wird nur der Titel und, wenn angehakt, der Class-Name benutzt.



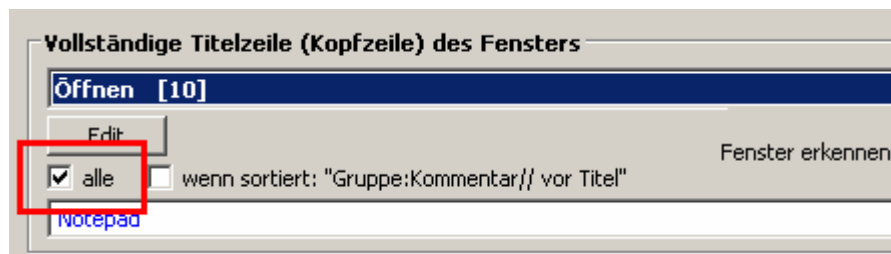
"Spezielle Parameter" für Fenstertitel

Beispiel:

Alle Listeneinträge bezüglich "Editor:..." werden untereinander aufgelistet. Dadurch kann man in langen Listen Einträge, die zueinander gehören, leichter finden und ändern.

```
Dos-Win B 10 [19]
Editor:Notepad de// Öffnen [7]
Editor:Notepad en// Open input file [6]
Editor:Project open// Open Project [27]
Editor:Project Save// Save project [22]
F:\Aufnahme\2010 [30] **
```

6.2.2.1 Alle Kommentare anzeigen

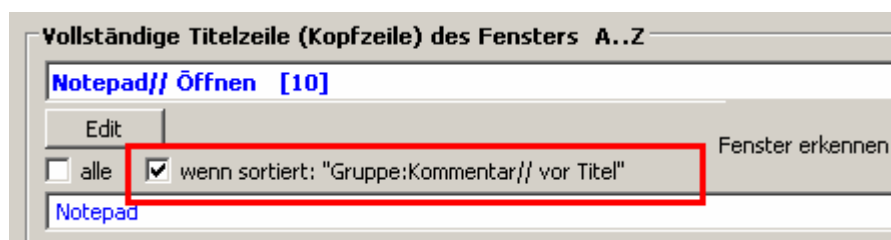


Es gibt nur eine Checkbox "alle" für alle Titel. Ist eine angehakt, so sind auch die anderen in den anderen Titeln angehakt.

Ist das Kästchen "alle" angehakt, werden alle Kommentare bei eingeschalteter Sortierung vor den Titel gesetzt. "Kommentar vor Titel" muss dann nicht, kann aber angehakt sein.

Titel, für die kein Kommentar eingegeben wurde, werden (natürlich) ohne Kommentar angezeigt und auch sortiert.

6.2.2.2 Wenn sortiert, Kommentar anzeigen vor Titel



Eine Checkbox separat für jeden Titel.

Wenn "Kommentar vor Titel" angehakt ist, wird genau dieser Titel (bzw. alle Titel mit Haken) mit dem Kommentar angezeigt und auch mit dem Kommentar sortiert.

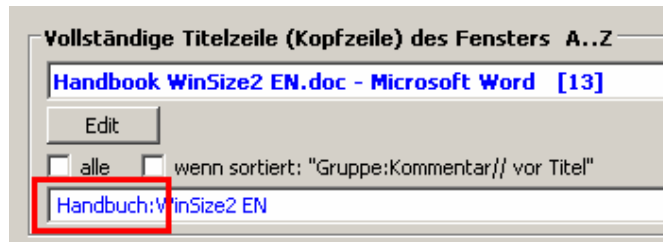


"Spezielle Parameter" für Fenstertitel

Ist diese Checkbox nicht angehakt, wird der Kommentar zwar in der Kommentarzeile angezeigt, aber nicht in die Titelzeile übernommen (und also auch nicht mit sortiert).

6.2.2.3 Gruppen

Eine Gruppe wird durch einen Doppelpunkt ":" vom Kommentar getrennt. Gruppe und Kommentar werden zusammen im Kommentarfeld eingegeben.



Beispiel für eine Gruppe von Fenstern:

- Debug:Source-Fenster
- Debug:Ausgabe
- Debug:Werte

Sie können Aktionen für alle Fenster einer Gruppe durchführen oder auch nur für ein einzelnes Fenster.

Aktionen können z.B. sein: Fenster (erneut) verschieben und in der Größe ändern.

Gruppenaktionen

sind in einem eigenen Abschnitt erklärt (S. 71)

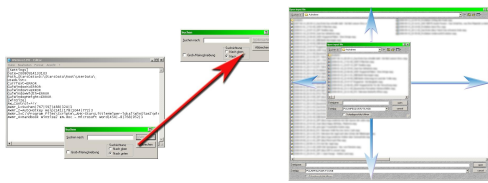
6.2.3 Die Fensterposition und -größe: aktuelle Werte übernehmen

Normalerweise (wenn Sie einen Fenstertitel gerade neu in WinSize2's Liste hinzugefügt haben) werden Verschiebungen in X- und Y-Richtung und Größenänderungen in beiden Richtungen in der Liste von WinSize2 gespeichert.

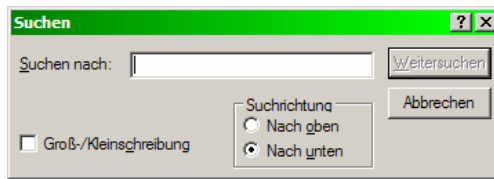
Jedes Mal, wenn ein Fenster neu geöffnet wird, werden diese Änderungen auch durchgeführt.

Beispiel:

Dies kann manchmal zu nicht gewünschten Ergebnissen führen. Das "Suchen" Fenster von Notepad wurde in die Liste aufgenommen:



"Spezielle Parameter" für Fenstertitel



Aber Notepad++ öffnet ein Fenster mit dem gleichen Namen und da WinSize2 die öffnenden Programme nicht unterscheidet, wird auch dieses Fenster auf die gleiche Größe gebracht, wobei man aber einen großen Teil der Informationen nicht mehr sieht:

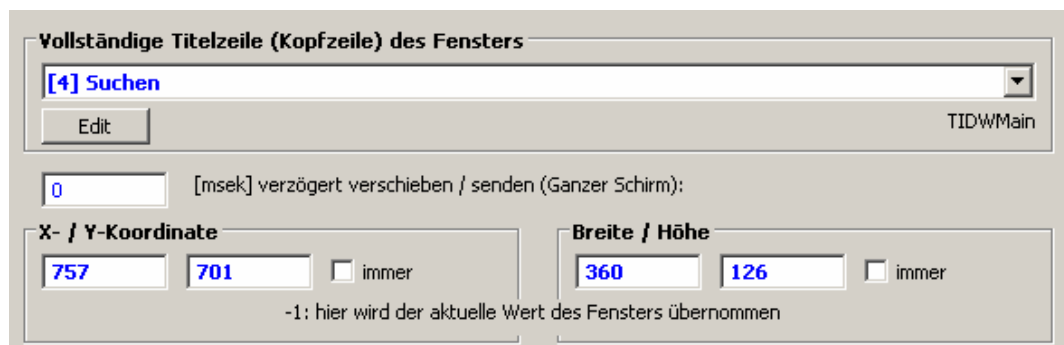


WinSize2 kann Größen ändern ...

die ein Benutzer normalerweise nicht ändern kann.

In unserem Beispiel ändert WinSize2 Breite und Höhe des Suchen-Fensters von Notepad++ auf die Größe von Suchen des Programms Notepad.

Die "Speziellen Parameter" zeigen:



In diesem Beispiel sollte nur die X- und Y-Koordinate für die Verschiebung genutzt werden, aber Breite und Höhe des jeweils aktivierten Fensters (von Notepad++, Notepad oder Word) erhalten bleiben. Dazu können die jeweiligen Parameterwerte (auch X- und / oder Y-Werte, aber auch Breite und / oder Höhe getrennt) auf "übernehme den aktuellen Wert des auftauchenden Fensters" gesetzt werden. Sie tragen im entsprechenden Feld dann eine "-1" ein:



"Spezielle Parameter" für Fenstertitel

X- / Y-Koordinate		Breite / Höhe	
<input type="text" value="757"/>	<input type="text" value="701"/>	<input type="checkbox"/> immer	<input type="text" value="-1"/>
-1: hier wird der aktuelle Wert des Fensters übernommen		<input type="text" value="-1"/> <input type="checkbox"/> immer	

Felder, die mit "-1" vorbesetzt sind, werden durch ein "Überschreiben" (1 mal Hotkey) nicht geändert.

Vergessen Sie nicht: "Ändern" oder "OK"

Sie sollten jetzt auf "Ändern" oder "OK" klicken, um die neuen Werte zu speichern:



Wenn Sie den zu bearbeitenden Titel z.B. mit zu ändern versuchen oder wenn Sie auf "Abbruch" klicken, erhalten Sie eine Meldung: "Alle Änderungen verloren?".

WinSize2 verschiebt jetzt nur noch auf die gewünschten Koordinaten ohne die Größe zu ändern und Sie sehen als "Suchen" Fenster:

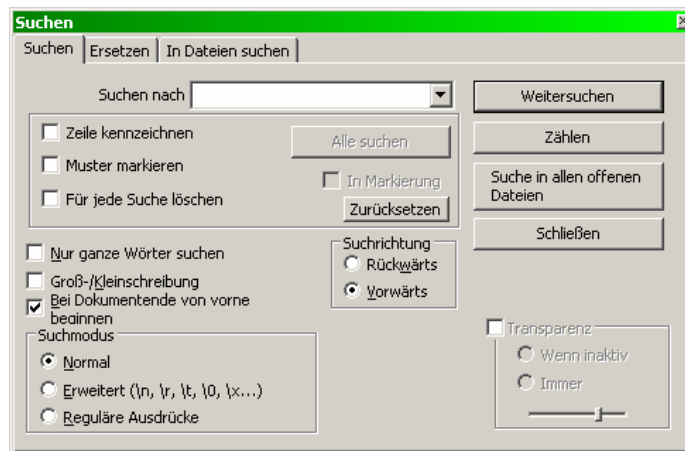


Bild: Suchen-Fenster von Notepad++

Sie müssen eventuell das Programm, wie hier Notepad++, neu starten, damit es seine jetzt falschen Fenstergrößen vergisst.



6.2.4 *[msek] verzögert verschieben + senden*

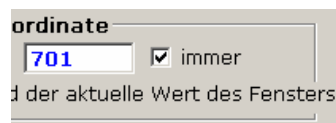
Es gibt Fenster, bei denen von ihrem ersten Erscheinen auf dem Bildschirm bis zum endgültigen Aufbau des letzten Fensterteils einige Zeit vergeht. Das haben wir im wesentlichen bei Fenstern gesehen, die auf Java aufbauen. (Bei komplizierteren Fenstern kann dies durchaus eine Sekunde oder mehr sein.) Und bevor diese Zeit nicht abgelaufen ist kann das Fenster nicht verschoben / in der Größe verändert werden ("verschieben").

Diese Zeit sollte auch verstreichen bevor nach dem Verschieben Buchstaben an das Fenster gesendet werden ("senden").

Wenn ein Fenster aus der Liste der Programme gefunden wird, wird Verschieben und Ändern in der Größe um eine bestimmte Zeit verzögert.

Der Standardwert ist 0 msek, d.h. es wird sofort verschoben.

6.2.5 *Nicht änderbar: X / Y / Höhe / Breite: "immer"*

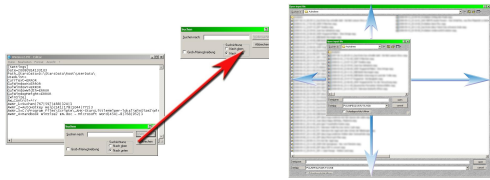


"Immer" bedeutet, dass das Fenster nicht nur einmal geändert wird, wenn es erzeugt wird, sondern *immer*, wenn es verschoben wird.

Gilt sowohl für "X- / Y-Koordinate" als auch für "Breite / Höhe": ist "immer" gesetzt, so kann zwar temporär die Position als auch Größe geändert werden (solange die Maus-Taste gehalten wird), wenn jedoch die Taste losgelassen wird, wird das Fenster wieder auf seine ursprüngliche Position und / oder Größe zurückgesetzt.

Position und Größe können unabhängig voneinander verriegelt werden.

6.2.6 *Fenster "Immer im Vordergrund"*



"Spezielle Parameter" für Fenstertitel

X- / Y-Koordinate

☐ immer
-1: hier wird der akt

☐ **Immer im Vordergrund (Always on Top)**
sofort angewendet nach Klick auf "Ändern"

Dieser Parameter bewirkt, dass das Fenster immer vor allen anderen gezeigt wird, auch wenn es nicht den Fokus hat (aktiviert ist). Sie können ein Fenster mit dem Attribut "Immer im Vordergrund" quasi unsichtbar machen, wenn Sie es minimieren.

Wenn Sie den Haken herausnehmen, verhält sich das Fenster wieder "normal", können Sie es also wieder in den Hintergrund schicken.

"Im Vordergrund" wird sofort ausgeführt

wenn Sie auf "Ändern" klicken.

Im Gegensatz zu allen anderen Parametern für Positionierung und Größenänderung wird eine Änderung von "Im Vordergrund" direkt nach "Ändern" ausgeführt.

Damit ist es möglich, Fenster ohne Schließen und erneutes Öffnen in den Vordergrund zu holen oder diese Option wieder abzuschalten, so dass sie wieder in den Hintergrund gesetzt werden können.

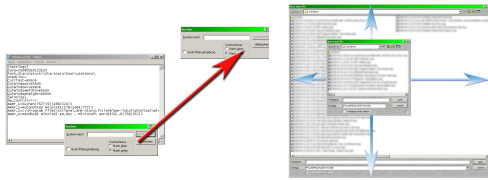
Die Eigenschaft "Im Vordergrund" wird in jedem Fall gesetzt oder entfernt, auch wenn das Fenster schon vorher bewegt wurde und deshalb kein zweites Mal bewegt werden würde.

Beachten Sie auch, dass andere Eigenschaften des Fensters wie Koordinaten oder Größe nur dann geändert werden, wenn das Fenster das erste Mal bewegt wird.

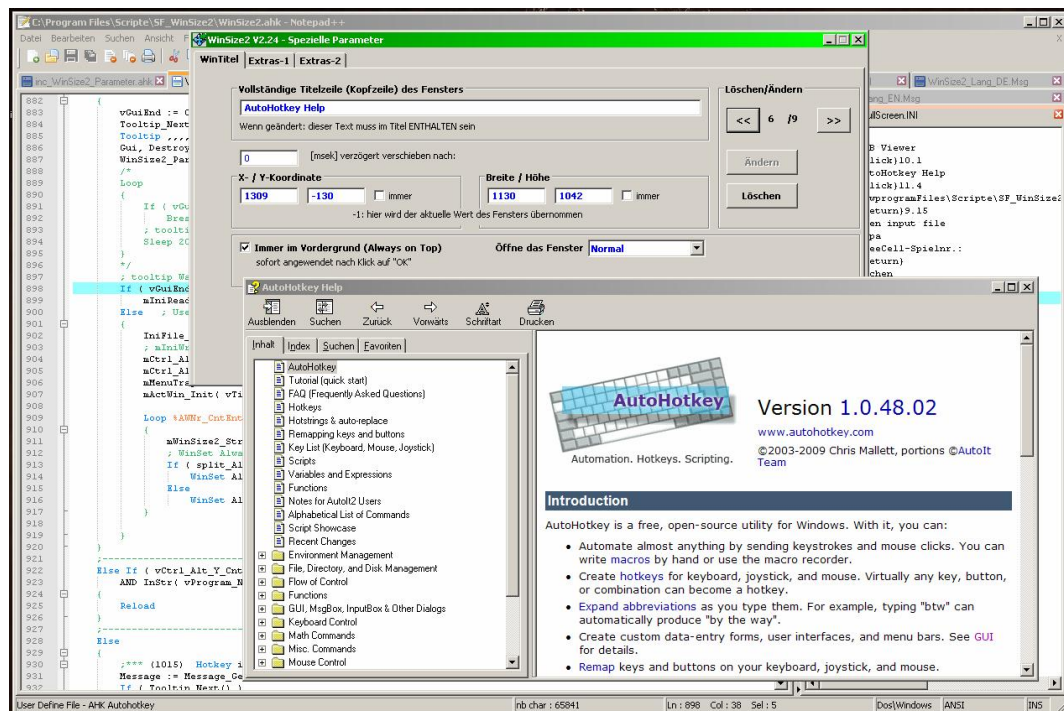
"Im Vordergrund" entfernt wenn Eintrag gelöscht

Wenn Sie ein Fenster mit dem Parameter "Im Vordergrund" löschen, wird erst das Attribut des Fensters "Im Vordergrund" entfernt (das Fenster kann dann wieder in den Hintergrund gesetzt werden) und dann der Eintrag in WinSize2 gelöscht.

Das Attribut wird gelöscht, wenn Sie die Taste "Löschen" drücken.



"Spezielle Parameter" für Fenstertitel



Das Bild zeigt die Hilfe für Autohotkey mit dem Attribut "Immer im Vordergrund"; aber das Fenster "Spezielle Parameter" von WinSize2 hat den Fokus obwohl es hinter der Hilfe liegt.

6.2.7 Öffne das Fenster Normal / Minimiert / Maximiert / Ganzer Bildschirm



Wie die (meisten der) anderen Optionen von WinSize2 treten auch diese nur auf, wenn ein Fenster neu geöffnet wird. Im Endeffekt wird das Fenster von Windows kurz geöffnet, von WinSize2 erkannt und verschoben. Dadurch ist es kurz an seiner alten Position auf dem Schirm sichtbar. Für jede der folgenden Möglichkeiten wird das Fenster immer zuerst verschoben und die Größe angepasst:

- Normal: Das Fenster wird nur verschoben und die Größe wird angepasst.
- Versteckt: Das Programm läuft im Hintergrund weiter, aber alle Fenster werden vom Desktop entfernt. Auch die Anzeige in der Taskleiste verschwindet.
- Minimiert: ist nur noch in der Taskleiste sichtbar.



"Spezielle Parameter" für Fenstertitel

- Maximiert: Das Fenster wird auf den entsprechenden Bildschirm verschoben und dort maximiert
- Ganzer Schirm: (noch nicht implementiert: Das Fenster wird über den ganzen Schirm maximiert.) Zur Zeit: wie maximiert.

Verschieben + Größe ändern werden immer gemacht

welche andere Aktion danach auch durchgeführt werden soll.

Ist eine andere Aktion als "Normal" gewählt, so werden die Positionswerte und die Größe gegraut.

X- / Y-Koordinate		Breite / Höhe	
<input type="text" value="459"/>	<input type="text" value="61"/>	<input type="text" value="1416"/>	<input type="text" value="1053"/>
<input type="checkbox"/> immer		<input type="checkbox"/> immer	
-1: hier wird der aktuelle Wert des Fensters übernommen			
<input type="checkbox"/> Immer im Vordergrund (Always on Top) sofort angewendet nach Klick auf "Ändern"		Öffne Fenster Maximiert	

6.2.7.1 Öffne das Fenster: Normal

Dies ist die Standardeinstellung. Das Fenster wird verschoben und in der Größe geändert entsprechend den vorgegebenen Werten für X/Y-Koordinaten und Breite/Höhe.

Die Position und die Fenstergröße können per Hand geändert werden.

X- / Y-Koordinate		Breite / Höhe	
<input type="text" value="459"/>	<input type="text" value="61"/>	<input type="text" value="1416"/>	<input type="text" value="1053"/>
<input type="checkbox"/> immer		<input type="checkbox"/> immer	
-1: hier wird der aktuelle Wert des Fensters übernommen			
<input type="checkbox"/> Immer im Vordergrund (Always on Top) sofort angewendet nach Klick auf "Ändern"		Öffne Fenster Normal	

6.2.7.2 Öffne das Fenster: Versteckt

Öffne das Fenster Versteckt

Das Fenster wird verschoben und in der Größe geändert. Danach wird es unsichtbar gemacht und aus der Taskleiste entfernt. Sie können dann erst mal nicht mehr feststellen, ob das Programm noch läuft oder nicht. Dies geht nur noch mit dem Taskmanager.



Benutzen Sie diese Option, um ein Programm ohne Benutzereingriff im Hintergrund mit den Rechten des Benutzers laufen zu lassen.

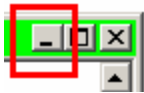
Unter normalen Umständen können Sie ein solches Programm nicht mehr stoppen. Sie können das nur noch mit dem Taskmanager über die Taste "Task beenden" oder mit einem Hilfsprogramm wie PsKill (www.sysinternals.com) durchführen.

Da ein "verstecktes" Programm in Ihrem Benutzer Umfeld läuft, wird es bei einem Logout beendet.

6.2.7.3 Öffne das Fenster: Minimiert



Das Fenster wird verschoben und in der Größe geändert. Das Fenster ist in der Taskleiste noch sichtbar und kann vor dort mit der Maus wieder auf den Bildschirm gebracht werden.



"Minimiert" ist das selbe als wenn Sie mit der Maus auf die Taste "Minimieren" klicken.

6.2.7.4 Öffne das Fenster: Maximiert



Das Fenster wird verschoben und in der Größe geändert. Dies ist bei einer Rechnerkonfiguration mit zwei oder mehr Bildschirmen wichtig. Das Fenster wird zuerst auf den richtigen Schirm verschoben und dann dort maximiert.

Wie "Maximiere" ich richtig:

Positionieren Sie das Fenster auf den richtigen Bildschirm, auf dem es dann maximiert werden soll.

Wählen Sie "Einfügen / überschreiben" (1 * Hotkey).

Setzen Sie in den "Speziellen Parametern" die Aktion "Maximieren". Die Parameter für Position und Größe werden gegraut, sind aber beim Positionieren aktiv.

Wenn Sie die erste Position ändern wollen, schalten Sie auf "Normal" zurück, ändern Sie die Position und wählen Sie wieder "Maximiert".



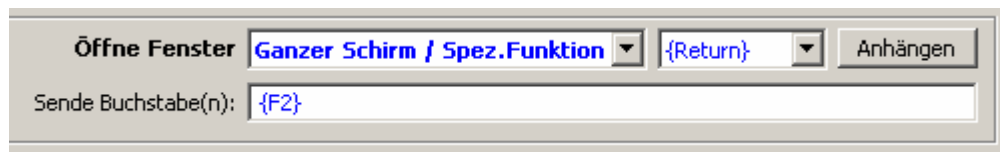
"Spezielle Parameter" für Fenstertitel



Die Aktion "Maximieren" ist das selbe als wenn Sie mit der Maus auf die Taste "Maximiere" klicken.

6.2.7.5 Öffne das Fenster: Ganzer Schirm (Vollbild)

Der Mode "Ganzer Bildschirm" wird in anderen Programmen auch "Vollbild" (engl: Full Screen) genannt.



Das Fenster wird verschoben und in der Größe geändert, aber nicht maximiert. Danach wird die Buchstabensequenz aus dem Feld "Sende Buchstaben" an das Programm geschickt (als würden Sie sie über die Tastatur eingeben). Dies ist leider notwendig, da die Umschalten in den Modus "Ganzer Bildschirm" nicht genormt und damit bei jedem Programm anders ist.

Bei sehr vielen Programmen wird die durch Betätigen der <F11>- oder der <Return>-Taste auf der Tastatur gemacht. Das Fenster füllt dann den gesamten Bildschirm aus, auf den es verschoben wurde. Es überdeckt alle anderen Fenster auf dem Bildschirm einschließlich der dort möglicherweise vorhandenen Taskleiste.

Im obigen Beispiel wird ein Fenster z.B. das von IrfanView positioniert und (nach einer kurzen Verzögerung von 0,1 Sekunde) wird ein {Return} Buchstabe an das Fenster gesendet, das sich dann in den Mode Ganzer Bildschirm schaltet.

Sende Buchstabe(n) an Fenster:

Hier sind ein oder mehrere Buchstaben (beliebiger Form) gemeint. Wenn Sie z.B. "Ganzer Bildschirm" mit einem Doppelclick der Maus erreichen, so tragen Sie hier "{Click}{Click}" ein. Die geschweiften Klammern geben Sie einfach über die Tastatur mit hilfe der AltGr-Taste ein.

Als Beispiel seien hier nur einige "wenige" angegeben (aus der AutoHotkey Hilfe – deshalb auch nicht übersetzt, Stichpunkt "Send"):

{F1} - {F24}	Function keys. For example: {F12} is the F12 key.
{!}	!
{#}	#
{+}	+



"Spezielle Parameter" für Fenstertitel

{^}	^
{{}	{
}}	}
{Enter}	ENTER key on the main keyboard
{Escape} or {Esc}	ESCAPE
{Space}	SPACE (this is only needed for spaces that appear either at the beginning or the end of the string to be sent -- ones in the middle can be literal spaces)
{Tab}	TAB
{Backspace} or {BS}	Backspace
{Delete} or {Del}	Delete
{Insert} or {Ins}	Insert
{Up}	Up-arrow key on main keyboard
{Down}	Down-arrow down key on main keyboard
{Left}	Left-arrow key on main keyboard
{Right}	Right-arrow key on main keyboard
{Home}	Home key on main keyboard
{End}	End key on main keyboard
{PgUp}	Page-up key on main keyboard
{PgDn}	Page-down key on main keyboard
{CapsLock}	CapsLock (using SetCapsLockState is more reliable on NT/2k/XP). Sending {CapsLock} might require SetStoreCapslockMode Off beforehand.
{ScrollLock}	ScrollLock (see also: SetScrollLockState)
{NumLock}	NumLock (see also: SetNumLockState)
{Control} or {Ctrl}	CONTROL (technical info: sends the neutral virtual key but the left scan code)
{LControl} or {LCtrl}	Left CONTROL key (technical info: same as CONTROL for Win9x, but on NT/2k/XP it sends the left virtual key rather than the neutral one)
{RControl} or {RCtrl}	Right CONTROL key
{Control Down} or {Ctrl Down}	Holds the CONTROL key down until {Ctrl Up} is sent. XP/2000/NT: To hold down the left or right key instead, use {RCtrl Down} and {RCtrl Up}.
{Alt}	ALT (technical info: sends the neutral virtual key but the left scan code)
{LAlt}	Left ALT key (technical info: same as ALT for Win9x, but on NT/2k/XP it sends the left virtual key rather than the neutral one)
{RAlt}	Right ALT key (or AltGr, depending on keyboard layout)



"Spezielle Parameter" für Fenstertitel

{Alt Down}	Holds the ALT key down until {Alt Up} is sent. XP/2000/NT: To hold down the left or right key instead, use {RAlt Down} and {RAlt Up}.
{Shift}	SHIFT (technical info: sends the neutral virtual key but the left scan code)
{LShift}	Left SHIFT key (technical info: same as SHIFT for Win9x, but on NT/2k/XP it sends the left virtual key rather than the neutral one)
{RShift}	Right SHIFT key
{Shift Down}	Holds the SHIFT key down until {Shift Up} is sent. XP/2000/NT: To hold down the left or right key instead, use {RShift Down} and {RShift Up}.
{LWin}	Left Windows key
{RWin}	Right Windows key
{LWin Down}	Holds the left Windows key down until {LWin Up} is sent
{RWin Down}	Holds the right Windows key down until {RWin Up} is sent
{AppsKey}	Windows App key (invokes the right-click or context menu)

Programme, die in den Mode Ganzer Bildschirm geschaltet werden können:

Irfanview	{Return}	Bildbetrachter
PowerDVD	"Maximized"	Filmbetrachter
DVBViewer	{Click}{Click}	TV Recorder
WinWord	{Alt}AB	"A"nsicht / Ganzer "B"ildschirm gemäß "Regional- und Spracheinstellungen"
Notepad++	{F11}	der bessere Editor

Datenbank "Ganzer Bildschirm"

Ein Fenster, das in "Ganzer Bildschirm" geschaltet wird, wird in eine kleine Datenbank aufgenommen. Somit stehen diese Buchstaben auch später wieder zur Verfügung.

Wird der Fenstertitel geändert, so wird auch der Titel in der Datenbank mit geändert. Der alte Eintrag wird gelöscht, der neue eingetragen.

Andere Einträge werden nicht gelöscht.

Wird ein Fenster von "Ganzer Bildschirm" in einen anderen Mode (wie z.B. Minimiert) geschaltet oder wird der Fenstertitel gelöscht, so bleiben die Einträge in der Datenbank erhalten.

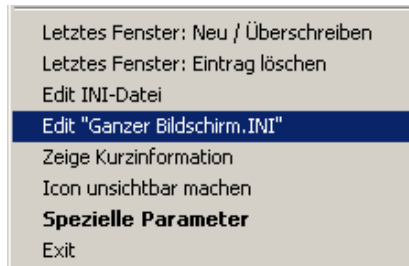


"Spezielle Parameter" für Fenstertitel

Wird dieser Fenstertitel später wieder als "Ganzer Bildschirm" benutzt, so werden die zu sendenden Buchstaben aus der Datenbank wieder genutzt.

Die Datenbank wird gehalten in:

"C:\Dokumente und Einstellungen\<User>\Anwendungsdaten \MagraSoft\WinSize2_FullScreen.INI"



Sie finden in der Datenbank jeweils zwei Zeilen pro Fenster: den Titel und die Buchstaben. Über das Kontextmenü in der Taskleiste können Sie zu jeder Zeit diese Datei ändern:

Wählen Sie: Edit "Ganzer Bildschirm".

Sie sehen dann in Notepad.exe den Inhalt der Datei (die "2" in der ersten Zeile darf nicht geändert werden – sie gibt an, dass jeweils 2 Zeilen zu einem Eintrag gehören):

```
2
DVB Viewer
{Click}{Click}
- IrfanView
{Return}
```

Wenn Sie die Änderungen speichern und Notepad beenden, wird die Datei wieder eingelesen.

Beachten Sie bitte,

dass diese Datei nicht bei laufendem WinSize2 von aussen geändert werden kann. Sie würde wieder mit den alten Werten überschrieben werden.

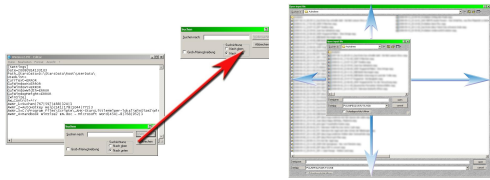
6.2.7.6 Öffne das Fenster: Ganzer Schirm + Spezielle Funktionen

Die Funktion "Ganzer Schirm" sendet einen oder mehrere Buchstaben an das neu erscheinende Fenster als wären sie auf der Tastatur getippt.

Normalerweise schalten diese Buchstaben die Anwendung in den Anzeigemodus "Ganzer Schirm". (Dies ist eine Funktion der Anwendung, nicht des Betriebssystems, das das Fenster darstellt. Deshalb ändert sich die Buchstabensequenz auch von Anwendung zu Anwendung.)

Sie können die Buchstaben senden, die Sie wünschen. Es müssen nicht die Buchstaben für "Ganzer Schirm" sein.

Sie können also diese Option benutzen, um bestimmte Kommandos an Ihre Anwendung zu schicken wie z.B. im nachfolgenden Beispiel "Datei Öffnen".



"Spezielle Parameter" für Fenstertitel

Beispiel 1: "Datei / Öffnen" Funktion für Notepad

Wählen Sie diese Einstellungen:

Enthalten in der Titelzeile (Kopfzeile) des Fensters

- Editor

Wenn geändert: dieser Text muss im Titel ENTHALTEN sein

und:

[msek] verzögert verschieben / senden (Ganzer Schirm):

und:

Öffne das Fenster **Ganzer Schirm / Spez.Fkt.**

Sende Buchstabe(n) an Fenster:

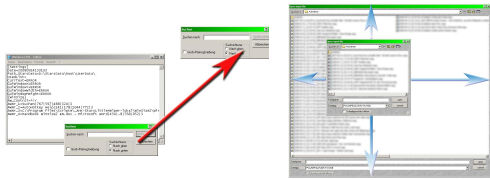
Deutsche Notepad Version

Die Buchstaben "DF" für Datei öffnen sind (mit ziemlicher Wahrscheinlichkeit) nur für die deutsche Version gültig.

Eine andere Lokalisierung wird eine andere Buchstabenkombination erfordern (wie im Englischen ein "FO" für File Open).

... und Sie erhalten (die Verzeichnisse sind natürlich andere):





"Spezielle Parameter" für Fenstertitel

Beispiel 2: Freecell wird positioniert und ein neues Spiel gestartet

Vollständige Titelzeile (Kopfzeile) des Fensters A..Z

FreeCell [19] FreeWClass

Edit Fenster erkennen: berücksichtige Class-Namen ☒

☐ alle ☐ wenn sortiert: "Gruppe:Kommentar// vor Titel"

[0] [msek] verzögert verschieben / senden (Ganzer Schirm):

X- / Y-Koordinate **Breite / Höhe**

1151 81 ☐ immer 640 480 ☐ immer

-1: hier wird der aktuelle Wert des Fensters übernommen

☐ Immer im Vordergrund (Always on Top)
sofort angewendet nach Klick auf "Ändern"

ie Fenster **Ganzer Schirm / Spez.Funktion** {F1} Anhängen

Sende Buchstabe(n): {F2}

Löschen/Ändern

<< 6 /19 >>

Ändern

Löschen

Beispiel 3: Text in ein Textfeld einfüllen

Ein Programm, mit dem Meßkanalnamen ausgewählt werden sollen, weigert sich beharrlich, den Schreibcursor in das einzige mögliche Feld in einer Auswahlmaske zu stellen und ebenso, sich den Text der vorigen Auswahl beim erneuten Aufruf zu merken.

(Na gut, auch WinSize2 kann sich zur Zeit den zuletzt eingegebenen Text nicht merken. Sie können ihn in der Konfiguration nur direkt eingeben.)

Es sind 4 {Tab}s notwendig, um in das Textfeld zu gelangen, ein Text soll eingefüllt werden, z.B. "Temp*" für alle die Temperatur messenden Kanäle. Danach wird ein {Return} gegeben, um die Auswahl anzuzeigen.

Zum Schluss soll der Text noch markiert (unterlegt) werden, damit der Benutzer direkt eine neue Kanalnamenauswahl eingeben kann ohne etwas erst löschen zu müssen. Der Cursor steht nach dem {Return} am Anfang des Eingabefeldes, so dass der Text mit {Shift Down}{End}{Shift Up} komplett markiert wird.

Öffne das Fenster **Ganzer Schirm / Spez.Fkt.**

Sende Buchstabe(n) an Fenster: b}{Tab}{Tab}{Tab}Temp*{Return}{Shift Down}{End}{Shift Up}

damit erhalten Sie dann (in diesem speziellen Fall) diese Maske:

Temp28

Temp29

Ressourcenname: Temp*



Wie erhalte ich die richtigen Buchstaben?

Öffnen Sie Ihre entsprechende Anwendung und navigieren Sie über die Tastatur an die entsprechende Stelle. Übersetzen Sie Spezialbuchstaben entsprechend der Tabelle in vorigen Abschnitt. D.h. die <Alt> Taste senden Sie mit "{Alt}" und die F2-Taste mit "{F2}" (entnehmen Sie diese aus der obigen Tabelle).

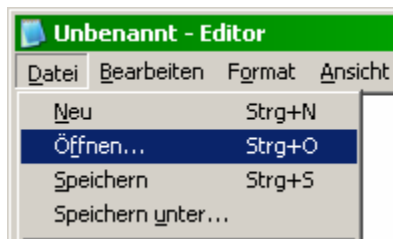
Klicken Sie auf "Ändern" und "OK", damit Ihre Einstellungen gespeichert werden.

Diese Funktionen werden jedesmal ausgeführt, wenn (z.B. wie im Beispiel 2) Freecell gestartet wird.

Wie aktiviere ich die Menü-Zeile?

Benutzen Sie die <Alt> Taste um die Menü-Zeile zu aktivieren.

Wenn Sie also in Notepad tippen <Alt> D F, so erreichen Sie:



Benutzen Sie die Tastatur,

nicht die Maus. Mit der Maus werden ev. die unterstrichenen Buchstaben (hier "D" in "Datei" in der Menüzzeile und das "f" in "Öffnen") nicht angezeigt.

Wie finde ich die richtige Verzögerungszeit?

Sie haben das betreffende Fenster geöffnet und die richtige Tastenreihenfolge ausprobiert: Lassen Sie uns annehmen, das 4 mal {Tab} Sie zum Eingabefeld für den Dateinamen bringen. Dort füllen Sie den Namen des Liedes "Bills Song.mp3" ein und schließen mit {Return} ab. Schreiben Sie in das Feld:



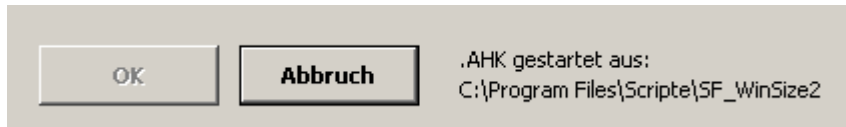
Wenn nach dem Öffnen des Fenster der Liedtitel wie vorher von Hand eingefüllt wird, ist alle in Ordnung. Wenn der Titel nicht oder nur zum Teil im Feld



"Spezielle Parameter" für Fenstertitel

erscheint, erhöhen Sie die Wartezeit "[msek] verzögert ..." bis alles richtig ausgefüllt wird.

6.2.8 gestartet aus:



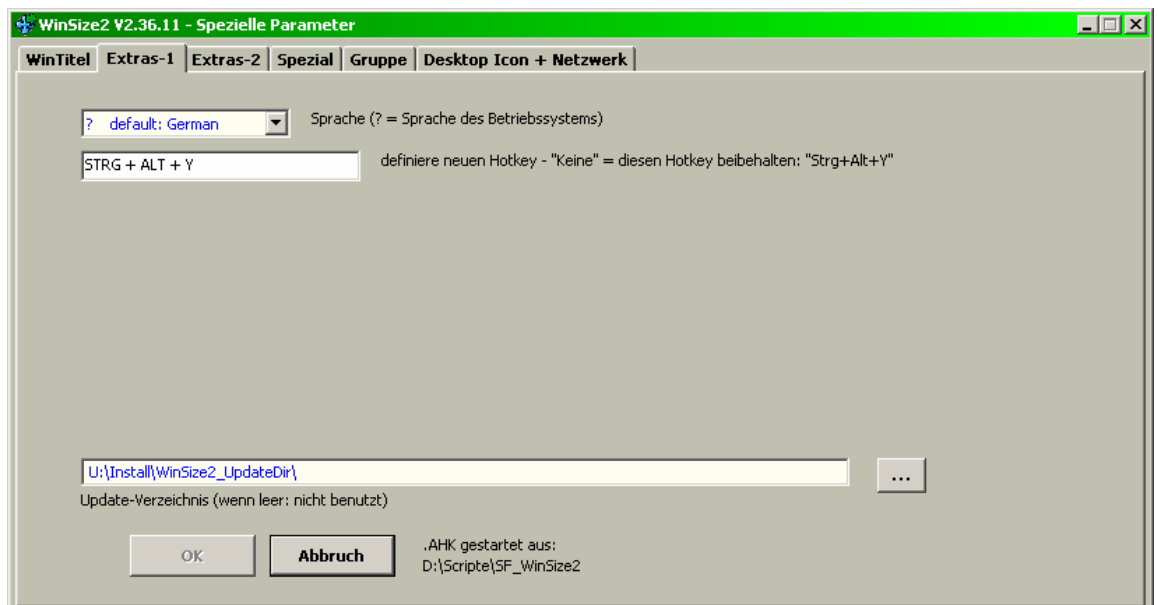
zeigt Ihnen als Information das Verzeichnis, aus dem heraus WinSize2 gestartet wurde.

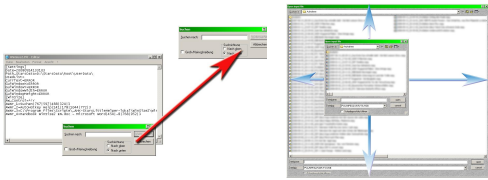
".AHK ..." verweist darauf, dass die Quelltextversion WinSize2.AHK gestartet worden ist. Alternativ: ".EXE", wenn WinSize2.EXE gestartet wurde.

Dies ist ganz nützlich, wenn man nach vermissten Parameterdateien sucht.

6.3 Tabellenreiter Extras-1

Alle Parameter (auch die zuvor beschriebenen zu den Fenstertiteln) werden für jeden Benutzer separat in einer INI-Datei gespeichert.





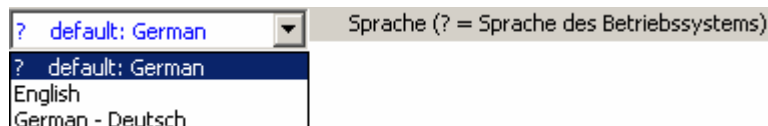
6.3.1 Spracheinstellung: Sprache = ?

Zur Zeit verfügbare Sprachen:

Schlüssel	Bedeutung	von
?	WinSize2 übernimmt die Spracheinstellung des Betriebssystems. (Die Sprache muss allerdings für WinSize2 bekannt und übersetzt sein.) Ist die angegebene Sprache nicht vorhanden: Die Meldungen werden in Englisch ausgegeben. Ist auch dieses Sprachpaket nicht vorhanden, sehen Sie nur Meldungsnummern.	
Deutsch	German	Magra
Englisch	English	Magra
Schwedisch	Swedish / Svenska	Magnus

Wie Sie Meldungen in eine neue Sprache übersetzen und wie die Sprachdatei aufgebaut ist finden Sie auf S. 91.

Wählen Sie die Sprache aus:



Für die Sprachauswahl müssen im Installationsverzeichnis nur Dateien mit dem Namen "WinSize2_Lang_*.msg" vorhanden sein. Es können beliebig viele Dateien und für das Sternchen "*" können beliebige Buchstaben stehen. Die Dateien müssen weiter nicht angemeldet oder eingetragen werden, WinSize2 sucht sie selbständig und bindet sie ein.

6.3.2 Hotkey ändern: normalerweise Strg+Alt+Y

Sie können den Hotkey auf einen Ihnen genehmen ändern. Tippen Sie einfach die neue Tastenkombination in das Eingabefeld (Sie sehen schon was passiert) und klicken Sie "OK".



"Spezielle Parameter" für Fenstertitel

Die neue bzw. aktuelle Tastenkombination wird angezeigt, wenn Sie die Maus über WinSize2-Ikon in der Taskleiste schieben.

WinSize2 - V2.36.11
Hotkey: "Strg+Alt+Y"



Wenn Sie den Hotkey nicht ändern wollen, klicken Sie auf "Abbrechen".

Sie können jeden Hotkey benutzen,

so lange er nicht von einem anderen Programm benutzt wird.

Wenn Sie den aktuellen Hotkey eingeben (z.B. "Strg-Alt-Y" wenn Sie diesen schon benutzen) sehen Sie "None" als Auswahl. In diesem Fall wird der Hotkey nicht geändert.

Ändern Sie den Hotkey nach Belieben. Den Tastaturtyp in der folgenden Tabelle finden Sie, wenn Sie die Tasten Ihrer Tastatur rechts von der "Tabulator" Taste ansehen; bei einer deutschen Tastatur sind dort die Tasten Q, W, E, R, T und Z. (Warum irgend jemand die deutsche "Ctrl" Taste unbedingt "Steuerung" = "Strg" nennen musste, ist zwar nicht ganz klar, aber) Ich würde diese Hotkeys wählen:

Hotkey	Tastaturtyp
Ctrl-Alt-Z	QWERTY: Englisch (was sich auf die oberste Reihe von Buchstaben auf der Tastatur bezieht)
Strg-Alt-Y	QWERTZ: Deutsch
Ctrl-Alt-W	AZERTY: Französisch, spanisch, ...



6.3.3 Update-Verzeichnis

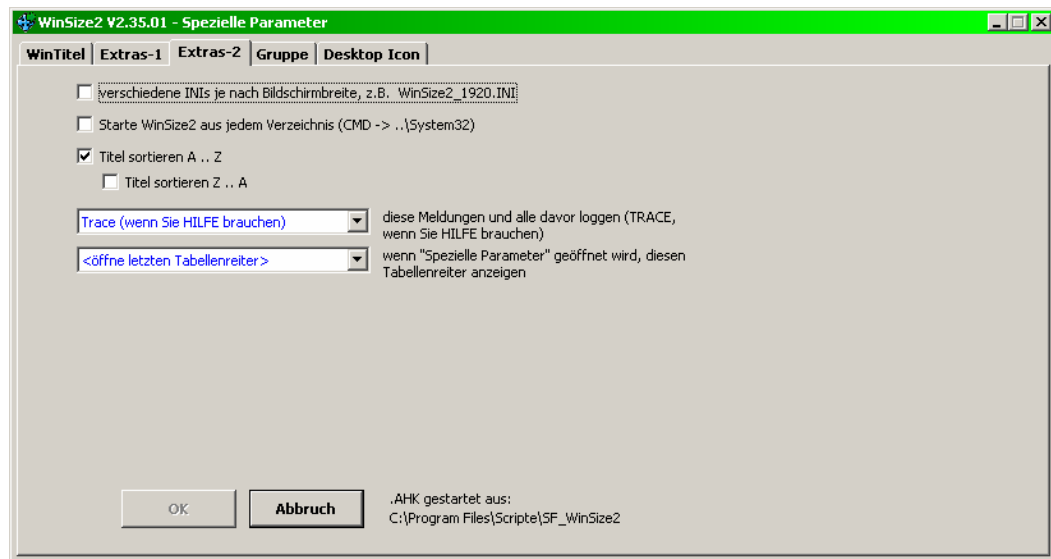
Sie können ein zentrales Verzeichnis z.B. auf einem Server wählen, das WinSize2 für seine Update Quelle wählt.

Dieses Verzeichnis wird alle paar Sekunden von WinSize2 angesehen. Wenn neue Dateien (verglichen mit den aktuell benutzten) gefunden werden, kopiert WinSize2 alle in sein eigenes (lokales) Verzeichnis und startet sich dann neu.

Viele Arbeitsplatzrechner können ein Update-Verzeichnis auf einem Server ansehen.

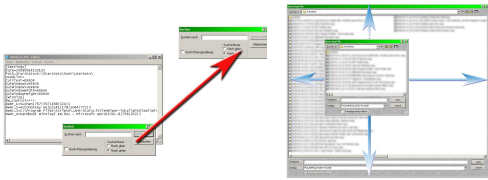
Wenn Sie das zentrale Update nicht benutzen wollen, lassen Sie dieses Feld frei bzw. löschen den Inhalt.

6.4 Tabellenreiter Extras-2



6.4.1 Verschieden INIs je nach Bildschirmbreite

Wenn Sie verschiedene primäre Monitore am selben Windows benutzen (z.B. an einem Notebook), können Sie "Verschieden INIs" wählen. WinSize2 benutzt dann für jeden (primären) Monitor eine eigene INI Datei, so dass Fenster jeweils an verschiedene Stellen verschoben werden können. Eine detaillierte Beschreibung finden Sie auf S. 31.

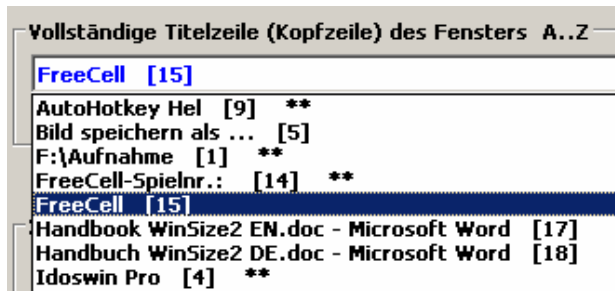


"Spezielle Parameter" für Fenstertitel

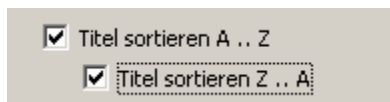
6.4.2 Titel sortieren A .. Z



Titel auf dem Tab "WinTitel" werden alfabetisch in aufsteigender Reihenfolge angezeigt. Um die Sortierung umzustellen, muss die Maske nicht mit OK bestätigt werden; eine Aktivierung von "WinTitel" langt.



6.4.3 Titel sortieren Z .. A

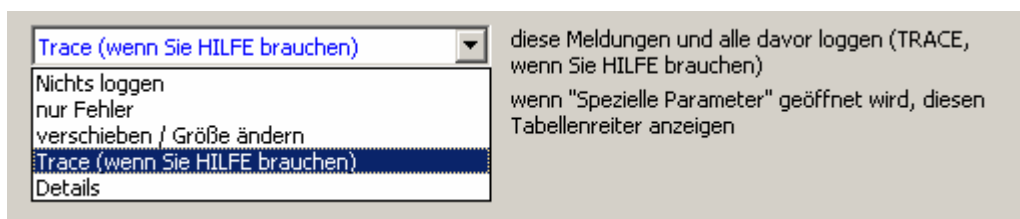


Die Aktivierung von "Titel sortieren Z .. A" stellt die Anzeige der Titelliste auf absteigende Reihenfolge (Z oben) um. Um die Sortierung umzustellen, muss die Maske nicht mit OK bestätigt werden; eine Aktivierung von "WinTitel" langt.

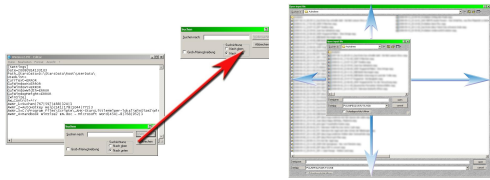


6.4.4 Was wird geloggt: ...

Das Log bietet die Möglichkeit nachzuvollziehen, welche Programmteile von WinSize2 durchlaufen wurden und warum ein Fenster verschoben oder in der Größe verändert wurden oder warum auch nicht.



Default Level: Trace



"Spezielle Parameter" für Fenstertitel

Jedes LogFile_Level beinhaltet die Meldungen dieses Levels und alle darunter liegenden. Das Level "Trace" loggt die Levels "nichts loggen", "nur Fehler", "verschieben ..." und "Trace".

LogFile_Level	was wird geloggt
Nichts loggen	(!! fast nichts) nur den Start von WinSize2, aber keine weiteren Meldungen zur Laufzeit
nur Fehler	Fehlermeldungen
verschieben / Größe ändern	verschieben und Größe ändern
Trace	Trace Meldungen Wenn Sie Hilfe brauchen, sollten Sie diese Einstellung wählen. Nur dann kann ich sehen, was WinSize2 da so alles getrieben hat.
Details	Detailmeldungen auch eine gute Einstellung für Hilfe

Im Logfile finden Sie diese Information:

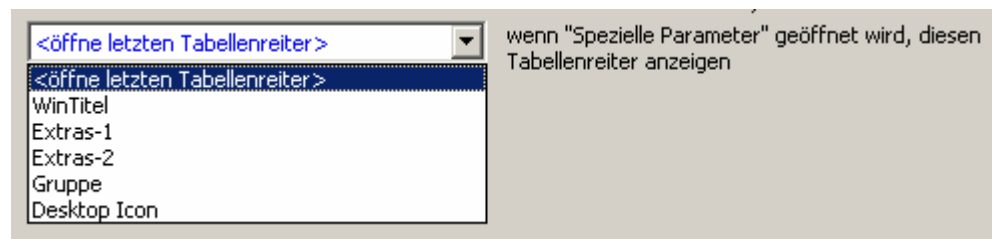
```

+-----+ Durchlaufnummer für eine Aktivierung (z.B. alle 100 msek)
!      +-----+ LogFile_Level
!      !
Zeit  Durchl Level Info
-----
11:54:08.5 [6388] 3 Trace: :l=Handbuch WinSize2 DE.doc - Microsoft Word:1.0:l=Handbuch WinSize2 DE.doc - ...
11:54:08.7 [6389] 2 == Restored to:Handbuch WinSize2 DE.doc - Microsoft Word Cls:OpusApp: M:3 7/ 6/ 942/ 1127
11:54:08.8 [6389] 2 == Move FULL_in_Table :Handbuch WinSize2 DE.doc - Microsoft Word Cls:OpusApp: 7/ 6/ 942/ 1127
(before: 7/ 6/ 942/ 1127) [after: 7/ 6/ 942/ 1127]
11:54:08.8 [6389] 2 == > Insert [Excl:2] :Handbuch WinSize2 DE.doc - Microsoft Word: Cls:OpusApp ID:0x12057a M:3
11:54:08.8 [6389] 3 Trace: :l=Handbuch WinSize2 DE.doc - Microsoft Word:1.0:101-0:101-0:2=18:3=0,0x12057a:4:5:8a
11:54:17.0 [6519] 3 Trace: :l=F:\Aufnahme\2009-12-01-10-02_SWR Fernsehen RP (ger)_Treibjagd.mpg:1.0:2=0
11:54:19.0 [6551] 3 Trace: :l=Handbuch WinSize2 DE.doc - Microsoft Word:1.0:101-0:101-0:2=18:3=0,0x12057a:4:8a
11:54:31.2 [6743] 2 == Restored to:Handbuch WinSize2 EN.doc - Microsoft Word Cls:OpusApp: M:3 968/ 7/ 942/ 1127
11:54:31.3 [6743] 2 == Move FULL_in_Table :Handbuch WinSize2 EN.doc - Microsoft Word Cls:OpusApp: 968/ 7/ 942/ 1127
(before: 968/ 7/ 942/ 1127) [after: 968/ 7/ 942/ 1127]
11:54:31.3 [6743] 2 == > Insert [Excl:3] :Handbuch WinSize2 EN.doc - Microsoft Word: Cls:OpusApp ID:0x35039e M:3
11:54:31.3 [6743] 3 Trace: :l=Handbuch WinSize2 EN.doc - Microsoft Word:1.0:101-0:101-0:2=17:3=0,0x35039e:4:5:8a
11:56:21.1 [8499] 2 == PUSH ShellMessage to stack :WinSize2 : Cls:AutoHotkeyGUI

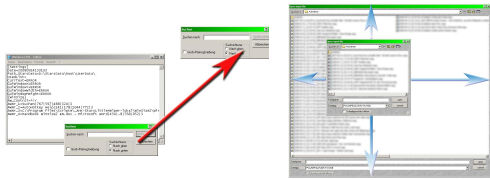
```

6.4.5 ... Diesen Tabellenreiter anzeigen

"Wenn 'Spezielle Parameter' geöffnet wird, diesen Tabellenreiter anzeigen":

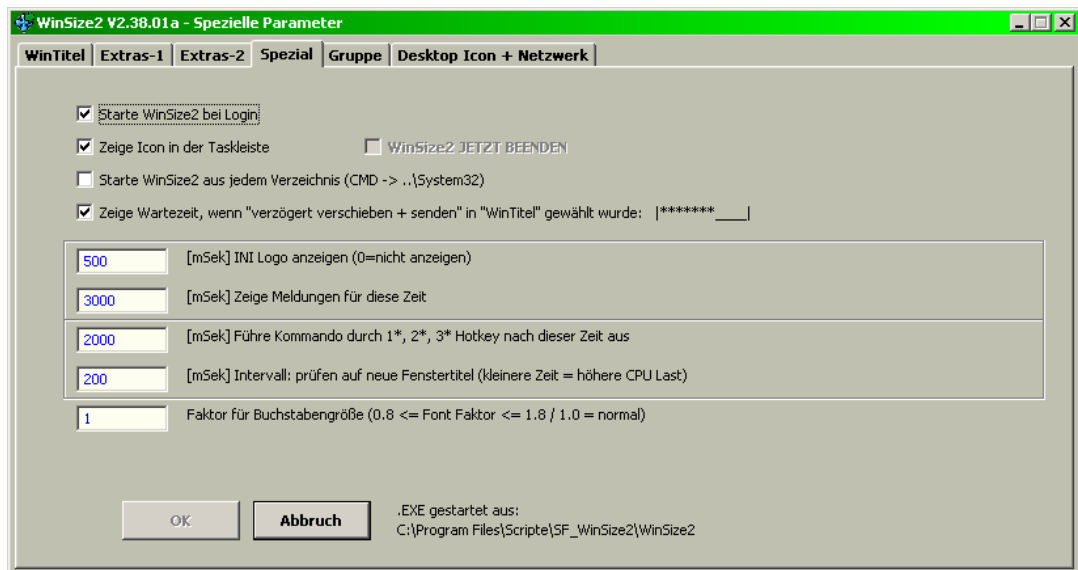


Wählen Sie ein spezielles Tab, das immer zuerst gezeigt werden soll, wenn "Spezielle Parameter" geöffnet werden, oder "<öffne den letzten Tabellenreiter>".



6.5 Tabellenreiter Spezial

Spezial enthält Parameter, die normalerweise nicht ständig umgesetzt werden müssen.



6.5.1 *Starte WinSize2 bei Login*

Wenn Sie diese Checkbox anhaken, wird WinSize2 automatisch beim Einloggen des Benutzers gestartet.

Eintrag in der Registry

Die Autostart-Option ist der einzige Eintrag, den WinSize2 in der Registry macht:

HKLM\Software\Microsoft\Windows\CurrentVersion\Run

Der Eintrag wird gelöscht, wenn Sie den Haken in der Checkbox entfernen.

Kann nicht angekreuzt werden, wenn ...

Sie den Quelltext (WinSize2.AHK) gestartet haben.



"Spezielle Parameter" für Fenstertitel

☐ Starte WinSize2 bei Login

Wenn Sie den Quelltext automatisch starten wollen, sollten Sie dies über ein Batch-Skript im Autostart-Verzeichnis machen.

6.5.2 Zeige Icon in der Taskleiste

Die Taskleiste zeigt normalerweise das WinSize2-Icon an.

Zugriff auf WinSize2 wenn das Icon nicht gezeigt wird

Ist das Icon ausgeblendet, ist ein Zugriff auf Funktionen oder die Parameter von WinSize2 nur noch über den Hotkey möglich.

Dies macht speziell Probleme, wenn der Hotkey geändert wurde und man nicht mehr weiß, welcher Hotkey gewählt wurde.

Dann können Sie nur noch die INI Dateien editieren (s. S. 18).

6.5.3 WinSize2 JETZT BEENDEN

☐ Zeige Icon in der Taskleiste ☒ WinSize2 JETZT BEENDEN

Wenn "Zeige Icon in der Taskleiste" nicht gewählt ist, wird kann WinSize2 nicht mehr regulär beendet werden durch Rechts-Klick auf das Icon und beenden. (Über den Taskmanager ist dies natürlich immer möglich.)

In diesem Fall kann man "WinSize2 JETZT BEENDEN" wählen: Ein Klick auf OK beendet WinSize2 ohne weitere Nachfrage.

6.5.4 Starte WinSize2 aus jedem Verzeichnis

WinSize2 kann einige Funktionen unabhängig von den in den "Speziellen Parametern" beschriebenen Möglichkeiten ausführen, z.B. das Umbenennen von Fenstern (s. S. 38).

(Nur) in diesem Fall kann und darf WinSize2 ein zweites Mal gestartet werden.



"Spezielle Parameter" für Fenstertitel

Nützlich, wenn Sie WinSize2 aus einer Batch-Datei heraus starten wollen. Sie benötigen diese Option meistens, wenn Sie Fenstertitel aus einer Batch-Datei heraus umbenennen wollen mit:

```
WinSize2 /RenameTitle <Alter_Titel> <Neuer_Titel>
```

Wenn Sie diese Option anhaken, wird eine Batch-Datei WinSize2.CMD in das Verzeichnis "%WinNT\System32" geschrieben. Sie wird wieder gelöscht, wenn Sie die Option abwählen.

WinSize2.cmd:

```
Rem --- Batch file created automatically by: WinSize2.EXE
Rem      2011-01-30  13:43
"C:\Program Files\Scripte\SF_WinSize2\WinSize2\WinSize2" %*
```

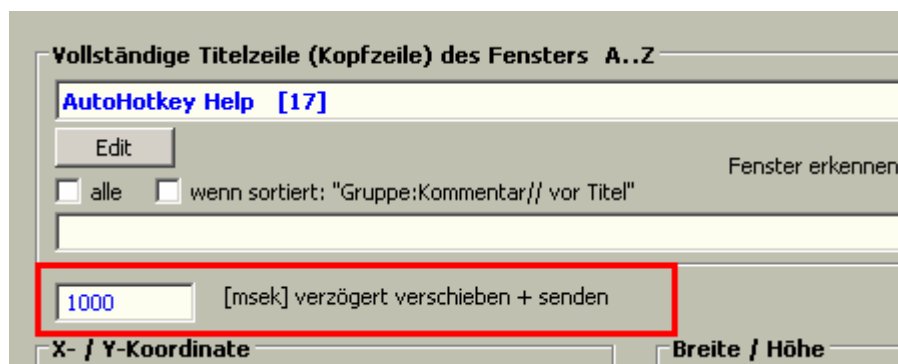
Administratorrechte benötigt

Wenn Sie eine Datei nach System32 schreiben oder sie löschen wollen, benötigen Sie mehr als die Rechte eines normalen Benutzers (also Power User entsprechend Hauptbenutzer oder mehr).

6.5.5 Zeige Wartezeit, wenn "verzögert verschieben + senden" gewählt wurde

☒ Zeige Wartezeit, wenn "verzögert verschieben + senden" in "WinTitel" gewählt wurde: |***** ____|

Im Tabellenreiter WinTitel kann man wählen, dass Aktionen mit einem speziellen Fenster (wie verschieben oder ändern der Größe) erst eine bestimmte Zeit nach Erscheinen eines Fensters ausgeführt werden (s. S. 53).



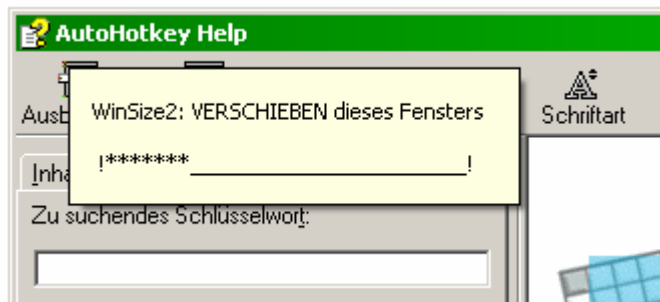


"Spezielle Parameter" für Fenstertitel

Das Fenster verschieben und in der Größe ändern

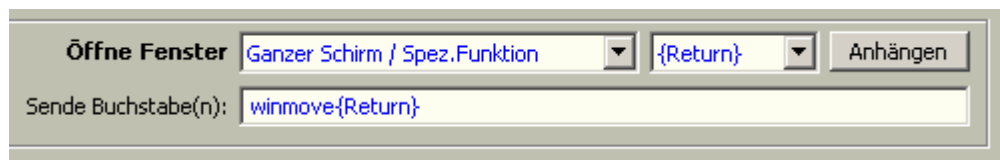
Ist diese Option aktiviert, so wird, während diese Zeit abläuft, ein gelbes Fenster (Tooltip) mit einem Fortschrittsbalken angezeigt. Diese Option ist besonders für längere Wartezeiten sinnvoll, so dass der Benutzer sieht, dass noch eine Aktion von WinSize2 aussteht.

Diese erste Zeit läuft vom Erscheinen des Fensters auf dem Bildschirm bis zum Verschieben / der Änderung der Größe des Fensters.



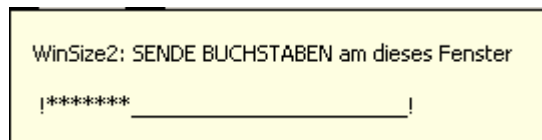
Senden von Buchstaben an dieses Fenster

(Nur wenn die Option "Ganzer Schirm / Spez. Funktion" gewählt wurde.)



Ist die Ausgabe von Buchstaben an das Fenster mit der Funktion "Spez. Funktion" aktiviert, so läuft diese Zeit ein zweites Mal ab nach dem "VERSCHIEBEN" bis zum "SENDE BUCHSTABEN" an dieses Fenster.

(In diesem speziellen Fall wird das Suchwort "winmove" in das Feld "Zu suchendes Schlüsselwort" geschrieben und mit einem Return abgeschlossen, das das Ergebnis in der Hilfe darstellt.)





6.5.6 INI Logo anzeigen



Hier können Sie wählen, ob und wie lange das Logo von WinSize2 beim Start angezeigt wird.

Die Einstellung von 4000 msek bedeutet, dass das Logo 4 Sekunden lang sichtbar ist.

Tragen Sie 0 msek. ein, wenn das Logo nicht gezeigt werden soll. Sie gewinnen dadurch jedoch keine Zeit, denn WinSize2 arbeitet vom Start an (einschließlich der Zeit, für die das Logo gezeigt wird).

6.5.7 Zeige Meldungen für diese Zeit

Meldungen (manchmal auch im schönsten Neudeutsch als "Tooltip" bezeichnet – wie z.B. wenn ein Fenster neu aufgenommen wurde, indem man 1 mal den Hotkey gedrückt hat: `Neu aufgenommen: (8) :` werden für diese Zeit angezeigt und danach wieder entfernt.

Die Standard Zeit hier ist: 3000 msek = 3 Sekunden.

6.5.8 Führe Kommando durch Hotkey nach dieser Zeit aus

Als Standard steht hier 2000 msek = 2 Sekunden: Diese Zeit wartet der Kommandoprozessor, ob noch ein weiteres Hotkey eintrifft. Ist die Zeit abgelaufen, so wird das Kommando (wie "Einfügen/Überschreiben" oder "Löschen") ausgeführt.



6.5.9 Intervall: prüfen auf neue Fenstertitel

Nach dieser Zeit prüft WinSize2, ob neue Fenster geöffnet wurden. In der Standardeinstellung (200 msek) steht also ein Fenster längstens 0,2 Sekunden an seinem ursprünglichen Platz, ehe es verschoben wird.

6.5.9.1 CPU Belastung

Auch auf einem eigermassen aktuellen Rechner mit AMD 2,4 MHz und XP ist die CPU-Auslastung bei 10 eingetragenen Titeln und 100 msek Abfragezeit sehr viel kleiner als 1 %.

Auf einem älteren Rechner mit dem guten alten Pentium Prozessor mit 200 MHz und 32 MB Hauptspeicher, Win98 Second Edition und 100 msek Prüfintervall lag die CPU Last bei ca. 1 %. (WinSize2.AHK finden Sie im Taskmanager als Autohotkey.exe mit WinSize2.AHK als Startparameter, die EXE Version als WinSize2.EXE). Sie können dies recht gut mit dem Process Explorer von Sysinternals nachprüfen.

6.5.10 Faktor für Buchstabengröße ($0.8 \leq \text{Font Faktor} \leq 1.8 / 1.0 = \text{normal}$)

Sie können die Größe aller Buchstaben in den "Speziellen Parametern" proportional verändern. Dieser Faktor darf zwischen 0.8 bis 1.8 betragen. Liegt er ausserhalb dieses Bereichs, wo wird er auf 1.0 gesetzt.

Zu kleine / zu große Faktoren

bewirken, dass die Schrift nicht mehr lesbar ist (Faktor 0.8) oder dass die Schrift nicht vollständig in die Felder passt (Faktor 1.8).

Sie als Benutzer sind für die richtige Einstellung zuständig.

Die Anzeige der "Speziellen Parameter" wurde unter 96 dpi (dots per inch – Änderung über "Eigenschaften von Anzeige / Einstellungen / Erweitert / Allgemein / DPI-Einstellung") getestet und passen in die entsprechenden Felder.

Das Programm erkennt die aktuelle DPI-Einstellung und korrigiert die Schriftgröße entsprechend. Wenn Sie andere Einstellungen als 96dpi wie z.B. 120dpi oder 144dpi verwenden, kann es zu zu kleiner oder zu großer Schrift kommen. Sie können dies über diesen Faktor für alle Schriftgrößen korrigieren.



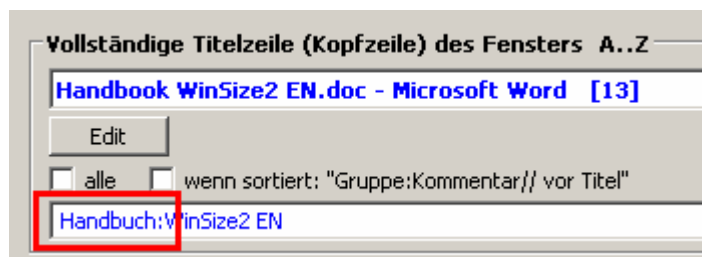
6.6 Tabellenreiter Gruppe

Gruppen kurz gesagt:

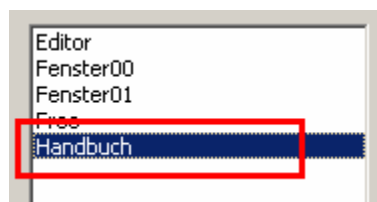
Fasse mehrere Fenster unter einem Gruppennamen zusammen. Wähle den Namen in "Gruppe" aus und sage: "Alle Fenster der Gruppe (nochmal) verschieben / verändern". Alle zugehörigen Fenster werden kurz nacheinander verschoben.

Sie können eine Aktion (s.u.) auf alle Fenster der Gruppe oder nur auf ein Fenster anwenden. Diese Aktion wird sogar ausgeführt, wenn sie vorher schon einmal ausgeführt worden war. Dies bedeutet: Normalerweise wird ein Fenster nur einmal verschoben (wenn das Fenster neu geöffnet wird und auf dem Schirm angezeigt wird). Nach dem ersten verschieben bleibt das Fenster an dem Platz in den es automatisch positioniert wurde oder auf den es z.B. mit der Maus gezogen wurde.

6.6.1 Eine Gruppe definieren



Der Gruppenname ist der erste Teil des Kommentars bis zum ersten Doppelpunkt ":". Danach finden Sie den Namen im ersten Fenster des Tabellenreiters Gruppe wieder.

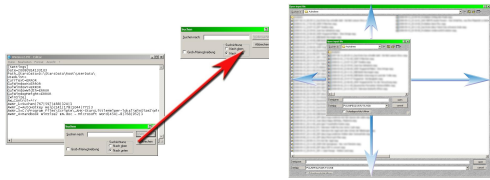


6.6.2 Aktionen für Gruppen

6.6.2.1 Verschieben und die Größe ändern

Aktionen:

- Verschieben und die Größe ändern für *alle Fenster* einer Gruppe

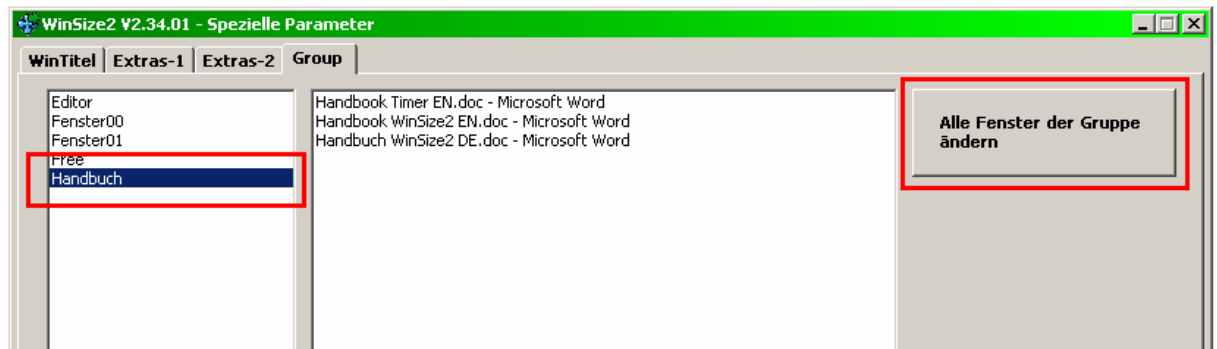


"Spezielle Parameter" für Fenstertitel

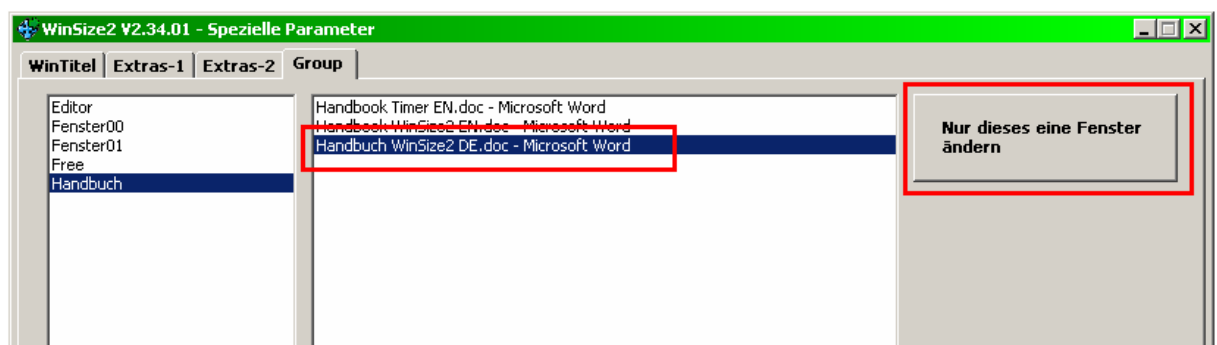
- Verschieben und die Größe ändern für *ein Fenster* einer Gruppe

Verschieben wird auf ein oder mehr Fenster angewendet. Und das wird gemacht egal ob das Fenster den Fokus hat oder nicht.

Wenn das Fenster vor dem Verschieben den Fokus nicht hatte, hat es ihn auch nicht nach dem Verschieben.



Verschieben und die Größe ändern für *alle Fenster* einer Gruppe

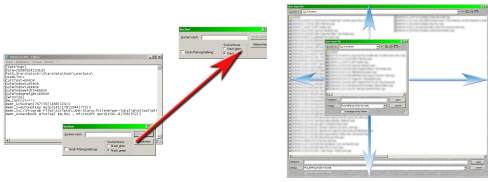


Verschieben und die Größe ändern für *ein Fenster* einer Gruppe

6.7 Tabellenreiter Desktop + Netzwerk: Desktop Icon Positionen

Die Positionen aller Desktop Icons und der Netzwerkeinstellungen können von WinSize2

- manuell gespeichert und
- manuell wiederhergestellt werden.
- WinSize2 kann die **Positionen der Icons** überwachen und den Benutzer zu einer Aktion auffordern: die aktuellen Positionen zu speichern, sie wieder



herzustellen oder die Aktion abzubrechen (aktiviert und default Timeout gesetzt auf 60 Sek.)

- WinSize2 kann nach jedem Neustart die alten Positionen automatisch wiederherstellen. (default: ausgeschaltet)
- Die Icon Positionen können in einer Datei gespeichert werden (langsamer) oder in der Registry (dies ist zur Zeit abgeschaltet)
- Die **Netzwerkeinstellungen** können entsprechend der Schirmauflösung gespeichert oder / und wiederhergestellt werden.
- Netzwerkeinstellungen können manuell unter einem vom Benutzer definierten Namen gespeichert und wiederhergestellt werden. Dies ist unabhängig von der Bildschirmauflösung.

Diese Möglichkeit habe ich besonders für alle Nutzer von WinSize2 eingebaut, die ein Notebook mit unterschiedlichen Bildschirmauflösungen betreiben. Sei es, dass die 1280 Pixel Breite des eingebauten Schirms für eine Arbeit zu Hause ausreicht (und benutzt werden muss), in der Firma aber ein (heute ja durchaus bezahlbarer) Monitor mit 1920 Pixel Breite zur Verfügung steht. Sie können jetzt für beide Auflösungen unterschiedliche Icon Positionen speichern und auf einfache Art und Weise wiederherstellen.

Aber auch wenn Sie nur eine Auflösung benutzen, kann WinSize2 für Sie die Icon Positionen überprüfen. Dies ist besonders hilfreich, wenn Windows mal wieder beschlossen hat, Ihre Icon-Positionen durcheinander zu würfeln oder sie fein säuberlich am linken Bildschirmrand zu komprimieren, damit Sie auf den Rest des Schirms genügend Platz für neue haben.

Sie werden, wenn gewünscht, bei jeder Änderung einer Icon Position, der Umbenennung eines Icons oder wenn Sie eines gelöscht oder hinzugefügt haben, gefragt, ob Sie die alten Positionen wiederherstellen oder die neue Einstellung speichern wollen.

Ein Test auf Icon-Änderung

erfolgt, wie gesagt, wenn gewünscht, automatisch bei einer Initialisierung (z.B. Neustart) von WinSize2, bei der Änderung die Schirmauflösung oder auf manuelle Anforderung.

(Zur Zeit) ist es nicht möglich,

eine Änderung einer Icon-Position automatisch festzustellen oder diese zeitperiodisch (z.B. alle x Minuten) zu machen. (Hauptsächlich deswegen, weil die Ausführung recht zeitaufwendig ist und wegen der



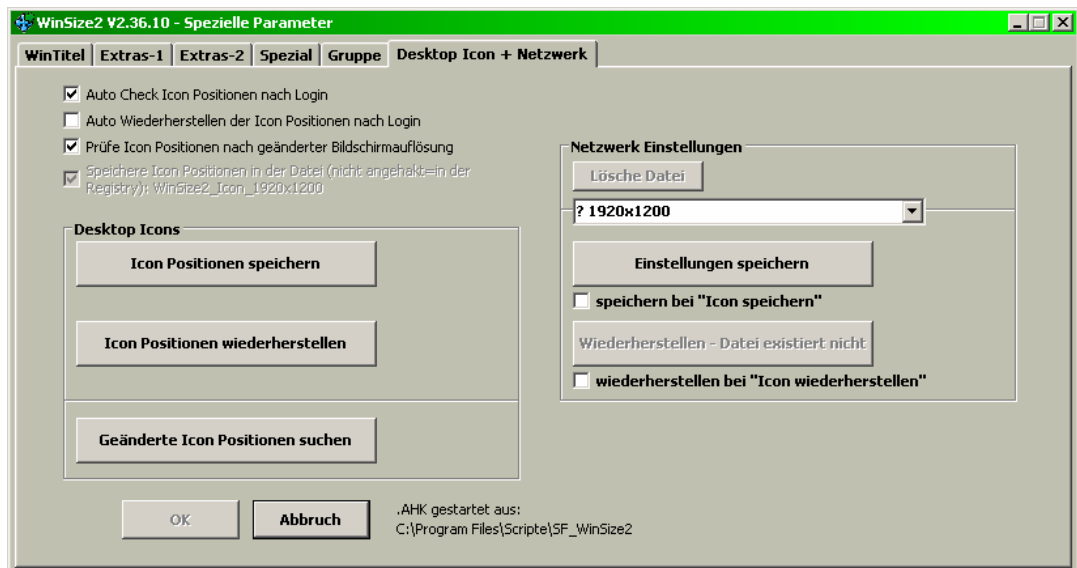
"Spezielle Parameter" für Fenstertitel

Probleme von ohne Voranmeldung aufpoppenden Fenstern.)

Normalerweise werden die Icon Positionen in einer Datei auf der Platte gespeichert. Speicherort ist das Magrasoft Verzeichnis. Der Name wird automatisch aus der Auflösung des Monitors erzeugt. Es wird z.Zt. nur der primäre Monitor in diesen Namen einbezogen. Bei einem (primären) Monitor, der 1920 * 1200 Pixel darstellen kann, werden die Positionen der Icons in dieser Datei gespeichert:

WinSize2_Icon_1920x1200.DTR

Mit dieser Option werden die Parameter verschiedener Monitore in unterschiedlichen Dateien gespeichert, so dass man mehrere Monitore oder einen Monitor mit mehreren Konfigurationen unterscheiden kann (wie z.B. bei einem Notebook den eingebauten Monitor und einen, der am externen Anschluss angeschlossen ist).



Tab "Desktop Icon + Netzwerk": dies sind die Standard-Einstellungen beim ersten Aufruf

Wenn Sie auf eine der Schaltflächen in "Desktop Icons" klicken, zeigt die Taskleiste ein laufendes (DOS-Batch-)Programm an:





"Abbruch": Rückgängig ist nicht direkt möglich

Auch wenn die Taste "Abbruch" aktivierbar ist: ein direktes "rückgängig" machen der gelöschten Datei und der gespeicherten Informationen ist nicht möglich.

Da aber die Datei nicht einfach gelöscht wird, sondern in den Papierkorb gesandt wird, können die Informationen darüber wiederherstellen.

Oder Sie können die Icons neu arrangieren und dann erneut "speichern".

6.7.1 Auto Check der Icon Positionen nach Login

Automatische Suche nach Positionsänderungen von Icons nach dem Einloggen.

☒ Auto Check der Icon Positionen nach Login

Mit der Checkbox kann der automatische Check der Icon Positionen nach dem Einloggen des Benutzers (also nach dem Start von WinSize2) aktiviert werden.

Standardmäßig ist diese Option aktiviert.

Sind die zuletzt gespeicherten Positionen der Desktop Icons mit den aktuellen identisch, so wird keine Aktion des Benutzers angefordert; es wird kein Fenster gezeigt.

Was geschieht, wenn die Positionen nicht gleich sind, lesen Sie bitte im Kapitel "Taste "Geänderte Icon Positionen suchen", S. 83.

Wenn die Sicherungsdatei für Icon Positionen beim Aufruf nicht existiert, wird sie jetzt erstellt.

6.7.2 Automatisches Wiederherstellen nach dem Login

☒ Auto Check der Icon Positionen nach Login
☐ Auto Wiederherstellen der Icon Positionen nach Login

Standardmäßig ist diese Option abgeschaltet.

Ist sie aktiviert, so werden die Icon Positionen nach jedem Logon wiederhergestellt.



"Spezielle Parameter" für Fenstertitel



Bemerkung:

Auch wenn "Auto Check ..." noch angehakt (aber ausgegraut) ist, wird natürlich der "Auto Check" nicht durchgeführt, sondern es werden die Icon Positionen sofort wiederhergestellt.

Manchmal erinnert sich Windows nicht an die Icon Positionen. (In manchen Fällen hilft schon ein einfaches "Wiederherstellen", manchmal wirkt das aber auch erst nach einigen Malen.)

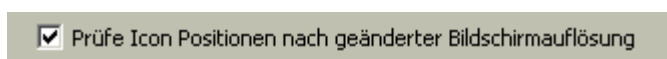
Wenn dies ständig passiert, können Sie "Automatisches Wiederherstellen" anhaken, das nach einem WinSize2-Start die Positionen wieder herstellt.

Wenn Sie "Automatisches Wiederherstellen" aktivieren,

müssen Sie in jedem Fall nach einer Änderung die Positionen manuell speichern ("Icon Positionen speichern").

Und – natürlich – funktioniert dann auch die automatische Erkennung der Änderung nicht mehr.

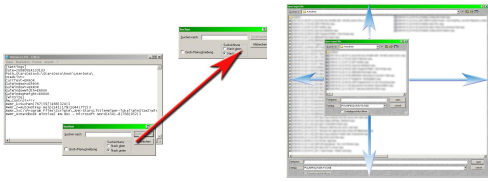
6.7.3 Prüfe Icon Positionen nach geänderter Bildschirmauflösung



Stellt WinSize2 eine Änderung der Bildschirmauflösung fest, entweder weil sie vom Benutzer oder von einem Programm geändert wurde, so wird die Vergleichsroutine für Icon Positionen gestartet. Die Icon Positionen der neuen Schirmauflösung wird mit den gespeicherten Positionen verglichen.

Ist keine der Positionen geändert, so geendet sich die Routine ohne Meldung.

Wird eine Änderung festgestellt, so geht es weiter wie weiter unten S. 83 im Kapitel Taste "Icon Positionen wiederherstellen" beschrieben.



6.7.4 *Speichere Icon Positionen in einer Datei*

Diese Option ist (zur Zeit) immer gesperrt (gegraut), so dass die Icon Positionen immer in einer Datei gespeichert werden.

Die Datei, in der gespeichert wird, wird angezeigt. Die Datei hat die Erweiterung .DTR, sie ist im obigen Beispiel: WinSize2_Icon_1600x1200.DTR.

6.7.5 *Taste "Icon Positionen speichern"*

Speichert die Positionen der Desktop Icons in einer Datei oder in der Registry.

6.7.6 *Taste "Icon Positionen wiederherstellen"*

Stellt die Positionen aus einer Datei oder der Registry wieder her.

Die aktuellen Iconpositionen werden dabei – natürlich – geändert.

Wenn die gespeicherten Informationen der Datei nicht passen, können die Icons an beliebige (falsche) Positionen verschoben werden.

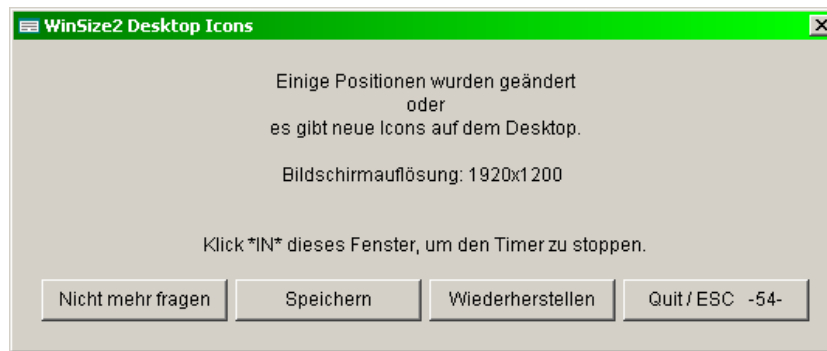
6.7.7 *Taste "Geänderte Icon Positionen suchen"*

vergleicht die aktuellen Positionen der Icons mit den in der Datei gespeicherten. Ein Unterschied wird gefunden, wenn Icons verschoben, neue hinzugefügt oder Icons gelöscht wurden. Wird also ein Unterschied gefunden, so wird der Benutzer nach einer Aktion gefragt. Sie können wählen:

- "Nicht mehr fragen": Wird auf diese Bildschirmauflösung geschaltet, so werden die Positionen nicht mehr geprüft (die zugehörige Datei wird durch eine 3 Bytes lange Datei ersetzt). Alle anderen Bildschirmauflösungen werden weiterhin geprüft.
- "Speichern" der aktuellen Positionen
- "Wiederherstellen" der zuletzt gespeicherten Positionen
- Quit / ESC: Es wird keine Aktion durchgeführt, wenn Sie auf die Taste "Quit / ESC" klicken oder wenn die vorgegebene Zeit abgelaufen ist, die in der "Quit / ESC" Taste angezeigt wird.



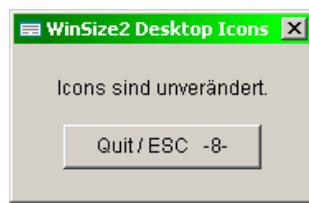
"Spezielle Parameter" für Fenstertitel



Wenn Sie den Timer (angezeigt in der "Quit / ESC" Taste) abbrechen möchten (das Fenster wird dann nicht mehr automatisch geschlossen), klicken Sie *in das Feld* der Messagebox, z.B. auf die Buchstaben "**IN**". Danach beenden Sie diese Messagebox manuell.

Nur bei "Geänderte Positionen suchen":

Wenn die Positionen gleich sind, sehen Sie folgende Box:



6.7.7.1 Anwendung: das Spiel "3D Pinball"

3D Pinball kann durch die Taste F4 in den Vollbild Modus geschaltet werden. Dabei wird die Grafikkarte eine Auflösung von 640 * 480 Bildpunkten geschaltet (die können Sie in den Eigenschaften der Anzeige selbst nicht einstellen).

WinSize2 fragt dann, ob die Icon Positionen gespeichert werden sollen. Dieses (WinSize2-) Fenster zerstört aber die Auflösung der Grafikkarte.

Wählen Sie jetzt "Nicht mehr fragen" und in der Folgezeit fragt WinSize2 nicht mehr was es tun soll.



"Spezielle Parameter" für Fenstertitel

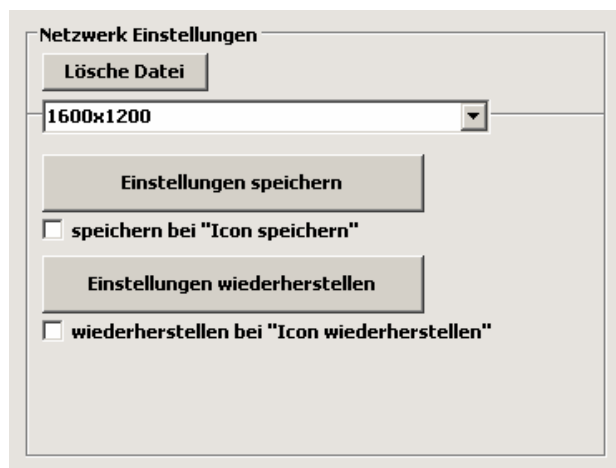


Eine andere Möglichkeit ist, die Option "Prüfe Icon Positionen nach geänderter Bildschirmauflösung" auszuschalten. Dann werden allerdings für keine Änderung mehr die Lage der Icons überprüft.

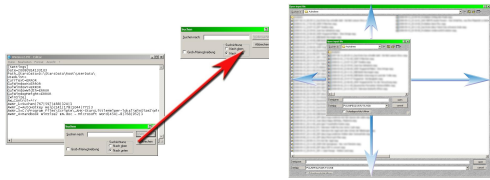
6.8 Tabellenreiter Desktop + Netzwerk: Netzwerkeinstellungen

Die Änderung der Netzwerkeinstellungen kann an die Bildschirmauflösung geknüpft werden. D.h. mit der Änderung der Auflösung kann auch die Einstellung des Netzwerks geändert werden (wenn z.B. in der Firma und zu Hause unterschiedliche Einstellungen vorzunehmen sind).

Alternativ können die Netzwerkeinstellungen manuell unter zu wählendem Namen gespeichert und wiederhergestellt werden.



Die Netzwerkeinstellungen werden wie üblich im Verzeichnis Magrasoft gespeichert. Sie können die Einstellungen manuell über den Explorer kopieren oder löschen oder Sie können zum Löschen den Knopf "Lösche Datei" benutzen.



Warnung: Kopieren der .NSH auf einen anderen Computer

Es mag einfach aussehen: Man kopiere eine .NSH Einstellungsdatei auf das Magrasoft Verzeichnis eines anderen Computers und benutze sie dort.

Dies funktioniert aber *nur dann korrekt*, wenn die Namen und Typen aller Netzwerkadapter identisch sind.

Man sollte deshalb lieber einen Netzwerkadapter manuell neu einstellen und das Netzwerk dann neu speichern.

Alle Netzwerkadapter sind in einer Datei gespeichert

Wenn Sie "Einstellungen speichern" drücken, werden die Einstellungen aller Netzwerkgeräte in einer Datei gespeichert.

WinSize2 stellt keine Möglichkeit bereit, nur ein bestimmtes Gerät zu speichern.

Aber: Die Datei ist eine einfache Ascii Datei, die mit jedem Editor wie Notepad geöffnet und geändert werden kann. Der Inhalt ist relativ einfach zu verstehen und es kann das herausgelöscht werden, was man nicht ändern will. Internet und Versuch und Irrtum hilft hier.

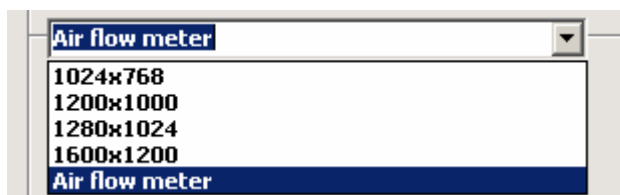
6.8.1 Dateiname und die Kombobox für die Auswahl

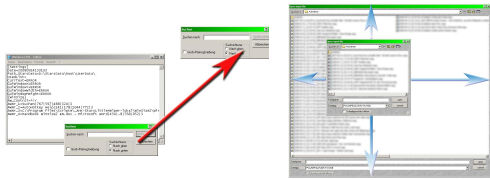
Die Netzwerkeinstellungen werden im Magrasoft-Verzeichnis gespeichert unter dem (den) Namen: WinSize2_Network_<Name>.NSH.



<Name> ist der im obigen Bild gezeigte, wie z.B. "1600x1200", der Standardname für die aktuelle Bildschirmauflösung.

Sie können diesen Text nach Belieben ändern und einen anderen passenden Namen für die Einstellungen eingeben. Wenn Sie über das Netzwerk beispielsweise ein Gerät für ein Durchflußmessgerät für Luft (Air flow meter) herstellen wollen, geben Sie einfach diesen Text ein und wählen Sie "Speichern":





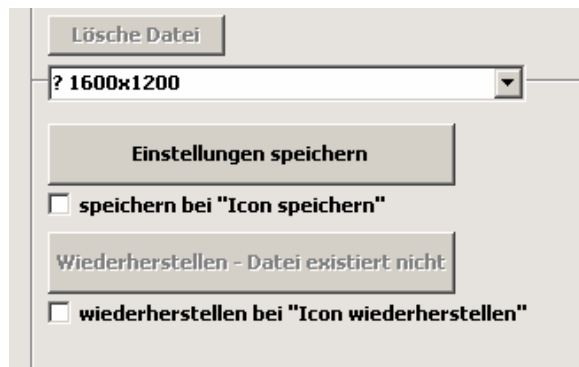
"Spezielle Parameter" für Fenstertitel

Die neue Einstellung wird dann zusätzlich zu den schon vorhandenen angezeigt.

6.8.2 Aktuelle Schirmauflösung wird immer gezeigt: Option "?"

Sie können zu jeder Zeit eine Einstellung durch den Knopf "Lösche Datei" von der Platte löschen, auch den der zur aktuellen Bildschirmauflösung gehört.

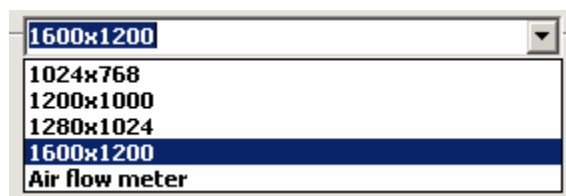
Es wird jedoch immer die aktuelle Bildschirmauflösung angezeigt. Wenn es keine Datei dazu gibt, mit einem Fragezeichen vor der Einstellung.



Wie Sie sehen, sind dann auch die Knöpfe "Lösche" und "Wiederherstellen" ausgegraut.

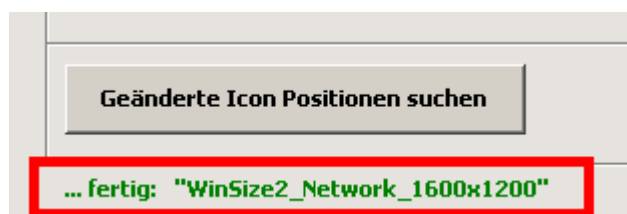
6.8.3 Speichern und Wiederherstellen einer Einstellung

Wählen Sie die entsprechende Netzwerkeinstellung aus:



und drücken Sie "Speichern" oder "Wiederherstellen". Existiert die Datei beim "Speichern" schon, so wird sie ohne Rückfrage überschrieben.

Sehen Sie sich die Bestätigung der Aktion an:





6.8.4 Eine Netzwerkeinstellung löschen

Sie können eine Datei durch den Knopf "Lösche" von der Platte löschen:

- Wählen Sie die zu löschende Einstellung aus
- und drücken Sie den Knopf **Lösche Datei**

Sie müssen dann die Aktion bestätigen:



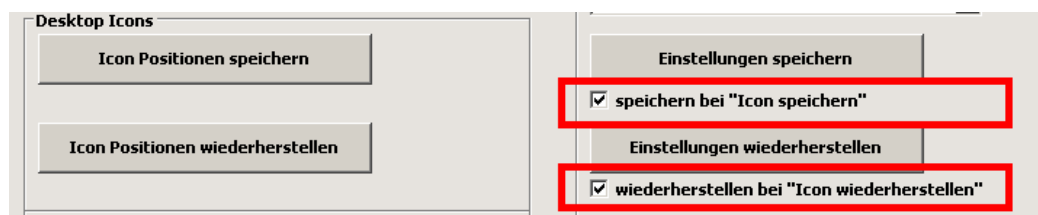
Sollte dabei ein Fehler auftreten, so werden Sie darüber informiert.

Löschen in den Papierkorb

Sie können nicht direkt in WinSize2 das Löschen rückgängig machen.

Aber die Datei wird in den Papierkorb gelöscht. Sie können mit den Windows Hilfsmitteln die Datei wiederherstellen.

6.8.5 "Speichern bei ..." und "Wiederherstellen bei ..."



Wenn Sie "speichern bei ..." anhaken, werden die Netzwerkeinstellungen automatisch mit jeder Speicherung der Desktop Icon Positionen gespeichert, wie mit der Taste "Icon Positionen speichern".

Wenn Sie "wiederherstellen bei ..." anhaken, werden die Netzwerkeinstellungen bei jedem Wiederherstellen der Icon Positionen wiederhergestellt.

Dies gilt für alle Verbindungen mit den Desktop Icons, auch mit den automatisch ausgeführten, die also ohne Betätigung einer Taste geschehen.



Die richtige Datei wird erzeugt oder muss existieren

Bei "Speichern bei ..." wird immer eine Datei mit dem Namen der Bildschirmauflösung erzeugt; bei "Wiederherstellen bei ..." muss die Datei mit der Bildschirmauflösung existieren.

Eine Verbindung zu einer Datei mit einem von Benutzer definierten Namen (wie der "Air flow meter" aus dem obigen Beispiel) *ist nicht möglich*.

6.9 Editierbare Parameter

Diese Parameter können nur durch Editieren der entsprechenden Parameterfiles geändert werden. Sie sind nicht durch das GUI "Spezielle Parameter" erreichbar.

Parameter, die Sie über die "Speziellen Parameter" ändern können, sind hier nicht aufgeführt.

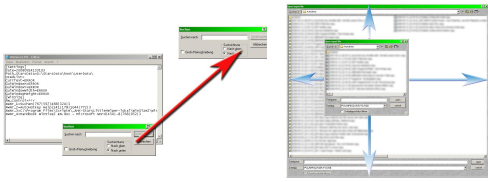
6.9.1 WinSize2_Root.ini

LogFile_Size_kB

Die maximale Länge der Logdatei in kByte. Diese Größe wird nur einmal geprüft, wenn WinSize2 gestartet wird. Wenn die Länge der Logdatei größer ist als die hier angegebene Zahl, wird die Datei gelöscht und eine neue angelegt.

Standardeinstellung: 100 kB.

0	Logdatei wird bei jedem Start von WinSize2 gelöscht
-1	Logdatei wird nie gelöscht; sie wächst auf jede Größe; es ist in die Verantwortlichkeit des Benutzers gestellt, die Datei von Zeit zu Zeit zu löschen (nicht empfohlen)
> 0	Wert in [kB]: Logdatei wird direkt gelöscht (und nicht in den Papierkorb verschoben), wenn die Datei beim Start von WinSize2 größer ist als dieser Wert; wenn z.B. LogFile_Size_kB auf 250 gesetzt ist, wird die Logdatei gelöscht, wenn sie beim Start von WinSize2 250 kB oder größer ist;



"Spezielle Parameter" für Fenstertitel

< -1

Wert in [kB]: Logdatei wird in den Papierkorb gelöscht, wenn die Größe der Datei beim Start von WinSize2 diesen Wert (absolut) erreicht hat;
wenn z.B. LogFile_Size_kB auf -80 gesetzt ist, wird die Logdatei in den Papierkorb gelöscht, wenn sie beim Start von WinSize2 80 kB oder größer ist

6.9.2 WinSize2.ini oder WinSize2_<ScreenSize>.ini

Ob die Datei WinSize2.ini (=0) oder WinSize2_<ScreenSize>.ini (=1) benutzt wird, wird durch den Parameter `INIWithScreenSize` in der Datei WinSize2_Root.ini bestimmt bzw. dadurch, dass in der Einstellung "verschiedene INIs je nach Bildschirmgröße" gesetzt ist oder nicht.

Hier sind keine Parameter einzustellen.



7 UNTERSTÜTZUNG ANDERER SPRACHEN

Standardmäßig ist (wie schon oben erwähnt) Deutsch und Englisch unterstützt. Die Sprachen können unkompliziert in den Speziellen Parametern / Extra-1 durch Eingabe von DE oder EN umgeschaltet werden. Nach einem OK zeigt WinSize2 seine Meldungen dann in der anderen Sprache an.

Technisch wird dabei einfach nur das Parameterfile gewechselt, in dem alle Texte gespeichert sind.

Sie können eine neue Sprachdatei einfach in das Installationsverzeichnis kopieren, sie wird automatisch von WinSize2 erkannt.

Wenn Sie eine neue Sprache erstellt haben, würde ich mich sehr freuen, wenn Sie sie der Gemeinschaft (Mail an mich) zur Verfügung stellen würden.

7.1 Die Textdatei für verschiedene Sprachen

Jede Sprache hat ihre eigene Textdatei. Diese Datei muß einen speziellen Namen erhalten, der in "Spezielle Parameter" angegeben wird.

Die allgemeine Name einer Meldungsdatei ist:

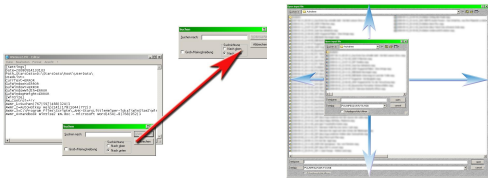
`WinSize2_Lang_*.msg`

Für das Sternchen "*" steht eine (beliebige) Buchstabenkombination. Sie können diese Kombination frei wählen.

7.1.1 Vorhandene Sprachen

Zur Zeit werden folgende Sprachen unterstützt:

Bezeichnung	Sprache
?	Sprache des Betriebssystems wird übernommen



Eine entsprechende Übersetzung muss natürlich vorhanden sein.	
English	Englisch
German	Deutsch
Swedish	Schwedisch

Die schwedische Übersetzung ist also in der Datei enthalten:

"WinSize2_Lang_Swedish.msg".

In jeder dieser Dateien muss es eine Sektions mit dem Namen "[Language]" geben, der die Sprache beschreibt:

```
[Language]
WinLanguage=SV
WinLanguage_Name=Swedish
WinLanguage_NameLocal=Svenska
WinLanguage_ID=29
WinLanguage_CodePage=1252
```

Die Schlüssel WinLanguage_Name und WinLanguage_NameLocal finden Sie wieder unter der Sprachauswahl im Tabellenreiter "Extras-1".

WinLanguage_ID ist der Eintrag in der Registry, mit der diese Sprache bei Windows identifiziert wird. Wenn Sie also ein schwedisches Windows benutzen, findet WinSize2 die ID 29 als Standardeintrag in der Registry und identifiziert eine entsprechende Sprachdatei als "standard".

7.1.2 Sprache: ? <System default>

Die Standard-Sprache ist diejenige, die auf der Windows-Oberfläche angezeigt wird. Sie kann eine Vielzahl von Sprachen sein und ist in der Registry angegeben unter:

```
HKEY_LOCAL_MACHINE\SYSTEM\CurrentControlSet\Control\NLS\Language
Schlüssel: Default
```

Für die deutsche Oberfläche ist der Wert von Default=0407. Dabei gibt die "07" die Hauptsprache an.

Wird der defaultmäßige Sprachraum nicht erkannt, so wird als Standard Englisch genommen.

Ist auch Englisch nicht vorhanden, so werden nur die Meldungsnummern angezeigt.



7.1.3 Wie finde ich WinLanguage_ID

Sie müssen nicht in der Registry nach der ID suchen, bei jedem Start von WinSize2 wird sie in die Log-Datei geschrieben:

```
>>>Loaded V2.36.11 .AHK Lang:'SPANISH:Spanish' 0407 Log:3:100kB
1600x1200 96dpi
```

Die Standardsprache in der Registry ist mit 0407 eingetragen, wobei die 07 den deutschen Sprachraum kennzeichnet.

Tragen Sie deshalb als ID ein:

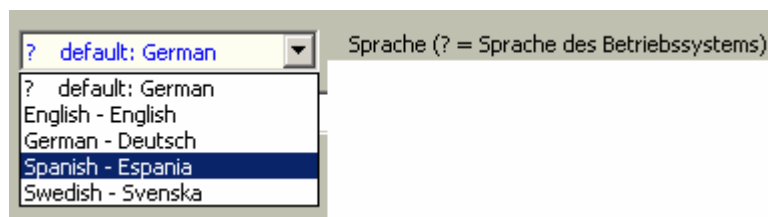
```
WinLanguage_ID=07
```

7.2 Erzeugen einer neuen Sprachdatei

Kopieren Sie eine beliebige z.B. die deutsche Sprachdatei auf die neu zu übersetzende spanische Datei "WinSize2_Lang_Spanish.msg" und editieren Sie die Sektion [Language] beispielsweise auf:

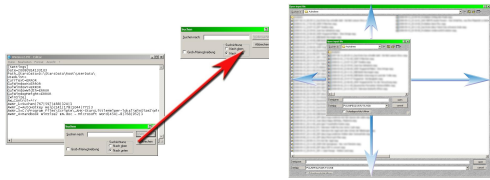
```
[Language]
WinLanguage=SP
WinLanguage_Name=Spanish
WinLanguage_NameLocal=Espania
WinLanguage_ID=9
WinLanguage_CodePage=1252
```

und setzen Sie in Extras-1:



und übersetzen Sie jetzt die "spanischen" Sprachdatei in einem Editor. Jedes Mal, wenn Sie den übersetzten Text speichern und wieder neu anzeigen lassen (z.B. in der GUI Maske "Spezielle Parameter" sehen Sie den neu erzeugten Text.

Sie müssen dazu WinSize2 nicht schliessen. Sie können mit dem Editor ändern und speichern. Bei der nächsten Anzeige des Textes wird er erneut aus der Datei gelesen. Sie sehen dann den übersetzten Text.



7.2.1 Hilfe bei der Übersetzung mit "Message_Help"

Die INI-Datei enthält die Zeile "Message_Help=0". Diese Zeile können Sie mit einem Editor ändern. (Rechte Maus Klick auf das Icon in der Taskleiste und wählen Sie "Edit INI-Datei".)

Setzen Sie den Wert auf einen Wert größer 0. Die Meldungsnummern werden zusammen mit dem Text ausgegeben.

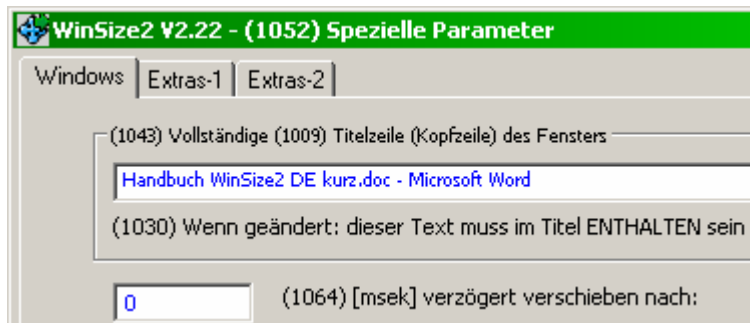
Warnmeldung "INI File"

Sie erhalten in diesem Fall eine Warnmeldung:



Ja	akzeptiert die Zahl in Message_Help
Nein	setzt Message_Help auf 0 normale Funktion ohne die INI Datei erneut editieren zu müssen
Timeout	wartet 10 Sekunden und akzeptiert dann die Änderung (wie "Ja")

Es werden jetzt die Meldungsnummern zusammen mit dem Meldungstext angezeigt, so dass die Zusammenhänge klarer und die Übersetzung einfacher wird:

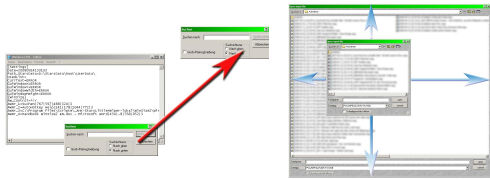


Sie finden also z.B. einen Eintrag:

M1052=Spezielle Parameter

Message_Help=1

Dieses Zeigt die Meldung in einer Standardgröße an.



Message_Help=10x

x ist die Fontgröße für die Anzeige. Es kann nur die Fontgröße in den Speziellen Parametern geändert werden. Tooltips werden immer mit der Systemgröße angezeigt.

Beispielsweise setzt "Message_Help=105" die Fontgröße auf 5.

Message_Help=2

Jede Meldung wird in einer "Messagebox" angezeigt. Dies erleichtert die Übersetzung von Meldungen, die nach einiger Zeit automatisch wieder verschwinden.



Mit dieser Einstellung erhalten Sie eine Vielzahl von "Message Info" Boxen.

7.2.2 Die Einstellung "Language=?"

WinSize2 nimmt die Landeseinstellung aus der Registry:

- Wenn der Ländercode bekannt ist und die Sprachdatei mit der entsprechenden ID existiert, wird die lokale Sprache angezeigt.
- Ist die lokale Sprachdatei nicht vorhanden, wird Englisch angezeigt.
- Ist auch die englische Datei nicht vorhanden, erhalten Sie nur die Meldungsnummern, wie "Message (1016)".

7.2.3 Bitte schicken Sie Ihre Übersetzung

Wenn Sie also eine Übersetzung gemacht haben, schicken Sie mir diese bitte. Ändern Sie die Meldung "M900=..." mit dem Namen der Sprache und, wenn Sie wollen, mit Ihrem Namen / Pseudonym. Vergessen Sie bitte nicht, Ihre Mailadresse anzugeben, unter der Sie zu erreichen sind (nur für Rückfragen bzw. für Erweiterungen in den Sprachdateien, nicht zur Veröffentlichung).

Senden Sie dies bitte an:

Magra19 at users dot sourceforge dot net.



8 ANHANG UND FAQs

8.1 Mail

Bei Problemen Anregungen und wenn Sie einfach nur "Hallo" sagen möchten, schreiben Sie mir eine Mail auf deutsch oder englisch. Ich werde versuchen, sie alle zu beantworten, auch wenn's mal länger dauert.

Mail schreiben an:

Ich würde mich freuen von Ihnen / Dir eine kurze Mail zu bekommen (wenn's recht ist auch mit Ort, in dem Sie wohnen), wenn Sie eines meiner Programme einsetzen (oder eben auch wenn es nicht so funktioniert wie vorgesehen).

Vielen Dank im Voraus.

Magra19 (at) users (dot) sourceforge (dot) net.

8.2 Wie kann ich helfen? MagraSoft-Verzeichnis schicken

Sollte WinSize2 nicht so funktionieren wie es sollte:

- Beschreiben Sie bitte das Problem so genau wie möglich (ich muß ja verstehen, was passierte): was Sie gestartet haben, was WinSize2 tun sollte und was wirklich passierte

Bitte stellen Sie ein: Extras-2 / Was wird geloggt? sollte auf 3 stehen, damit alle Aktionen von WinSize2 geloggt werden.



- Packen Sie das MagraSoft-Verzeichnis in eine ZIP oder 7-Zip Datei und hängen Sie sie an Ihre Mail.

Sie finden das MagraSoft-Verzeichnis in: Siehe unten !!

Es sind persönliche Daten enthalten

Sowohl die INI Datei als auch die Log-Datei enthalten Namen von Programmen, die von Ihnen gestartet wurden.

Die Log-Datei kann sehr groß werden. Bitte schicken Sie nur den interessierenden Teil der Log-Datei.

8.3 Wo ist das Magrasoft Verzeichnis

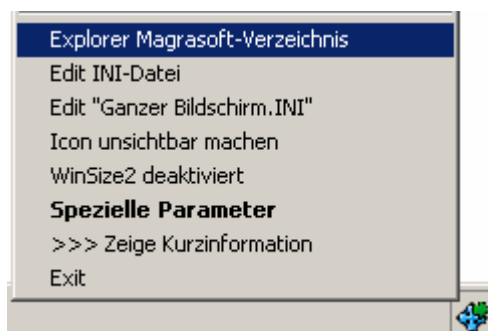
Je nach verwendeter Windows Version wird das Magrasoft-Verzeichnis an verschiedenen Orten angelegt:

C:\Dokumente und Einstellungen\

Vista / Win 7 speichert in:

C:\Users\

Am einfachsten öffnen Sie ein Explorer-Fenster im Magrasoft-Verzeichnis mit einem Rechts-Klick auf das WinSize2 Icon in der Task-Leiste:



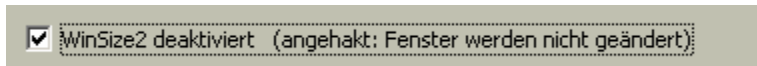



8.4 Wie kann ich WinSize2 für eine Zeit abschalten

Öffnen Sie einfach die "Speziellen Parameter". Wenn sie wollen, können Sie dieses Fenster auch minimieren.

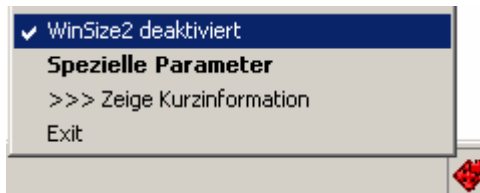
Während die die "Speziellen Parameter" geöffnet sind, ist die automatische Verschiebefunktion abgeschaltet. Wenn Sie die "Speziellen Parameter" wieder schliessen, werden die bisher nicht verschobenen Fenster bearbeitet.

Für eine längere Zeit können Sie in Extras-2 den Punkt anhängen:



Das Icon ändert sich dann in: 

Oder Sie haken an:

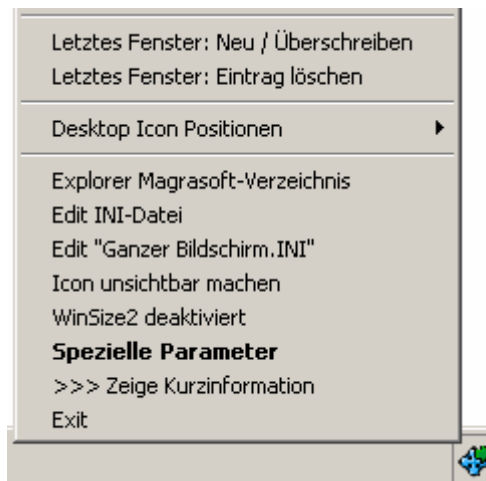


Die Deaktivierung wird nicht gespeichert

d.h. wenn WinSize2 das nächste Mal gestartet wird, ist das Programm automatisch wieder aktiv.



8.5 Wie man WinSize2 auf einem Remote Rechner benutzt



Frage:

Ich arbeite über VNC bzw. PC-Duo über das Netzwerk auf einem entfernten Rechner. Der Hotkey "Strg+Alt+Y" wirkt aber immer auf den lokalen Rechner. Wie kann ich Listeneinträge einfügen oder löschen?

Antwort:

Rechte Maus Klick auf das WinSize2 Icon in der Taskleiste (nahe der Uhr) und wähle "Letztes Fenster: Neu / Überschreiben" oder "Letztes Fenster: Eintrag löschen".

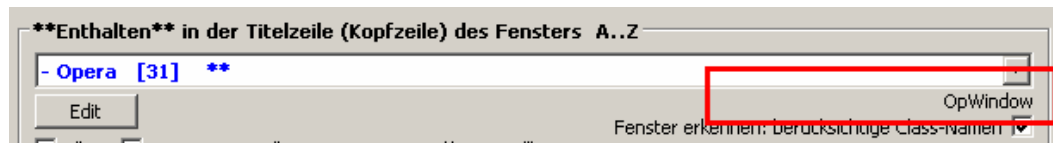
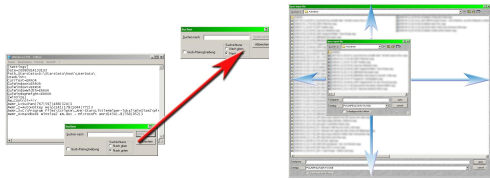
8.6 Plötzlich wird ein Fenster nicht mehr verschoben

Gestern hat WinSize2 die Fenster von Opera noch verschoben, heute funktioniert das nicht mehr.

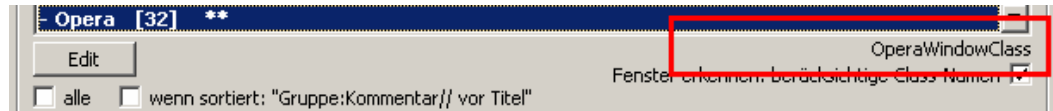
Antwort:

Machen Sie einen neuen Eintrag in die Liste (1 * Hotkey) und vergleichen Sie die Class-Namen. Die werden sich wahrscheinlich unterscheiden: Damit stimmt dann der alte Eintrag nicht mehr mit den neuen Parametern des Fensters überein (der Fenstername und der Class-Name müssen übereinstimmen), das Fenster kann nicht verschoben werden.

Dies ist der alte Eintrag:



... und der neue Eintrag:



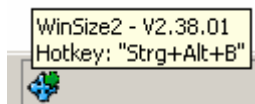
Löschen Sie den alten Eintrag.

Opera hat ein Update durchgeführt und dabei den Class-Namen seines Fensters geändert. Dies ist für den Benutzer so erstmal nicht ersichtlich, nur WinSize2 erkennt das neue Fenster als nicht mehr zu seinem Eintrag passend und verschiebt es entsprechend nicht.

8.7 Die Hotkeys funktionieren nicht mehr

Möglicherweise wurde der Hotkey umgestellt (vielleicht auch durch ein Versehen in Spezielle Parameter).

Halten Sie den Mauszeiger über das WinSize2-Icon. Im Tooltip sehen Sie die Versionsnummer und den aktuellen Hotkey:

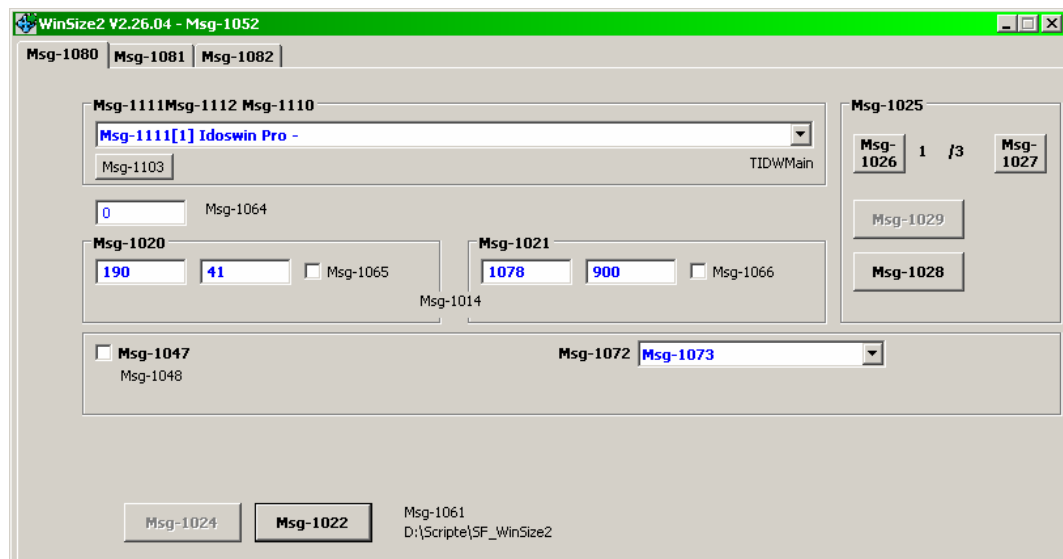


Durch ein Versehen wurde der Hotkey auf die Tastenkombinationen "Strg" plus "Alt" plus "B" umgesetzt.

Tippen Sie drei mal Strg+Alt+B und setzen Sie den Hotkey in Extras-1 um.



8.8 Es werden nur Meldungsnummern statt Text gezeigt



WinSize2 liest seine Meldungen aus einer Datei "WinSize2_Lang_XX.Msg", bei der XX die lokale Sprache beschreibt. EN steht für englisch, DE z.B. für deutsch.

In diesem Fall (wenn DE gewünscht ist) kann weder die deutsche noch die englische Sprachversion gelesen bzw. gefunden werden. Deshalb werden nur Meldungsnummern angezeigt.

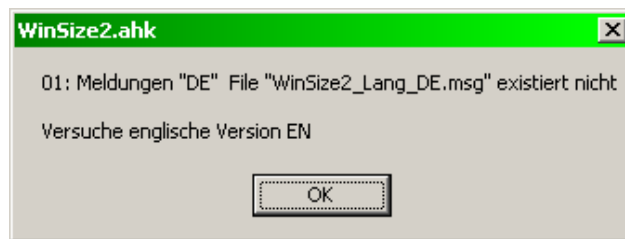
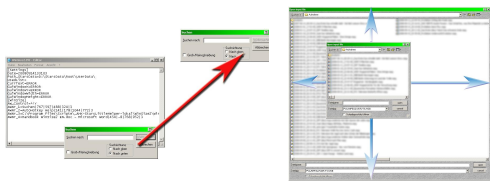
Wo Sprachdateien gespeichert werden

Sprachdateien werden immer im selben Verzeichnis wie die WinSize2.EXE Datei gespeichert (oder WinSize2.AHK wenn die Sourceversion gestartet wurde).

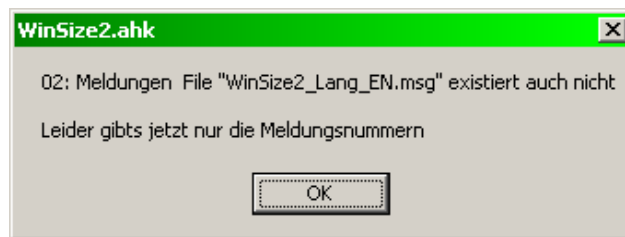
Die Sprachdateien sind nicht im aktuellen Verzeichnis gespeichert (oder seltener: Sie haben keinen Lesezugriff (Leserecht) auf diese Dateien).

Beispiel:

Es soll die Sprachversion DE geladen werden; WinSize2 versucht die Datei WinSize2_Lang_DE.Msg zu lesen; sie existiert nicht. Sie erhalten folgende Meldung (aber nur deshalb in deutsch, weil ich das explizit in WinSize2 hineinprogrammiert habe):



Danach versucht WinSize2 die Datei WinSize2_Lang_EN.Msg zu lesen; auch sie existiert nicht:



Ab jetzt gibt's leider nur Meldungsnummern wie oben gezeigt.

8.9 Ein Benutzerprogramm in der Taskleiste sichtbar aber nicht auf dem Schirm

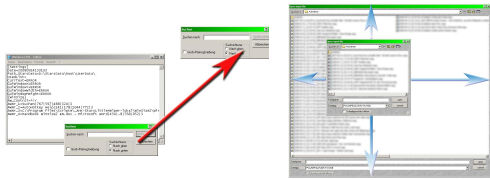
Oder auch: "Das verschwundene Fenster"

Nein, dies ist nicht der Titel eines Krimis: Aber wenn man vor dem Problem steht, weiss man erst mal nicht: was passiert da eigentlich.

Das Fenster eines Programms namens Wilma (sehr gut, um Dateien zu indizieren; DOC, XLS, TXT, XML, ...) verschwand eines Tages vom Schirm und ward nicht mehr gesehen, obwohl Wilma in der Taskleiste noch vorhanden war. Auch Stopp und neuer Start half nicht.

Dann habe ich das Fenster in die WinSize2-Liste aufgenommen, und siehe da: es hatte eine Y-Koordinate von -32500, jenseits von Gut und Böse.

Y geändert auf 80, Wilma gestoppt und neu gestartet und es erschien wieder auf dem Bildschirm.

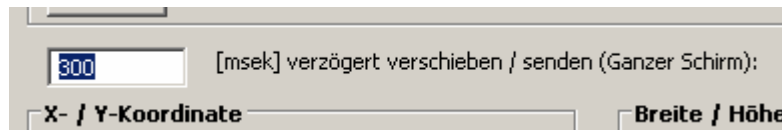


8.10 Fenster wird nicht verschoben

obwohl es in der Liste eingetragen ist.

Wenn das Fenster von WinSize2 verschoben wird bevor es fertig aufgebaut ist, kann das Fenster nicht verschoben werden. Ich habe dieses z.B. bei Fenstern gesehen, die von einem Java Programm erzeugt wurden. Hier scheint der Aufbauprozess manchmal recht lange zu dauern.

Lassen Sie WinSize2 einige msek vor dem Verschieben warten:



8.11 Fenster nicht verschoben bei Start aus CMD oder Autostart

Im Verzeichnis "Autostart" eines Benutzers sind einige (zwei oder mehr) URLs vorhanden, die beim Start des Systems Firefox oder den Internet-Explorer starten.

```
Start_File01.URL
Start_File02.URL
Start_File03.URL
```

Oder:

Eine CMD-Datei startet z.B. Firefox mehrere Male mit o.g. URLs.

```
Set FireStart=%ProgramFiles%\Firefox\Firefox.exe
Set CMD_Dir=D:\Data\FireStartup

Start "%FireStart%" "%CMD_Dir%\Start_File01.url"
Start "%FireStart%" "%CMD_Dir%\Start_File02.url"
Start "%FireStart%" "%CMD_Dir%\Start_File03.url"
```

Ergebnis:

Bei korrekter Einstellung von Firefox (nämlich Start von mehreren Instanzen statt Öffnen in mehreren Tabellenreiteren) werden drei Fenster von Firefox mit den entsprechenden URLs gestartet.

Aber: Eines oder mehrere Fenster werden nicht verschoben. Dies ist auch über die Funktion "verzögert verschieben" (voriges Kapitel) nicht zu beheben.

Lösung:

Starten Sie die Firefoxe über eine CMD Datei (deren Aufruf Sie aus dem Autostart-Verzeichnis machen können) und warten Sie nach jedem Start von



Firefox eine kurze Zeit (hier mag auch ein Sleep mit 300 msek langen – siehe bei "Empfohlene Programme"):

```
Set FireStart=%ProgramFiles%\Firefox\Firefox.exe
Set CMD_Dir=D:\Data\FireStartup

Start "%FireStart%" "%CMD_Dir%\Start_File01.url"

Rem --- wait for 1 sec
ping -n 2 127.0.0.1 1>NUL 2>NUL
Start "%FireStart%" "%CMD_Dir%\Start_File02.url"

ping -n 2 127.0.0.1 1>NUL 2>NUL
Start "%FireStart%" "%CMD_Dir%\Start_File03.url"
```

Warum tritt dieses Problem auf ?

Es soll ein Fenster verschoben werden, das den Titel "<URL> - Mozilla Firefox" hat.

Firefox wird zuerst gestartet mit der Titelzeile "Mozilla Firefox". Dieser Titel wird von WinSize2 in jedem Fall gesehen; er ist aber nicht der gesuchte: keine Verschiebung.

Dann liest Firefox als Parameter die URL, öffnet sie und ändert seinen Titel in "<URL> - Mozilla Firefox". Bis dieser Titel erscheint dauert es jedoch eine (kleine) Weile.

Und zu dieser Zeit hat die CMD-Datei schon den nächsten Firefox geöffnet. Aber: Ein Fenster, das nicht aktiv ist, kann seinen Titel ändern ohne dass WinSize2 dieses bemerkt.

Erst wenn das Fenster wieder durch Mausklick aktiviert wird, sieht WinSize2 das Fenster und verschiebt es.

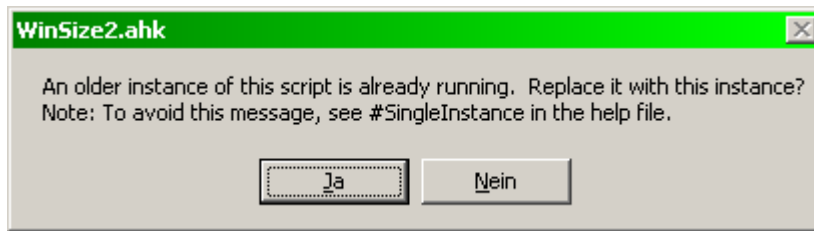
Also: nach jedem Start eine Weile warten (in der Standardeinstellung sucht WinSize2 alle 0,1 sek nach einem neuen Fenster), dann das nächste Fenster starten.

8.12An older instance is running.

Replace it with this instance? Note: To avoid this message, see #SingleInstance in the help file." ("Eine ältere Instanz läuft noch. Ersetze diese durch dieses Programm? Bemerkung: Um diese Meldung zu vermeiden, siehe unter #SingleInstance in der Hilfe.")

Sie haben versucht, WinSize2 zwei mal zu starten. Dies wird durch das Laufzeitsystem von Autohotkey verhindert.

Eine zweite Instanz bringt für das Verschieben keine Vorteile.

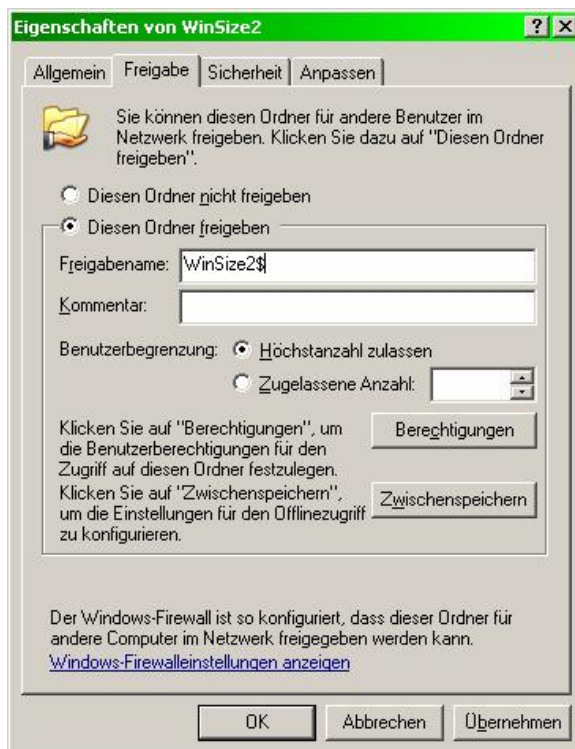


Von diesem "Verbot" ausgenommen ist der Start von WinSize2 zum Umbenennen von Fenstern (siehe dazu das Kapitel S. 38):

```
WinSize2 /RenameTitle <Alter Titel> <Neuer Titel>
```

8.13 Zuweisen eines Laufwerkes zu einem Verzeichnis (z.B. U:)

Nehmen wir an, auf dem Rechner "MeineUpdates" soll das Update-Verzeichnis für WinSize2 freigegeben werden unter dem Namen "WinSize2\$" (rechte Maus auf das Verzeichnis / Freigabe und Sicherheit ... / Namen angeben):



Dann muss auf dem Rechner, der auf dieses Verzeichnis zugreifen will, das freigegebenen Update-Verzeichnis unter einem Laufwerksbuchstaben (in diesem Beispiel U:) zugewiesen (gemappt) werden:



Net Use U: [\\MeineUpdates\WinSize2\\$](#)

Dieses Verzeichnis kann dann in "Spezielle Parameter / Extras / Update-Verzeichnis" ausgewählt und eingetragen werden ("U:\").

8.14 Aufruf von WinSize2 über die Kommandozeile

8.14.1 Parameter /UNINSTALL

8.14.2 Parameter /VERS

Rufen Sie WinSize2 auf der Kommandozeile mit

```
WinSize2 /VERS
```

WinSize2 schreibt die Batch Datei WinSize2_wrote_this_file.CMD, die per "Call" aufgerufen werden kann:

```
Call WinSize2_wrote_this_file.cmd
```

Sie setzt die Batch Variable WinSize2_Version setzt:

```
Set WinSize2_Version=V2.22
```

die dann in einer eigenen Batch Datei benutzt werden kann.

8.15 Benutzte und empfohlene Programme

8.15.1 Benutzte Programme

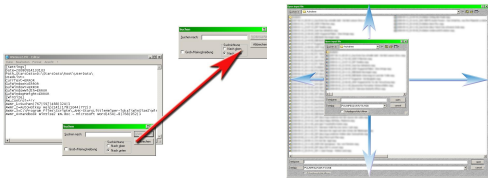
Autohotkey	Programmiersprache Interpreter for AHK- Programme Compiler von AHK auf EXE Dateien Benutzen Sie die Version: Autohotkey 1.0.47.06 oder höher Programm mit vielen Möglichkeiten, Parameter von Windows Fenstern umzusetzen, sehr gute Dokumentation
------------	--



	http://www.autohotkey.com/
WBox.exe	Meldungsfenster Meldungen als Pop Up Fenster mit Timeout und programmierbaren Schaltflächen by Horst Schäffer: http://home.mnet-online.de/horst.muc Danke Horst für die Programmierung dieses Programms
Wait.exe	läßt eine Batch Command Datei für xx.y Sek. (auch Bruchteile: wie 1.3) warten Freeware von Horst Schäffer (s.o.)
DesktopCmd.exe	speichert die Iconpositionen des Desktop in einem Datenfile oder in der Registry von Jamie O'Connell (siehe auch DesktopCmd.rtf) http://www.midiox.com/

8.15.2 Empfohlene Programme

Notepad++	Editor für Text File (ersetzt das standard Windows Notepad) z.B. für Autohotkey Dateien einer der besten Editoren, die ich gefunden habe http://sourceforge.net/projects/notepad-plus/
Idoswin Free or Pro	der bessere Explorer (was sich MS da seit Jahren leistet ist schon haaaarsträubend) gibt's nur auf deutsch letzte "Free" Version: V3.6 letzte "Pro" Version: V5.63, wird nicht weiterentwickelt http://www.idoswin.de/
PsList	Ein Programm über die Kommandozeile erkennen und dessen Eigenschaften anzeigen Die "Sysinternals Suite" enthält z.Zt. 69 Programme und wird monatlich aktualisiert. Download einzeln: www.sysinternals.com oder in der Suite.
Process Explorer	zeigt, was aktuell in Ihrem System läuft einzeln downloadbar, aber auch in der "Sysinternals Suite" enthalten www.sysinternals.com
Sleep.exe	läßt eine Batch Command Datei für xx Sek. warten (abgelöst durch Wait.exe) enthalten als Sleep.exe in den "Windows Server 2003 Resource Kit Tools" http://www.microsoft.com/downloads/details.aspx?familyid=9d467a69-57ff-4ae7-96ee-b18c4790cffd&displaylang=en



8.16 Vielen Dank an ...

Kathy, Andy und Rudi, die viel Zeit investiert und einige Versionen von WinSize2 getestet haben. Auf ihre Anregungen hin habe ich einige Fehler beseitigt (und neue eingebaut) und Änderungen vorgenommen.

Danke an Magnus Beutner, der die Übersetzung ins Schwedische gemacht hat und Fehler in der Internet Repräsentation beseitigt hat.

Dank auch an alle, die ihre kleineren und größeren Ideen – auch Berichten über Fehler beispielsweise über die Reportseiten von WinSize2 im Internet – zur Verbesserung von WinSize2 beigetragen haben.

8.17 Andere Programme – auch von Kalle

Bei Problemen, Anregungen und wenn Sie einfach nur "Hallo" sagen möchten, schreiben Sie mir eine Mail auf deutsch oder englisch an:

Magra19 at users.sourceforge.net.

(Ich werde versuchen, sie alle zu beantworten, auch wenns mal länger dauert.)

Mail

Ich würde mich freuen von Dir / Ihnen eine kurze Mail zu bekommen (wenn's recht ist auch mit Ort, wo Du wohnst / Sie wohnen), wenn Du / Sie eines meiner Programme einsetzen (oder eben auch wenn es nicht so funktioniert wie vorgesehen).

Danke im Voraus.

DOS Doctor

DOS Doctor enthält modular aufgebaute Batch Subroutinen, mit denen sich Datum und Zeit bearbeiten und aufbereiten läßt einschliesslich Fehlerbehandlung, die eine DOS-Kommandoausführung mit "Verzögerter Erweiterung von Umgebungsvariablen" (Delayed Expansion, z.B. !Variable!), Routinen zu Behandlung von Partitionsgrößen, Rückgabe der aktuellen Spracheinstellungen, Behandlung von Buchstabenketten und schliesslich Routinen zum "Debuggen" komplexer DOS Projekte. Letztlich fehlt auch ein ausführliches Handbuch (nur in Englisch, ca. 70 Seiten) nicht.

Alle Routinen sind in purem DOS geschrieben.

Im Detail:

- GetDateTime mit formalen Parametern Datum / Zeit / aktuelle Zeit



- Datum / Zeit Formate: %Jahr%, %Monat%, ... %Millisekunde% oder auch %YYYYMMDD%, %HHMMSS%
- Addition / Subtraktion von Tagen zu/von einem Datum einschl. Schaltjahren
- (Automatischer) neustart eines Batchfiles mit "Delayed Expansion" wenn notwendig
- Routinen zur Kontrolle von freiem Platz auf Partitionen und Alarmierung eines Administrator PCs
- Behandlung von Variablen mit Strings (ersetzen/ füllen/ Groß-/ klein-Buchstaben/ Zentriert)
- Suche nach Laufwerksbuchstaben, die zu USB-Sticks gehören
- Vereinfachte NetSend und NetUse Ausführung
- Automatisierte Voll- (am 01. des Monats) und Teil-Backup Lösungen, die 7-Zip oder ähnliches benutzen
- Automatische Backup + Verfiy für speziell Acronis Backup
- Möglichkeit, alle Routinen eines DOS Projektes in ein File zu kopieren mit internen Aufrufen
- Debuggen" eines DOS Projektes (Einstellung von Echo bis zu bestimmter Subroutinen-Call-Tiefe / Trace-Ausgaben)
- Messung der Durchlaufzeit für DOS-Routinen (Mittelwert), die im Kontext eines DOS Projektes laufen
- Makefile für ein DOS Projekt, das automatisch alle gerufenen Routinen zusammenstellt (den Call-Baum durchsucht) -- auch komplett in DOS Batch geschrieben!

<http://DosBatchSubs.sourceforge.net/>

Timer – die Zeitschaltuhr

"Timer – die Zeitschaltuhr" startet den Computer mit Hilfe der internen BIOS Uhr aus dem heruntergefahrenen Zustand aus (Start / Herunterfahren).

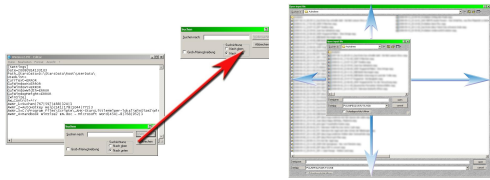
Es wird die Zeit berücksichtigt, die zum Booten und Laden des Betriebssystems bis zum laufenden Anwendungsprogramm benötigt wird. Das Anwendungsprogramm ist zum gewählten Startzeitpunkt bereit zur Arbeit. Dies kann z.B. die Aufnahme einer Sendung durch ein Medien-Center-Programm wie DVBCViewer sein.

Programmsprache: eine DOS Batch Datei (CMD) mit einem kleinen Hilfsprogramm in Autohotkey, das die Umschaltungen Sommer- nach Winterzeit und zurück berechnet.

Als spezielle Option wird der Betrieb von DVBCViewer 3.8 und jünger unterstützt.

Wie Timer arbeitet

- Automatischer Start durch das BIOS aus dem heruntergefahrenen Zustand aus
- Die Startzeit kann durch Parameter beim Aufruf von Timer gesetzt werden (z.B. berechnet durch eine andere CMD-Datei) oder ausgelesen aus DVBCViewers Aufnahmeodatei Timers.xml.



- Korrektur der Windows Systemzeit nach dem Start durch das BIOS
- Korrektur der Windows Systemzeit nach einem vorzeitigen manuellen Start durch den Benutzer
- Benutzerspezifische Batch-Datei die eigene Startzeiten berechnet (automatische Auswahl der nächsten Startzeit aus einer Liste von übergebenen Zeiten)
- Serienaufnahmen ohne zwischenzeitlichen Benutzereingriff (Rechner startet – Aufnahme – Programm beendet sich – Timer fährt den Rechner herunter)

<http://TimerZeitschalt.sourceforge.net/>

WinSize2

WinSize2: Verschieben von Fenstern und Ändern der Größe

Funktionen von WinSize2:

- Position und Größe von beliebigen Fenstern speichern (lernen)
- Fenster durch Titel oder Teil des Titels identifizieren
- Verschieben auf gespeicherte Position
- Größe ändern
- eine Tastenkombination (konfigurierbar "Strg+Alt+Y") löst alle Funktionen aus
- Fenster fixieren in Position und / oder Größe
- Immer im Vordergrund (Always on Top)
- Unterschiedliche Einstellungen (Position / Größe) für unterschiedliche Bildschirmgrößen möglich
- Unterstützung verschiedener Sprachen
- Handbuch in Englisch und Deutsch

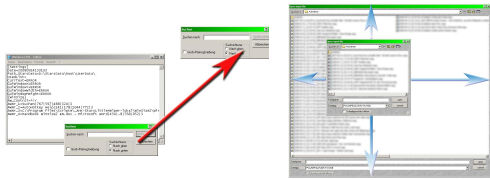
Sie haben einen Editor, der sein "Suchen" Fenster immer genau vor dem Text öffnet, den Sie sehen und bearbeiten wollen. Ihr Bearbeitungsprogramm von Bildern, von Videos oder Text zeigt seinen "Öffnen" Dialog optimiert für eine Bildschirmgröße von 800 * 600 Pixeln, es ist also so klein, dass Sie nur einige Dateien aus dem aktuellen Verzeichnis sehen und die auch nur zur Hälfte: Also brauchen Sie ein Programm, das bestimmte Fenster an die von Ihnen gesetzte Stelle verschiebt und sie in der Größe anpasst: 10 Jahre nach der letzten Ausgabe von WinSize gibt es die zweite Edition: WinSize2.

Die Bedienung

Hotkey, deutsche Version: "Ctrl+Alt+Y"

- 1 * Hotkey: Einfügen / Überschreiben eines Titels
- 2 * Hotkey: Löschen eines Titels
- 3 * Hotkey: Spezielle Parameter

<http://WinSize2.sourceforge.net/>



DateTimeLib

Dieses Handbuch ist nur in Englisch verfügbar.

Library routines for computation of date and time functions since the Gregorian Calendar was introduced on 1582-Oct-15:

25 routines included to do:

- add/subtract days&hh:mm:ss to/from a given date&time
- with variables type Double: exact calculations down to 0.001 sec (1 msec)
- considered all leap years (the anomalies every 4, 100 and 400 years)
- considered the changes from summer time (Daylight Saving Time DST) to winter time and back
- compute the start and end dates of DST for a given year
- compute UTC (Universal Time = Greenwich Time) to local time; considered DST
- compute weekdays
- convert to Excel compatible date/time values
- template for your own implementation
- documentation inside the routines and in a handbook

All routines are written in Autohotkey (AHK) which can nearly be used 1:1 in Pascal or other programming languages.

Examples to use these routines.

Description of routine usage in the handbook and in details in the routine's headers.

<http://DateTimeLib.sourceforge.net/>

Formel Compiler Source

Der erste Teil des Handbuchs "Allgemeine Informationen und die Variablen" in englisch, der zweite Teil "Beschreibung realisierter Routinen" in deutsch.

Sources (Routinen) in Fortran 7 für einen Formel Compiler, den Sie in Ihrem eigenen Programm benutzen. Der Formel Compiler interpretiert Programmzeilen, die in einem Fortran ähnlichen Code geschrieben sind.

- Formelzeilen werden aus einem Datenfile gelesen, interpretiert und in Byte-Code compiliert
- Überwachung von Variablennamen ähnlich "Option Explicit" in VBS
- Compiler-interne und externe Variable
- volle arithmetische Unterstützung einschl. Klammern in (fast) beliebiger Tiefe
- normale arithmetische Funktionen einer Programmsprache (MIN, MAX, SIN, ...)
- IF – ELSEIF – ELSE Syntax, auch in beliebiger Schachtelung



- Execute-Programm zur Ausführung des Byte-Codes

Dieser Compiler ist über 10 Jahre lang in einer technischen Anwendung gelaufen. Es sind deshalb die meisten Fehler behoben.

<http://FormulaCompSrc.sourceforge.net/>

8.18 Versionen

Datum	was wurde gemacht
V 1.0 2005	<ul style="list-style-type: none"> • Erste Version im Mai 2005; in einer Sammlung von AHK-Programmen eingefügt.
V 2.0 2008	<ul style="list-style-type: none"> • Version, die nur Verschieben und Verändern der Größe eines Fensters unterstützt: WinSize2
V 2.10 2008-09-15	<ul style="list-style-type: none"> • Erste Veröffentlichung bei SourceForge
V 2.11 2008-10-08	<ul style="list-style-type: none"> • Unterstützung für mehrere Sprachen • Verbessertes GUI für WinSize2 durch Fenster für "Spezielle Parameter" • Löschen und verändern aller Parameter für alle gespeicherte Fenster
V 2.12 2008-10-17	<ul style="list-style-type: none"> • fix: einige interne Probleme • neu: Neue Parameter, bessere Übersicht
V 2.14 2008-10-25	<ul style="list-style-type: none"> • neu: Fenster Parameter: "Immer im Vordergrund" • verbessert: "Spezielle Parameter"
V 2.15 2008-10-23	<ul style="list-style-type: none"> • fix: manchmal enthielt eine Variable den Wert "ERROR"
V 2.16 2008-11-03	<ul style="list-style-type: none"> • fix: manchmal war für ein neues Fenster "Immer im Vordergrund" gesetzt
V 2.17 2008-11-15	<ul style="list-style-type: none"> • neu: Zeitverzögerung für das Verschieben nach Erscheinen des Fensters
V 2.18 2008-12-11	<ul style="list-style-type: none"> • neu: zentrales Verzeichnis, um auf vielen Rechnern automatisch eine neue Version zu installieren



V 2.19 2009-01-29	<ul style="list-style-type: none"> neu: Möglichkeit, die Position / Größe eines Fensters zu fixieren
V 2.20 2009-02-24	<ul style="list-style-type: none"> fix: in seltenen Fällen wurden Fenster aus der Liste nicht geändert
V 2.21 2009-04-09	<ul style="list-style-type: none"> neu: Neu / Überschreiben / Löschen eines Tabelleneintrags über das WinSize2-Icon in der Taskleiste (für Fernsteuerungen eines Rechners wie VNC) s. S. 34
V 2.22 2009-05-04	<ul style="list-style-type: none"> neu: Option: Unterschiedliche INI Dateien für verschiedene Bildschirmauflösungen (S. 68) neu: mehr FAQs
V 2.23 2009-06-02	<ul style="list-style-type: none"> neu: Option für Fenster: Normal – Versteckt – Minimiert – Maximiert – Ganzer Bildschirm (S. 55)
V 2.24 2009-06-08	<ul style="list-style-type: none"> neu: Ganzer Bildschirm erweitert (S. 55) fix: Größe des Fensters der Speziellen Parameter unter manchen Bedingungen falsch (2.24.02)
V 2.25 2009-06-29	<ul style="list-style-type: none"> geändert: Logic der Tasten "Ändern" und "OK" fix: Manchmal wurden Fenster von anderen Programmen mit dem gleichen Titel (wie die von Tooltips – in diesem Fall ein Tooltip, das den Titel anzeigt) gefunden (hauptsächlich mit der Option "Titel enthalten in ...") Dank an Nick (Berlin, Germany) und Lexikos (Queensland, Australien)
V 2.26.09 2009-08-17	<ul style="list-style-type: none"> geändert: der Schalter "RenameTitle" nach "/RenameTitle" gelöscht: das Programm WinRenameTitle existiert nicht, benutzen Sie statt dessen "WinSize2 /RenameTitle <Alt> <Neu>" neu: "Spezielle Parameter": Sicherheitsabfrage, wenn Änderungen abgebrochen würden neu: Hinweis, wenn vom Ende an den Anfang der Titelliste oder zurück gesprungen wird. neu: DropDown Feld zur Auswahl der Titel fix: WinSize2 darf nur einmal geladen sein: ID muss die von WinSize2 sein fix: "Unterschiedliche INI Dateien ..." haben letzte INI Daten nicht gelesen fix: Ein Fenster, das einmal verschoben wurde, wird kein zweites Mal verschoben. (Ausnahme: minimierte Fenster von Delphi und möglicherweise auch anderen Programmen) fix: Wenn das Update-Verzeichnis geändert wird, wird auch "sollte auf OK klicken" gesetzt werden
V 2.27	<ul style="list-style-type: none"> neu: Auswahl der Titel können alphabetisch sortiert werden,



2009-11-24	<p>aufsteigend (A .. Z - default) oder absteigend (Z .. A) oder in der Reihenfolge dargestellt werden, in der sie gespeichert wurden. Stellen Sie diese Eigenschaft auf der Seite Extras-2 ein.</p> <ul style="list-style-type: none"> • neu: In der Funktion "Öffne Fenster / Ganzer Schirm / Spez. Fkt.": Anhängen von speziellen Buchstaben wie {Return} an die Zeile "Sende Buchstabe(n)" durch ein Auswahlmennü
V2.28.Xmas 2009-12-15	<ul style="list-style-type: none"> • neu: Fenster – auch mit gleichen Namen – werden unterschieden, wenn sie zu unterschiedlichen Klassen gehören (S. 44) • neu: Fenster, die ihre Klassennamen am Ende (letzte Hälfte des Klassennamens) von Start zu Start ändern, werden erkannt
V 2.29 2010-02-06	<ul style="list-style-type: none"> • neu: Log-Level kann gesetzt werden
V 2.30 2010-03-01	<ul style="list-style-type: none"> • neu: INI Verzeichnis kann auf einen beliebigen Pfad verschoben werden (S. 20) • neu: WinSize2 portabel auf USB-Stick (S. 21) • fix: Titel, die auf "?" enden, werden sortiert als "gelöscht" angezeigt.
V 2.31 2010-03-21	<ul style="list-style-type: none"> • fix: Titel, die das Zeichen "<" oder " " enthalten, verursachen einen Fehler, wenn sie in die Liste aufgenommen werden sollen. • fix: Trennzeichen (intern und in den INI-Dateien) sind auf Buchstaben aus dem Steuerungsbereich 0x02 und 0x03 umgestellt. • neu geschrieben: Das Sprachsystem für Übersetzungen erkennt jetzt selbständig neue Übersetzungen; sie müssen nur in das WinSize2 Verzeichnis kopiert sein, aber nicht weiter in WinSize2 eingebunden werden.
V 2.32 2010-04-01	<ul style="list-style-type: none"> • fix: den Autohotkey Bug im INIWrite Kommando: wenn am Ende der Zeile, die in der Datei aktualisiert werden soll, Kontrol-Buchstaben (Strg+x) stehen, wird die Zeile aktualisiert, die alten Strg-Buchstaben am Ende bleiben aber erhalten, so dass sich die Zeile von Mal zu Mal verlängert. • neu: Schwedische Übersetzung
V 2.33 2010-05-30	<ul style="list-style-type: none"> • neu: ESC in den "Speziellen Parametern" bricht die Maske ab, ev. mit Bestätigung • neu: Bestätigung nach einer Änderung, wenn die "Speziellen Parametern" über [X] abgebrochen werden sollen • neu: Zu jedem Listeneintrag kann, muss aber nicht, ein Kommentar eingegeben werden, der mit dem Titel, wenn angehakt, angezeigt (und ev. auch sortiert) wird • neu: Möglichkeit, den Class-Namen bei der Erkennung von Fenstern über die Check-Box "Fenster erkennen: berücksichtige



Class-Namen" nicht zu berücksichtigen (das Fenster wird nur noch anhand des Fenstertitels erkannt) Diese Option ist hilfreich bei Fenstern, die ihren Klassennamen bei jedem Auftreten vollständig ändern. Dieses Problem tritt allerdings extrem selten auf.

- neu: In den Speziellen Parametern wird das zuletzt gewählte Tab wieder geöffnet oder, wenn die Option abgewählt wird, wird "WinTitel" wieder gewählt

2.34
2010-07-11

- Gruppen (.04): "Gruppe:Kommentar" im Kommentarfeld; verschieben für ein Fenster oder alle einer Gruppe
- fix (.04): bei einem Neueintrag (1*Hotkey) in die Liste steht eine "0" im Kommentarfeld
- fix (.05): default Hotkey für deutsch ist Strg+Alt+Y; alle anderen werden auf Strg+Alt+Z gesetzt, wenn nicht anders definiert (danke, Jeff, Stefan + Magnus)
- neu (.06): erkennt die Bildeinstellung für DPI und korrigiert die Größe der Buchstaben in den "Speziellen Parametern" entsprechend
- neu (.06): manueller Korrekturfaktor für alle Buchstabengrößen in den "Speziellen Parametern"


2.35
2010-09-21

- neu: (.02) Desktop Icons speichern und wiederherstellen, bei Login wiederherstellen; bei Änderung speichern
- fix: (.03) fataler Fehler, wenn "verschiedenen INIs bei unterschiedlichen Schirmbreiten" gewählt werden (danke Heini).

2.36
2010-11-25

- neu: Netzwerk-Einstellungen können gespeichert und wieder hergestellt werden; dies kann an unterschiedliche Schirmauflösungen geknüpft werden. Es können aber auch unabhängig davon diese Einstellungen mit selbst definierten Namen gespeichert werden.
- geändert: Desktop Icons und Netzwerkeinstellungen ändern über CMD Batch Datei; sprachunabhängige Version eingeführt
- neu: Spez. Parameter nicht auf dem Schirm sichtbar: nach rechts oben verschieben
- fix 2.36.05: wenn Log-Größe > 100 kB, wird Log-Datei beim Start von WinSize2 gelöscht (in WinSize_Root.ini, Parameter LogFile_Size_kB=100)
- geändert 2.36.06: -1: nicht löschen; < -1: wenn Abs(Größe) überschritten, in den Papierkorb löschen; > 0: wenn Größe überschritten, löschen.
- fix 2.36.07: Netzwerk Einstellungen: User definierte Datei wird geschrieben (war vor auch so) und wieder richtig aufgelistet
- fix 2.36.08: Autocheck Icon Positionen nach Login wird jetzt



ordnungsgemäß ausgeführt	
2.37 2011-01-xx	<ul style="list-style-type: none"> • fix: Netzwerk Einstellungen: existierende Definitionsdatei wird nicht richtig erkannt • neu: Tab „Spezial“ für selten benötigte Einstellungen • neu: es können Bildschirmauflösungen definiert werden, für die keine Korrektur der Icon Positionen erfragt (und durchgeführt) wird (wählen Sie "nicht mehr fragen", wenn Sie gefragt werden ob die Positionen gespeichert oder wiederhergestellt werden sollen)
2.38 2011-02-xx	<ul style="list-style-type: none"> • neu: Funktion von WinSize2 (verschieben und die Größe ändern) deaktivieren (in der Taskleiste und den Speziellen Parametern) • fix: mit X-Mouse (Fenster wird aktiviert, aber nicht in den Vordergrund gebracht, wenn die Maus darüber ist) aktiviert z.B. mit "TweakUI for Windows XP" (danke commander-keen)
	<ul style="list-style-type: none"> •
bekannte Probleme	<ul style="list-style-type: none"> • Schreibrechte werden beim Update im Installationsverzeichnis benötigt • Probleme mit Programmen, die unter Kontrolle des "Remote Desktop-Sitzungshost" mit Server Win 2008 R2 laufen: Fenster wird zwar verschoben, aber die dazugehörigen Klick-Bereiche (z.B. der Bereich, an dem ein Button (wie ) zuvor war) bleiben auf den alten Stellen